Jad haben ibn genommen - beiben mustulofen Arme in bie ber mit fleines Rind und gelegt dasf Sofa. Und dann

in ber Regel im Bobnzimmer ericien, um fich nach 9 erfundigen, ipendete fie nie verfagenden Troft. Gege fonftige Urt zeigte ber junge Architett jest die ernstelle

Ci di

Gadfernwert. In ben Bereinigten Staaten, mo bie fteoertragung eleftrifder Energie auf febr grobe Entfernungen

Ungeigen: Bernipred-Aniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugopreis: Manatiid 50 Gig. Beingerfobn 10 Bie, band bie Boft bejogen bienteisibrita Mt. L. is meher beitrichgets.

Der "General-Angeiger" erfdeint töglig abende,
Sonntags in poel Ausgaben.
Unparteitiche Zeitung. Nenefte Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Raglid: Anterbaftungs-Matt "Feierfunden". - Dodentlid: "Der ganbmirthi". - "Der gumorifi" und bie illuftrigfen "Beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt

Angeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachminagt, für bie 2. Sanntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausftattung der Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Dag vorber aufgugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorarichriebenen Tagen tann teine Burgicaft abernommen werben.

9hr. 6.

Diendiag, ben S. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Raifuli fileht.

Geffern, Conntag, als die beichoffene und in Brand geftedte Bergfeste Binat noch rauchte, bat Raifuli die icherififchen Truppen durchbrochen und ift in die Berge entfommen. Knapp vor Ende der Woche entbrannte nomlich der Bandttenfrieg und wenn fich des Rriegeminifters felbitbewußte Borausjage erfüllen follte, donn milite beute Montag, noch bebor der Abend gur Reige geht, ichon der Ropf Ratfulis auf einer Lanzenspipe bangen. . . Raifulis Tage der herr-fchaft find gezählt. Langsam aber ficher bat der Kriegsminifter Geblas die Truppen des Gultane vorruden laffen und alles zu einem lehten Schlag gegen Raifuli borbereitet. Die Aruppen haben zuerst mit acht Geschützen Raifuli umzingelt



Maifuli. und ben Bergftamm ber Undjeras unterworfen. Dann erfolgte die Belagerung der Sefte Binat, in ber Raifuli feine lette Buffudt fand. Um Camstag ging die Beichiegung Binath bor fich. Man fab dichten Rauch über bem Ort auf.

Die Ranonade borte man bis Tanger, Beitere Telegramme melben uns von dort: Der bermundete Führer ber Regierungstruppen, Ben Baghadi, beffen Buftand fich gebeffert hat, fagt, die Geftung Binat tonne, obgleich fie noch nicht gefallen fei, boch ben Unbangern Raifulis feinen genügenden Schut mehr bieten. Die letteren

haben durch eine 700 Nann von den Gebirgsstämmen Berftärfung erhalten. Es beißt, daß die Andjeras, welche geftern dem Kampfe nur zusaben, fich heute am Angriff beteiligen wollen. Gefangene find bor Binat nicht gemacht, doch fielen 2000 Stild Sammel, fowie anderes Bieb in die Bande der Angreifer. Gin aus 100 Maultieren bestehender Munitionsfonvoi erreichte nachts die Mahallah.

Beute erhalten wir noch folgende Depefchen:

Mabrid, 7. Januar. Noch Meldungen aus Tanger bat Raifult nach heftigem Rampf die Feftung Binat felbst in Brand geftedt. Die Mahallah verfolgt die fliebenden Trup-

Mabrib, 7. Januar. Der Angriff der Gultanstruppen auf die Bufluchtsftatte Raifulis, die Bergfefte Binat, führte noch hartnädigem Rampfe teilweife gum Biel. Richt nur ber mächtige Anghera-Stamm, fondern alle Rabnien um Binat haben fich den Raiferlichen angeschloffen. Buchta Ben Ghadi, der Anführer ber Raiferlichen, wurde leicht am Ropte verwundet.

Tanger, 6. Januar. Bei der Beidrogung von Binat wurden auf Geiten der faiferlichen Truppen 20 Mann, auf Geifen Raifulis 50 Mann getotet. Die Befdießung wurde heute frub wieder aufgenommen. Griegeminifter Webhas bat den algerifden Offigier Ben Gedira mit der Bertretung des Rommandanten der Stadt beauftragt.

Die Reichstagswahlbewegung.

pr Limburg, 6. Januar. Bur Reichstagewahl im 3. und 4. Mabilieris ist mitzuteilen: Die beute in der "Alten Bost" abgebaltene Zentrums. Känterversanunkung war sehr gablreich befucht, namentlich bon bier und bon Bablern aus ben ehemaligen Nemtern Montabaur, Wallmerod und Hadamar. Den Borfit führte Juftigrat Rinteln. Reichstagsabgerdneter Dablem fprach in einer 13ftiindigen Rebe über die politische Lage und namentlich über die Bentrumspolitik bei ben Berhandlungen des letten Reichstags und die Borgange gur Reichstagsauflöfung. Much ber Randibat des Bentrums im 4. Bahlfreis, Abg. Cabensly, entmidelte in langerer Rede feine Anschauungen über die Reichstagsmah'en, feine perfonliche Unficht fiber die jegige Lage und bas Brogramm ber Bentrumspartei. 3m weiteren fprach noch ber Parteifefretar. Bon den anderen Barteien maren einige Bertreter anwesend. - Um 7. Januar finden Bablerberfammilungen ber liberalen Bartei in Ctaffel und folche der driftlich-jogialen Bartetgenoffen in Steeden ftatt.

In ersterer redet Buchfieb, in letterer ber Arbeiterfefretar Schmidt. Die nationalen Barteien haben in ben Rreifen der Landwirtschaft bezw. der ländlichen Bevölkerung der ebemaligen Aemter Beilburg, Runtel, Dies einen feften, großen Stamm von Bablern.

Darmftadt 5. Januar. Das Bentrum bat im Wahlfreis Darmftadt-Groß-Gerau für den erften Bablfampf

28 ahlenthaltung beschloffen.

Banreuth, 4. Januar. Wie im Banreniber, fo ift auch im Bahlfreise Rulmbach-Forchbeim die Liberale Einigung gefcheitert. Die bortige Bauernbunds- und Mittelftandspartei hat in einer bier ftattgebabten Bertreterverfammlung beichloffen, dem Bfarrer Dr. Bagel-Schnabelwaid die Randidatur zu übertragen. Liberaler Randidat ift der Landtags- und bisherige Reichstagsabgeord.

Minden, 5. Januar. Rad der "Mind, Poft" find feit der Muflöfung bes Reichstages gu dem fogialbemofratischen Berein München 600 neue Beitrittserflar-

Sagen, 6. Januar. Die Chriftlich-Cogialen haben nunmehr Lig. DR um m als Sonderfandidaten aufgeftellt.

Straßburg, 5. Januar. Die demofratische, liberale und Mittelftandspartei werben fich für Strafburg-Land auf die Randidatur des Altelfaffers Rechtsanwalt Burger. Strafburg vereinigen.

Berlin, 7. Januar. Aus Obnobriid wird gemeldet, daß dort die Aufftellung eines Bentrumstandidaten von verschiedenen berborragenden Bertrefern ber Bartei öffent-Itd mifibilligt wurde. Ferner bat für den Bablfreis Olpe-Welchebe-Arnoberg, beffen Mandat dem Bentrum gang ficher ift, die Bertretung ber westfälischen Bentrumspartei die Randidatur des bisberigen Abgeordneten Gusnagel nicht anerfannt. - Diefer erflärt jeboch, daß er feine Randidatur aufrecht erhalte.

Politische Tages= Lebersicht.

* Wiesbaben, 7. Januar 1907.

Die Franen und die Bablen.

Der Bismard-Frauenverein nimmt in einem Artifel von Berlin aus zu ben Bablen Stellung, aus bem wir folgendes wiedergeben: "Ich bedauere ftets, daß unferer beiferen Salfte des monichlichen Gefchlechts bei uns nicht mehr Ginfluß auf das politische Berhaltnis gestattet ift Benn unfere Bahlen etwas mehr unter dem weiblichen Ginflug



Kunit, kiteratur und Willenichan, Die Siebzehnsährigen.

(Refibens-Theater.)

Un Dreper mochte ich einen infernalischen Brief ichreiben, Es ift unerbort, bag ein fogenannter Dichter, ber in Deutichland icon ben Ruf bat, einer bon Gottes Gnaben gu fein, ein foldes unfertiges, fünftlich gufammengeschweißtes und gufammengeichwiptes Siebzebnjabrigenftite vom geichafteeifrigen Debit auf ben Martt ichleubern lagt. Was haben Sie uns benn in 3brem Commermorgen- und Erntefeftftud gu fagen, Bert Dreber? Richte! Garnichte! Dber bat 3bre Geele bie Dichtung bervorbringen muffen, wie ber Baum ben Apfel bervor-

Mit nichten. Gie haben frampfhaft ein ichlechtes Theaterftild gemacht, bas ber Buidaner nicht erft noch ichlecht ju ma. den broucht. Gie laffen einen fiebgebnjabrigen Rabetten, undulbig wie ein Rinblein in ber Biege, jum Bater Dajor a. D. in bie Berien und die Bermanbte, Fraulein Erita, einen fieb-echniabrigen Ueberbadfifch, bafelbft auf Befuch tommen. Die Conglingsunichnib bes Rabetten verbrennt bier an ber erften großen Leibenichaft - an ber Liebe gu bem Ueberbadfiich Grita, ter wilben Rage. In ber Unmanblung einer flüchtigen Laune ta ft Erifa bie rubrenbe Junglingseinfalt im bunten Rod -ba tommt in bem Jungen bie Beibenschaft jum bellen Auflohen. Aber es ift nur bie fluchtige Laune bon Erito. Gie liebt ibn wicht, fie entbedt blos, bag ber Rabett noch ein völlig unbeichriebenes Blatt ift, auf bem erft blos bas Bortden "Bfirfich-

bowle" eingetragen fteht, turs gesagt, daß ber gute Junge im Titel "Die Siebzehnjährigen" ift lein Bezug auf fie. Der noch richtig bumm ift Das findet Erika suß und muß ihn Litel lenkt auf einen anderen Grundgebanken der Arbeit. Ein blöglich fuffen Aber fie liebt einen anderen, fie liebt ben zeitweiliger Blutandrang gefährdet bas Augenlicht bes ge-Bater bes Jungen, ben bom Pferd gestürzten, seitbem in Erblin-bungsgesahr ichwebenben, babeim "a. D." malenben, mufigierenben und in biefer Berweichlichung alternden Dajor. Geine Gattin, früher fein Augentroft, ift bie verforperte Garforge, nur feine tieffte Gebnfucht weiß fie nicht mehr gu ftillen - feine Cebnfucht noch Jugend und Schonbeit . . Alles bies Bermißte fiebt er ploglich in ber wilben Rape, in ber fiebgebn-jabrigen Grita, wieber greifbar bor fich. Bie Rriftalle gueinander ichnellen, finben fich nun balb bie Lippen bes Majore und ber jungbiühenden Erifa. Durch Bufall wird ber Gobn Beuge Diefes beimlichen Berbaltniffes, fturgt aus ber Bobe feines jungen Gludes, perzweifelt und erichtegt fich im Bavillon - bort, wo ein biefretes Stellbichein gwischen Bater unb Erita verabrebet mar.

Ermubend langweilig ist bas Gejammer bes liebesunglud-lichen Kabetten im 3. Alte, bis ber Jüngling sich enblich - ich hatte beinahe gesagt Gott sei Dant! — zum Selbstword ent-ichließt, bamit ber Borhang sallen fann. Daß Erisas Reigung sum Major mit in ber Runftlernatur beiber murgelt, will einem nicht in ben Ginn. Drepers Motivierung fibergeugt biet nicht. Es icheint bon pornberein ju auffällig burch, bag er biefe Momente fünftlich fombiniert und bem Theatergwed bienftbar macht. B. B. Anfang bes 2. Affes: Mojor und Erita am Rlabier. Erifa bat gefpielt . . Major: "Ift bas nun nicht fcon, bas fo in ben Commermorgen bineingufpie. I en? Grifa fagt meid, bag fie mit verichloffenen Mugen fvielt - fie i e bt bann mehr. Wo aber bleiben bie feelischen Bu-fammenbange swifchen biefer Adnftlerin Erifa und jener wilden Rage Erifa, Die oberflächlich und gedantenlos burch bie vier Alte fturmt, vom Major ein Raubtier genannt wird und bas erbormungofrembe murichtige Bort über bie Lippen bringt: "Was ich nicht fühle, macht mich nicht fühle."

Und bie Sprache biefer Dreper ichen Dichtung! Allguviele Benbungen tennt man gwar aus guten Theaterftuden, nur nicht aus bem Beben! Mus ber Stube, 'raus, Derr Dreper, ins Leben! Gie batten uns mas fagen tonnen! Gine gute 3bee lag in ber Luft. Aber Gie haben nur ihren Bipfel erfaßt: Much

ftfirgten Majors; er muß fich in ben brei erften Aften bor groben Scelenericutterungen bemabren, bamit er febend bleibt; im 4. Afte, als er erfahrt, bag fein Berbaltnis mit Erifa feinen Cobn in den Lob trieb, ba tommt bie große Seelenericutterung: ber Major erblinbet. Aber umfo beller wird von biefem Augenblid an bas innere Muge. Die Tragit ber Erbeinbung bes Majors fcmilgt auch im Ru ben Sag und Groll ber betrogenen Gattin fort. Gie ergibt fich ber Refignation, umfangt ben Major und Erifa — auch fie foll fortan im Saufe bleiben . . . Ge gibt Menichen, Die oberflächlich mit bem lagenden leiblichen Muge betrachtet, haflich ericheinen, aber beren Schonbeit gutage tritt fur ben, ber bie Rraft bes inneren Cebens bat. Diefe Araft bes inneren Gebens, bie Banblung bes Dajors nach ber Geblindung jum Gegenftanbe einer Dichtung gu machen, mare ber Schöpfermuhe murbiger gemejen. Um Schlug bes Dreperichen Studes ericheint ein Anfan au folder 3bee, aber er mirf fein Licht auf bas Stud gurud . . .

Mit ber Beigerei hinter ben Ruliffen gu Grifas Fiebel haperte es. Serrn Ruder's Regie verbanften wir eine bubid naturlich ablaufenbe Erntefeftigene. Die "brei Bornproben" wirften wie fie follten, fo nett panten fie bie Beit ab. Graulein Rosner ließ in ber betrogenen Majorsgattin, ber gutbergigen, arbeitfamen Rommanbeufe über Sinechte und Magbe, feinen ber fumpathifden Charafterguge berbleichen, womit uns Dreper biefe Frauengeftalt menichlich nabe bringt. 3m 3meifel lagt uns ber Dichter bagegen über bas Grundwefen bes Dajors, ber "alles tann", alles, wie es gufallig für bas Theaterftud amedmäßig ift, - ibn gab herr Diltner, nahm ibn oft gu ftubenhoderisch-sensitib, unterstrich ben ehemaligen Major nicht genug, war aber ansbundig gut in Augenbliden ber unftaten Besigergreifung bon "Jugend und Schönbeit", bon Erita. Am untabeligiten fam burd herrn Bilbelmp ber Inabenhafte Rabett beraus. Dem Schaufpieler erlaubten bie eigene Ratur und Sprache, alle Umriffe bes jungen, gart angebend in Charafters in's Beiche aufgulofen, ohne ibre Spur gu bemifchen. herr Rider gefiel bem Bublitum in bem alten Grofoater, ber fich auf alles Biebzeug verfteht, blog nicht auf Drepers Lebens-

hat erwähnt, daß den tatholifchen Bfaffen die Knochen win-

ftattfänden, als bisher, bann, glaube ich, würden fie nationaler und beffer ausfallen." Dieje am 18. Mai 1894 an die Abordnung ichlefischer Frauen gerichtete Ansprache des File. ften Bis mard barf wohl ein politiches Teftament genannt werden und ift Richtung gebend für die beutige Frauenfrage. Dier ift der Bebel gegeben, mit welchem fich die Frauen gu einer ftaatlich nüplichen und vom Staatsmann und ipateren Gefengeber gar nicht mehr au überschenden Macht emporichwingen tonnen. Der Boblfahrt des Gangen gu dienen, der Saumfeligfeit und Gleichgiltigfeit der Manner am Tage ber Reichstagsmahl entgegen gu treten, dafür Sorge gu tragen, daß ein jeder Babler auch gewählt habe, bebor er einen Löffel Suppe erhält, das ist die einfache und leichte und noch fo unbefannte Aufgabe der beutschen Frauen. Das ift eine ber mannigfachen Be-ftrebungen bes feit 11 Jahren bestehenden Bismard-Frauen-Bereins, der nach dem Wappen des Fürften den Ramen Rleeblattbund trägt und den ber gurft in feinen letten Lebensjahren freudig begrüßte.

Mugerbem hat die Schriftführerin des Berliner Bereins "Frauenwohl", Elfe Luders, einen Arbeitsplan mahrend der Bahlperiode aufgestellt, der für Einzelpersonen wie für Frauenvereine bestimmt ift. Es wird barin die Bildung eines Ausschuffes für Bablarbeit empfohlen, der für den Befuch der Bahlversammlungen aller Parteien und für die Erörterung der Frauenfrage wirken foll. Gine befondere Unleitung wird den Frauen gegeben, die mährend der Wahlperiode propagandiftifch für das Frauenstimmrecht tätig fein wollen. Es follen an die Randidaten aller Barteten briefliche Unfragen über ihre tellung gum Frauenftimm. recht gerichtet, die Antworten veröffentlicht und als Material weiter benutt merden.

Der neu eitalienifche Botichafter in Berlin.

Der neue italienische Botfchafter für das Deutsche Reich, Alberto Banja, wurde am 8. Februar 1844 zu Aurin geboren. 1877 fam er als Gesandtschaftsrat nach Athen, fpater nach Bufareft, 1880 murde Panfa jum Geschäftsträger in Belgrad ernannt und 1883 als Botichafterat nach Ronftan-



Alberto Panfa, ber neue italienifde Botidafter für bas Deutide Reid.

tinopel verjest. 1886 wurde er Generalfonjul in Budapeft und 1889 Gefandter in Befing. 1894 fam Banfa als Generalfonful nach Rairo und 1895 als Boticafter nach Konflantinopel. Seit bem 4. Mai 1901 mar er italienischer Boticafter in London.

Rann es zwifden Japan und Amerifa gum Ariegefommen?

Mis der Traum eines "Beffimiften" und "nicht wert, im Ernft erwogen zu werden", bezeichnete nach einer Rewnorfer Meldung bei dem Bankett der "American Affatic Affociation" ber japanifche Botichafter Graf Moli die Anficht, es fonne zwifchen den Bereinigten Stoaten und Japan gu einem Rriege fommen. Bu gleicher Beit augerte auf bem Diner des Phi Delta Phi Clubs Brof. Alexander Tifon, der früher an der Universität Tofio über englisches Recht las, folgende Borte: "Die Japaner find zu vernünftig, um eine folche Frage jum Gegenftand eines Baffengangs ju machen, Das gange Rriegsgeschrei ift abfurd Bie bier in Amerita, gibts auch in Japan gelbe Beitungen, die die Bevölferung aufaubeten versuchen, aber niemand legt ihnen irgendwelche Bichtigfeit bei." Und Berr Arthur D. Anapp, ein Amerifaner, der feit 15 Jahren in Japan lebt und dort den "Japan Abbertifer" herausgibt, fagte foeben bei feinem Befuch in feinem Geburtslande, er miffe positiv, dag den regierenden Rreifen in Japan nichts ferner fei, als einen Streit vom Baun zu brechen. Tatjächlich fuche bie japanische Regierung mit der gangen Belt Frieden gu halten, fie habe reichlich gu tun mit der Entwidelung bon Rorea und der Mandidurei. - Berr Moofevelt hat fich nun auch beruhigt. Geine Botidsaft über die japanische Frage ist nicht mehr so "forsch" gebalten, wie feinerzeit ber betreffende Baffus in der erften Botichaft. Letterer war wohl hauptfachlich für den Export nach Japan bestimmt. Die neue Botidaft, mit der der Bericht des Gefretare Metcalf an den Rongreg gelangte, fpricht nicht mehr davon, daß die Streiffrafte ber Bereinigten Staaten mobil gemacht werden follen, um die Durchführung ber Schulgefese in Ralifornien gu berbinbern.

Deutschland.

Berlin, 5. Jan. Der Raifer hat fech 8 preußifche Df. ien, um ihnen Gelegenheit gu geben, Sand und Leute gu ftu-

Berlin, 7 Jan. Die Fraktion ber freifinnigen Bollspartei bat beichloffen, im Abgeordnetenbaufe einen Antrog auf Einführung bes allgemeinen gleichen birekten und gebeimen Bablrechtes für bie Babl jum preußischen Lanbtage

Breslau, 7. Jan, Bu ben Feierlichfelten anläfilich bes 25jabrigen Bifchofe-Inbilaums bes Rarbinals Copp wirb auch ber Rultus minifter von Studt in Breslau eintreffen und an bem Festgottesbienft und ber Gratulations-Cour fowie bem anschliegenben Diner am Dienstag teilnehmen.

Bojen, 7. 3an. Die bom Ditmarten Berein einberufene Berfammlung mar von weit über taufend Berfonen beucht. Es murbe einftimmig geforbert: Ebenfo wie bie Umteiprache ift bie Unterrichtsiprache beutich und in öffentlichen Ber-jammlungen barf nur in beuticher Sprache verhandelt werben.

Ausland.

Cotia. G. Jan. Die Regierung geht gegen bie ftreiten Den Gifen bahner mit auberfter Strenge por. Die Boit- und Telegraphenbeamten, welche ebenfalls ichlecht bezahlt werben, beabsichtigten, fich bem Streif anguichliegen. Auf ben Stonpentionalaug murbe bei Glibniga ein Gdug abgegeben, burch ten bas Benfter eines Coupes gertrummert wurde, in bem fich

Professor Straus ans Bubapest befand. Rom, 6. Jan. Ein Spezial-Bejandter bes Batifans gebt morgen nach Paris. Er ift Neberbringer eines eigenhändigen Echreibens bes Bapftes an ben Rarbinal Richard mit ber let. ten Inftruftion bes Bapftes für ben frangofifchen Rierus.

Erzberger in Wiesbaden,

Der Bentrums-Bahlverein hielt gestern nachmittag 8 Uhr im "Raiferfaal" eine Babler-Berfammlung ab, die von weit über 1000 Berfonen befucht mar. (Stimmungsbild ba.

rüber fiehe Lofal-Spite. Red.)

Die Eröffnung ber Berfammlung erfolgte burd Rechtsanwalt 2 a a f. Die heutige Berfammlung folle nicht bie eingige, aber tie grundlegende Berfammlung gur Aufffarung der politischen Lage fein. Seit 1899 tobe ununterbrochen ber Rampt gegen die Benteumspartei burch die gange liberale Prefic. Gegen den Borwurf hinfichtlich der nationalen Saltung des Bentrums beruft fich Redner auf einen Ratdorff'ichen Ausspruch, der die nationale Bolitif des Bentrums anerfenne. Die Bentrumspartei fei bisber im Reichs. tage in ausichlaggebender Stellung gewesen und hatte bei der Reichstagsauflöfung nichts ju gewinnen gehabt. Redner erteilte bann bem Chefredafteur

Dr. Borens

Bu langerem Bortrage das Wort. Die häufig von Lachftur. men unterbrochene Rede wurde mit ber Bemerfung eingeleitet, auch die Bondelgwarts in Gudweftafrita feien für heute eingeladen, leider batten fie den Bug verfehlt, fonft wurde die heutige Berfammlung noch viel fcmarger fein. (Große Seiterfeit.) Auch wir Bentrumsleute find Freunde von Raifer und Reich bis in die Knochen hinein. Wir opponieren, aber wir find nicht gewohnt, die erhabene Berfonlichfeit des Raifers in die Debatte gu gieben. Er fteht fiber ben Parteien, und es ift eine Anmagung, von einem evangelischen Raiser zu fpreden. Ein füddeutsches Bigblatt

delweich gefchlagen werden mußten (Beiterfeit), ein anderes Organ hat gefagt, daß das Bentrum geschmort und gebraten werben muffe. Meine Berren, riechen Gie noch nichts? (Beiterfeit.) In Babern ift bas Bentrum in einem einzigen Falle mit der Sozialdemofratie gusammen gegangen, um ein liberales Bablgeiet gu retten, aber bas Bufammengeben erfolgte unter voller Bahrung ber eigenen Parteigrundiate. Bir find diesmal gezwungen, allein gu gehen und werden das auch weiter tun. Mit einer Bartei, die auf religiofem Gebiet ben Atheismus, auf wirticaftlichem Rommunalismus anftrebt, fonnen wir nicht pattieren. Das Schingpfwort "Baterlandsverrater" fliegt nur fo in ber Quit herum und das wird auch andauern, bis gum 25. Januar. Man hat aus bem Splvesterbrief des Ranglers icon beraus. geflügelt, daß bas Bentrum bereits wieder beginne, die Oberhand gu gewinnen, und vielleicht laffe fich ber Rangler bas jo gurecht fervieren. Berfeten wir bas Bentrum nun auf die Anflagebant! (Betterfeit.) Bieben wir ibm ben Befuitenhut über die Ohren. Bie ber Staatsanwalt fagt, man fieht's dem Rerl icon an! (Große Beiterfeit.) Gine Partei, die gegen die nationale Chre und bas nationale But tampft, mußte mit Ctumpf und Stiel ausgerottet werden. Wenn mir einer bas Deutschtum, die Liebe gu Raifer und Reich abipricht, dann judt es mir in der Band, daß ich eine Ohrfeige berabreichen möchte. (Beifell.) Bir find freilich feine Surrabpatrioten, verbergen uns auch nicht unter dem Sprigenleder, wie der Dichter bon "Blut und Gifen". Schon 1848 hat der preußische und baberische Ronig den Ratholifen den besonderen Dant für die nationale Arbeit ausgesprochen. Das Bentrum bat an ben Aufgaben ber letten Bergangenheit treu mitgearbeitet und die firchlichen Intereffen gurudgeftellt. In einem Blatte ftelit jogar, das Bentrum war nabe daran, nationale Politif zu treiben, also "nabe daran"! (Beiterfeit.) Ein Beweis dafür, daß das Bentrum nicht national fei, ift bisher nicht erbracht worden. Es ift das ein verwerfliches Rampfesmittel. Wir bleiben faifer- und reichstreu, felbit wenn man uns als eine Gefahr für die Regierung bezeichnen follte, mir bleiben es, meil es für uns eine Gewiffenspflicht ift. (Großer Beifall.) Ueber die Unterwerfung der Bondelzwarts wird mein Nachfolger fprechen. Aber die deutsche Chre wird durch Gudwestafrita nicht engagiert. Ich glaube nicht, daß es mit ber deutschen Ehre vereinbar ift, wenn man bei der Truppenlieferung eine Firma derart bedenft, daß fie Millionen über Millionen verdient. Mit der Ehre wäre es nach meiner Meinung vereinbar, wenn man fparfam mit ben Gelbern für die Schutgebiete umginge. Dann unfere "Grofiftaaten" im Deutschen Reichel Benn ein armfeliges, fimples Raplanden in die Commerfrijche Schöppenitedt geben foll, befommt es die Antwort, nach ben Landesgesetzen ift bas verboten. Berboten! Das Baterland ift in Gefahr! Im Reichstage bat man die Ausrede gefunden, das gebort gu den Landesgeiegen. Das Bentrum fampft gegen alle großpolnischen Bestrebungen, die Bolen miffen bei uns bleiben und haben fich den Gejeben gu fügen, aber man muß ihnen ihre nationalität und Sprache wahren. Wenn es dem Borgeben der Regierung im Schülerfriege entgegentritt, tut es dies nicht der schönen Mugen der Belen und - Bolodinnen megen. (Betterfeit.) Benn bie Brif Sig." in Rot ift, ericheint swifden ben Spalten ber Beitung auch einmal ein tatholischer Geiftlicher. Das ift ein Paradefteben. Der fteht im Schranf und wird abgeputt. (Beiterfeit.) Es bat auch mal eine Zeit gegeben, wo Fürst Bismard meinte, daß die Rationalliberalen an bie Band gedrudt merden mußten, daß fie gutetichten. (Beiterfeit.) Bei dem Bentrum geht das nicht, das quietscht nicht. (Große Beiterfeit.) Rochdem die Kleinstaaterei aufgehört bat, fangt man an, fich in Barteien und Barteichen gu gerfplittern, um das Baterland gu retten - aber, meine Berren, es ift ja feine Gefahr! (Beiterfeit.) Meine Berren, auch bie Seiniten lieben das deutsche Baterland, des balb wollen fie wieder gurud. (Beifall und fturmifche Beiterfeit.) Seute haben wir 4 Milliarben Staatsichulben, und wenn das fo weitergebt, haben wir bald foviel Schulden, als uns die Frangofen Rriegsentichadigung gablen mußten. Die Bolfsvertretung ift dazu ba, was nach ber Steuerfraft und wirtschaftlichen Lage geleistet werden fann, gu bewilligen. Meine Berren, jest fomme ich auf ein fcones Rabitel, bas macht mir immer Cpag. (Betterfeit.) Das Bentrum, fagt man, fei eine romifche Bartei und empfange boin Babft feine Beifungen. Gin Sejutt fragte einen Beobachter: "Bas betrachten Gie meine Schube?" und befam gur

mit ibm in Maing vorgubereiten, benn erft bei wieberholtem Soren tann man feine unzweifelhaften mufitalifden Schonbeiten aus bem leberichwall ber orcheitralen Behandlung berausichalen.

Runftbericht. In Erwiberung auf Berrn v. Grol-mans Eingefandt in Rr. 5 bes "B. G.-A.", bas fich auf meine Aritif bom 13. Degember v. 3. begiebt, teile ich folgenbes mit: herr v. G. Scheint besonders ungludlich au fein, bog ibm im "28. G.-Al." feine lobenbe Rritif guteil wurde, obwohl ibm boch auch in ben anderen biefigen Blattern - bie Regensenten maren oollgablig ericienen - biefes Glud verjagt blieb. D biefe Rritifer! Gie find balt nicht berumgufriegen und insbesonbere bie Bertretung bes "B. G.-A." bat bie unangenehme Gewohnbeit ju fagen, was fie fich bentt. Mertwürdigerweife gibt herr v. G. in bem gebrangten Rudblid über fein Bortragstongept eine ausführliche Beftatigung meiner Kritit, bag ber gange Bortrag um Silbebrand berum (Silbebrands Schule, Runftauffaffung ufm.) aufgebaut mar. Bie viele fich in bem Bortrage gelangweilt baben, bas ju untersuchen, ift nicht meine Aufgabe. Was mich betrifft, ftebe id bierin gang auf bem Standpunft Sallepranbs: 3ch langweile mich nie - man langweilt mich!" Da übrigens Serr v. G. felbft fagt, wie fcon und ;geiftig anregenb" fein Bortrag gemefen fet, bat bie Rritif nichts mehr mit ibm au tun. Gigenlob ift unfehlbar. 3ch betrachte es beshalb als journali. liftifche Ehrenpflicht, über bie Leiftungen herrn bon Grofmans fowohl im biefigen "Generalangeiger" als auch in ismtliden ausmartigen Blattern und Runftgeitidriften, in benen ich fonft regelmäßig bie Beranftaltungen ber "Biesbabener Ge-fellichaft fur bilbenbe Runft" befprach, nicht mehr gu referieren. Dela Giderid.

fteben wieder lobenswerte Borguge gegenüber. Gri. Rann befis eine febr frifche und ansgiebige, auch icone Stimme, und lagt in Bezug auf Musbauer und charafteriftifche Behandlung für bie Erledigung bes Befangspartes faum einen Bunich offen, am erften vielleicht ben einer vermehrten Aufmertfamfeit auf reinere beutiche Aussprache (Grl. Rann ift Ungarin). Die ichauspielerische Bewältigung ber Salome fest eine raffinierte Meisterichaft voraus. Frl. Rann zeigt bereits febr gute Momente; im Minenspiel und figurlich befigt - abgeseben vom mangelnben Spiel ber Urme - fie alle Borbebingungen aur Lofung ihrer Aufgabe. Wenn Gri. Rann ihre vorläufig noch in intereffant erfafte Gingelheiten gerfallenbe Galome gielbewußter und in fich fleigenber Linge fubren lernt, wird fie eine borgugliche Bertreterin biefer außerorbentlich ichwierigen Bartie fein, bei beren Bewältigung jest icon ihr Fleiß und ihre Gicherbeit rühmlich bervorgehoben gu merben berbienen. - Ausgegeichnet ift ber Berobes bes Berrn Brogel in feiner überans charafteriftifden Durchführung, bie feben Bug ber überreichen mufitalifden Ausmalung auch barftellerifch überzeugenb gur Geltung bringt. herr Sturp ale Johanaan bringt bicfe gefanglich boch bantbare Bartie mit breitem, eblem Ton gu borguglicher und ergreifenber Wirtung und ift auch in Daste und Saltung von prophetischer Grobe. And bie fleineren Bartien find in ersten Sanden, so bie Serobias bei Frl. Mateuna, ber Marraboth bei Serrn Rlarmuller. Das mufitalifd etgentrifde Jubenquintett wirb von Beren 2Barbed braftifch unb ficher geführt. Alle Mitmirfenben festen, von Begeifterung getragen, ihre besten Rrafte für bas ebenfo eigenartige wie maglos ichmere Wert ein, und man tann ihnen, wie auch insbesonbere Deren Steinbach als unfehlbarem Interpreten ber hopertom-pligierten Bartitur nur lebbaften Beifall fur ibre Bemuhungen gollen. Jebenfalls lobnt es fich, fo lange wir in Biesbaben bas

philosophien. Amufant ift, fallt uns juft ein, wie unichnibsooll Dreper ben Grogoater Grunde finden lagt, um rechtzeitig gu berbuften ober rechtzeitig gu bleiben, einmal "muß" er ben geichoffenen Wanberfalten zeigen, bas andere Dal por einer erbichteten Art Lehnsberrin, einer 68jabrigen "Gans", auf die Bubne flüchten, um - mit bem bebauernsmerten Bubifum bie Bergweiflungeigene bes Rabettdens anguboren fobichon er sum Glud taub ift). Fraulein Blanben banbigte bie milbe Rabe, die gottverlaffene Erifa. Ihre Gefühlsausbruche waren cruptiv nach Dichters Bunich. Gie fdmig es aus fich beraus ... Rur war fie nicht genug "fiebsehnfahrig"

Stadttheater in Maing.

Die Aufführung von Rich. Strauf' genialer "Salome" fibt immer noch eine ungeschwächte Bugfraft aus, und auch bie größeren Rachbarftabte, an beren Buhnen bas Bert noch nicht in Ggene ging, ftellen ftete ein anjehnliches Rontingent bon Befuchern. Go war auch in ber Borftellung am Samstag Wiesbaden wieder gabireich im Mainger Theater bertreten, Dere Dir. Bebrend bat bas Bert für Mainger Berbaltniffe febr glangend infgeniert, und hofrat Steinbach bat fur eine mufitalifche Ginftubierung geforgt, Die an Genanigfeit und Sicherheit auf ber Bubne wie im Orchefter gerabegu porbilblich genannt werben barf. Der ichwungvollen und tropbem mit minutiofer Sorgfalt in ber Detailbebanblung ausgearbeitmen Orchefterleiftung, mit ihrer blabenben Garbenpracht, fteben ebenfo anertennenswerte Beiftungen auf ber Bubne gegenüber, Bas gunachft bie Bertreterin ber Titelpartie, Grl. Dalvine Rann anbelangt, jo lagt fich gwar nicht leugnen, bag biefe Runftlerin (ale Unfangerin) jur vollftanbigen Lofung ihrer Aufgabe noch nicht alle barftellerischen Mittel befist, allein biefem Bebenten Bert noch nicht am Softheater gegeben haben, bie Befanntichaft

be

bie

12

gos

Bü

Se

€ 6

ien

题e

ber 親別

\$0.00

geb

ten

Mu

ung

mu

men

rer.

fein

geja

da

in c

folla

fellie

003

20 T

fagt,

Tiebe

tomi

ift f

band

Unru

und |

Berie

drauf

tento

in

nen

00.6

ten

die

ent

008

uş.

die

Ier

un

ben

ıgt,

it.)

ale

er.

fer

ind

un:

n".

da-

us-

FII

ema

na-

en-

en:

ben

ahr

68

ber

aer

hen

ine

er.

ar,

ete

the!

ter-

ort,

Das

1150

em

die

nd)e

er-

der

der

ein

ığt,

irft

ind

it.)

d)t,

ört

er.

en,

u ch

Ib

idie

en,

bent,

ten.

raft

oil-

en-

nion

adı-

gur

Item

eiten

alen.

ol.

eine

mit:

im

bod

aren

Eri-

nbeit

D. 08.

ans-

um

u[w.]

ba-

be-

mbs:

gens

tun.

ıli.

bon 6 in

Be-

eren.

Untwort: "Man fagte mir, daß ein Jefuit bodebeinige Fuße bat". (Beiterfeit.) Der beilige Bater bat einmal im Deutschen Reiche eingegriffen, und das ift ihm ichlecht befommen. Bismard hat ibn angerufen, damit er das Bentrum gur Raijon bringe. Ich ipredje immer fo, wie ich bente, bas ift ein gebler. Bulow bat in feinem Sglvefterbriefe nicht gesprochen, was er gedacht hat. (Große Beiterfeit.) 3ch tann mir garnicht denfen, wie der Bapft gu Rom in Deutschland regieren foll. Es liegt der fatholifden Rirde fern, irgend jemand mit Gewalt herüber gu gieben, alfo lagt auch uns gufrieden. Bir bertreten brei Millionen beutiche Ratholifen, ein Drittel der gangen Bevölferung. Alfo verschont uns doch mit folden Mänden, daß der Bapft in Deutschland regiert und der Reichstangler in den Jefuitismus eintreten foll. (Stürmifche Seiterfeit.) Warum follen wir nicht politisch tätig fein auf Grund unferer religiöfen Beltanichauung, wenn andere auf Grund des Atheismus politifieren! (Stürmifcher Beifall.)

Und Berr Ergberger iprad . . . Der geiftreiche Bolfsredner Rollege Dr. Lor en g wollte noch weiter plaudern. Da ertonten fturmifche Jubelrufe im Saale. Berr Ergberger, der Beld des Lages oder der Mann bon ber Sprige, wie Dr. Loreng ihn nannte, ericbien am Borftandstifch. Und in einer Biertelftunde hatte er ichon feinen Rollegen abzulofen begonnen. Bunachft ergablte er, wie es gu der Auflöjung des Reichstages gefommen ift. Das ift nichts neues. Run ging Redner auf eine Rennzeichnung der Stellungnahme des Bentrums gur Rolo. nialpolitif über. Bir haben, fo fabrt Berr Ergberger fort, offen erflart, daß wir, wie bisber, fo auch in Bufunft für eine vernünftige, gefunde, driftliche Kolonialpolitit find, die fich in den Grengen der Leiftungsfähigfeit des deutschen Mutterlandes bewegt. Mit anderen Worten, mas das Bolf gablen und ertragen fann. Die Bewohner der Rolonien gu driftlichen Menichen su machen, ift unfere Sauptaufgabe. Dies ftebe in direftem Bideripruch gu bem Umftand, wie in ben letten Jahren die Rolonialpolitif betrieben worden ift. Bu Gunften gang weniger Intereffentengruppen fei das Shftem der Ausbeutung angewandt und wegen oft gang gering. fügiger Disziplinarvergeben die barbart ich ften Dig bandlungen borgefommen. Dag folde "Liebe" feine Liebe erzeugt, verftebe fich von felbit. Die rudftandige Organisation des Be fangnismefens-in den Kolonien habe der Reichstag recht deutlich illustriert. Das Bentrum stehe auf der ganzen Linie gerechtsertigt da, denn der Reichstangler und Rolonialdirettor batten gugeben miffen, daß grobe Fehler und ichwere Mikgriffe borgefommen find. Damit fei feine Bartei befriedigt. hieran fab die große Deffentlichleit, wie berechtigt das Wergeben der Bentrumsabgeordneten in den Rolonialfragen gewefen ift Bu dem tolonialen Migftand habe fich noch der auf dem Bebiete des Rechnungsmefens gefellt. Man fei nicht in ber Lage gewesen, bem Reichstag irgendwelche Rechnungen über Ausgaben der letten 10 Jahre vorzulegen. Das traurigfte Rapitel für unfere Reichsfinangen find die Roloni. allieferungen. Bugunften weniger Firmen mußte bas Reich gang bedeutende Summen bluten, Summen, die in feinem Berhaltnis jum Rifito und ber Leiftung ber betreffenden Firmen geftanden hatten. Beifpiel: Tippelsfirch und Bormann. Heber den faufmannifden Gewinn binaus hatte erftere Firma 2 Millionen, lettere 3 Millionen eingeheimst. Auf die befannte Stiefellieferung übergebend, fagte Erg. berger, man habe baran geseben, daß Stiefel michfen ein außerft rentables Beichaft ift, noch bagu wenn Frau Erzellengen mitmidfen! Gang allein batte nun die Regierung die guvielbegablten Gelder gurudfordern muf. Weil fie es aber nicht tat, beantragte das Zentrum am 12. Mars v. J. die fofortige Ründigung der Bertrage. Dagegen stimmten Rationalliberale und Conservative, die eine Ründigung erft für den rechtlichen Termin befürworteten. Bur Tippelsfirch fam fo ber 1. Marg 1911 in Betracht. Es fei lediglich bas Berdienst des Zentrums, daß dagegen zu Belbe gezogen worden ift, und mehr Cparfamfeit berlangt wurde. Diese war umsomehr angezeigt, als die Kolonien bereits große Summen gefostet haben. Das Zentrum ftebe auf dem Standpunft, daß die Musgaben Seer und Flotte bedeutend wichtiger find, wie diejenigen für die Kolonien, da uns erstere die deutsche Beltmacht und den Frieden berburgen. Rolonien und Expeditionen batten 1102 Millionen Mart verichtungen, mas bon ber offigiofen "R. Allg. 3tg." bis auf einige unbedeutenbe Abstreichungen jugegeben wird. Die Gelber feien jum groß. ten Teil noch nicht bewilligt, jedoch tropbem bereits ausgegeben. Allein 446 Millionen entfallen von den 1102 Millioten auf den westafrifanischen Aufstand. Wenn wir uns vor Augen führten, daß für die nächften feche Sahre allein wieder ungegablte Millionen für Rolonien notwendig find, bann mußten wir uns allerdings ernftlich fragen, ob wir das dem Bolf gegenüber berantworten fonnen. Und da famen wir gu einer Berneinung. Der Gegenwert unferer Rolonien ift ein fo außerft geringer, daß er in abfolut feinem Berhaltnis gu ben Ausgaben fteht. 32 Brogent ber gesamten Kolonialfläche gehören 6 begünstigten Landgefellschaften. Alle für die Kolonien gemachten Ausgaben famen in erfter Linie jenen Gefellichaften gugute. Auch dafür find fclagende Beweise vorhanden. Lange Jahre batten die Gefellichaften feine Dividende gablen fonnen, weil fie nichts für bas Land taten. Jest, mabrend des Aufstandes, gablten fie 20 Brogent Dividende. Darum habe fich das Bentrum gefagt, man folle die weiteren bedeutenden Rachforderungen lieber dem beimifden deutichen Baterland gugute tommen laffen. Daß wir da nicht mehr mitmachen durften, ist feine Berfündigung an der nationalen Ebre.

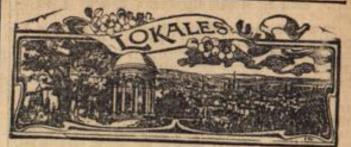
Biebiele Goldaten follen num dort in Bufunft noch borbanden fein? Früher maren es 7-8000 Mann. MIs die Unruhen ausbrachen, wurden 15 000 Mann hinausgeschickt und das geichah juft zu einer Beit, wo ber Reichstag in den Berien mar. Bir fragten dann, wieviel Beinde fteben noch draugen, worauf prompt geantwortet wurde, 500 Sottentotten. Obwohl wir das nicht für der Dube wert hielten,

deswegen 15 000 Maun nach Afrika gu ichiden, bewilligten wir die erforderlichen Gelder gur Unterwerfung des Aufftandes und gleichzeitigen Beimbeförderung der Truppen. 3m Berbft erkundigten wir uns aufs neue nach der Starte des Beindes, die mit 300 hottentottenreiben angegeben murde, hierfür follten über 8000 Mann draugen bleiben, eine Forderung, auf welche unfere Bartei nicht eingeben wollte. Jene 300 Sottentotten hatte die Boligei niederwerfen fonnen. Dennoch ftimmten wir dafür, die 8000 Mann bis jum 1. April draußen zu laffen, mit dem Berlangen, daß fogleich in die bielfachen Borarbeiten wegen der Räcktunft und hiefigen Unterbringung der Truppen eingetreten wird. 2500 Mann wollten wir noch drüben laffen. Seien dieje wider Erwarten nicht ausreichend, fo brachten wir für den Schustruppenfoldat Bolizeisoldaten in Borfclag. Damit wären jährlich über 30 Millionen Mart gefpart, benn ein einziger Countruppenjoldat foftet jabrlich 10 000 M, mabrend fich die Roften für einen Polizeifoldaten auf nur 4000 & belaufen. Das tat man aber nicht, hörte uns jogar noch nicht einmal an. Die Folge davon: Wir lebnten den Regierungsantrag und den freifinnigen Untrag ab.

Run löfte ber Reichstangler Gurft Bulow, ber bie Urfunde in der Laiche hatte, den Reichstog auf. Roch niemals ift fo etwas in der Geschichte des Reichstags vorgefommen. Raum waren die Bolfsvertreter 6 Tage gu Saus, bieg es, der Krieg ist so gut wie beendet. In Bentrumsfreisen erhob fich hierüber mit Recht ein furchtbares Gelächter. Warum batte man denn da die ganze Bande zu Saufe gejagt? Wir haben das wurde mit der Nachricht deutlich bewiesen - in unferem fleinen Finger mehr politifches Gefchid gehabt, als Die Freistunigen, Nationalliberalen und Konservativen in ibren Röpfen. (Stürmifdje Bravorufe.) Die anderen Barteien batten gern mit uns gelacht, aber fie durften nicht - weil fie fich ja felbst ausgelacht hätten. Lieber Starl, febre gurud, es ift Dir alles verziehen, wird vielleicht mancher in der fiillen Amtsftube in der Bilbelmftrage ju Berlin ausgerufen baben. Dann ftellte fich die Bablrede Billows ein, die inbeffen am 25. Dezember bon den Sottentotten in bundert Jepen zerriffen wurde: Es stimmte ja jest gar nicht mehr, was der Rangler in feiner Bablrebe gefagt batte. "Bernhard, hilf!" wurde nunmehr wie im "Freischüß" gerufen. Und Bernhard hat auch geholfen in Form des befannten Splvefterbriefes. Bismard bielt nur eine Bablrede, Billom bis jest bereits zwei. Bielleicht tommen bis zum 25. 3anuar noch mehrere bingu. Sind fie alle fo fdneidig. wie Die erften beiben, nun bann vielen, vielen Danf von uns, herr Reichstangler! In dem Brief fieht u. a., bag auch das Bentrum befämpft merden muß. Abfender ift alfo ber Reichstangler, Abreffat Berr v. Liebert in feiner Eigenichaft als Borfigender des Reich sverbandes gegen die Sosialdemokratie, das beste Charafterist:fum der Chlvefterbotichaft. Ergberger ergablte nun bon einem ihm früher von Liebert gugegangenen Gereiben, in dem er gebeten wurde, feine gange ichagenswerte Rraft in ben Dienft der Befampfung der Gogialdemofratie gu ftellen, ein Anfinnen, das er auf feinen Fall zu afgeptieren Luft berfplirt habe. Beiter fagte berfelbe Liebert in einem Blugblatt, wir mochten doch bie 50 Millionen im Reichstag nicht für Bitmen und Baifen armer Arbeiter auffparen, fondern lieber neue Schiffe bierfur taufen. 3ch habe diefes Berlangen feinerzeit als einen Aft der größten Brutalität bezeichnet, und glaubte mid bagu in vollem Umfange berechtigt. Wenn die Lente folden Schlages neue Schiffe baben wollen, dann dürfte es fich empfehlen, daß fie 10 Jahre lang bon ibrem Ginfommen fiber 20 000 M jabrlich 20 Brogent Flottenfteuer bezahlen. Dann giebe ich ben But ab vor ihnen, Das ift also der Berr v. Liebert, der Bahlmadier des Geren bon Billow! Er ift aber noch mehr, nämlich ber Sauptmacher des Alldeutschen Berbandes, der unsere ausmärtige Politif in Grund und Boden macht. Die ausländische Breffe schüttelt den Roof biergu und fragt fich erstaunt, ob denn Deutschland wirklich im Ernft das Draufgängertum des MIdeutschen Berbandes mitmachen wolle. herr Liebert bat auch früher einmal geäußert, man möge den polnischen Kindern die Schul- und Wehrpflicht nehmen, um fie wieder gu Idioten berabzumindern, welche fie früher gewesen feien. Wir ind durchaus dafür, daß fich die Bolen unferem deutschen Baterland fügen, aber wir fonnen nicht gutheißen, daß man ben Rindern, die fein Bort beutsch fonnen, mit Gewalt ihren polnischen Unterricht nehmen will. In dem Reichsverband gegen die Sozialbemofratie befinden fich auch die Scharfmacher gegen bie Gogialpolitit. Erwählt fich der Reichsfangler folde Leute, dann mahrlich, berglichen Danf bon und Es find Bulow Danftelegramme zugegangen. Eigentlich ware es Pflicht diefer angefebenen Berfammlung, bas gleiche gu fun. - Bierauf fritifiert Ergberger die Briefftelle begig. lich der Ginigung der Liberalen und meint fpot. telnd dagu: Macht 3hr Liberalen fo weiter, wie am 13. Degember, dann fonnt 3br noch gang brave Rerle werden. Retourbillet braucht 3br aber nicht gu nehmen, denn bas Bolf fehnt fich nicht mehr nach Ench! Billow habe es nach ber Briefftelle fatt mit dem Bentrum, gebe ibm aber furs borber ein febr gutes Abgangszeugnis, indem er anerfannte, baß das Bentrum in nationalen Fragen nur feine Bflicht getan habe. Er will zwar eine Debrbeit mit Ronfervatiben und Bentrum bilden, murde aber auch mit einer Debrheit Ronfervativ-Liberale gufrieden fein. Gine doppelte Mehrbeit würde nach feiner (Redners) Anficht, ten Reichstag inbeffen geborig berabbruden. Ferner fagt ber Rangler, ich arbeite mit jeber Bartei, die ben nationalen Ge. fichtspunktachtet. Run wüßten ja Bebel und Ginger plöglich, was fie gu tun batten, um mit der Regierung gedeihlich gufammen arbeiten gu fonnen. Das beife mit anderen Worten, ich arbeite mit jeder Bartei, die fich mir als geborfamer Lafai gur Berfügung ftellt. Das haben wir am 18. Dezember aber nicht getan und fo erfolgte die Reichstogsauflöfung. Und wir werden uns auch in Bufunft nicht als gehorfamer Lafai zeigen! Man macht uns nun ben Borwurf der sogenannten Rebenregierung. Unfere Bartei bat bei ihren Antragen niemals etwas für fich gefordert, vielmehr lediglich nur das Budgetredit und die Unab.

bangigfeit ber Bolfsbertretung berlangt. Man spricht und die nationale Ehre ab. Wer das tut, begeht eine ichwere Berleumdung. Bir find ebenso national wie alle onderen Parteien und dasIntereffe für das Blüben des dentichen Baterlandes ift bei uns fein Atom geringer. Das gange Bentrum ift national. Wie werde fich die Regierung dann stellen, wenn man ihr sagen würde, es gibt in ihr anständige und unanständige Elementel Früher hat Bulow die Mitarbeit des Zentrums in allen großen Fragen dantbar anerfannt. Wenn er nun freilich feinerzeit auch nur noch Graf mar, jo hat das Bentrum in der legten Beit nichts getan, bas geeignet erfchien, auch bom Fürften Bulow dasfelbe Zeugnis zu erhalten. Die Partei habe Die großen Seeresforderungen, das Flottengefet von 1906, die neuen Bandelsverträge, welche das Fundament des gesamten writichaftlichen Blübens barftellen, das neue Militarpenfionsgeset und die Steuer-Finangresorm von 1906 bewilligt und durch ihr Dafürstimmen zur Annahme gebracht. Diefe Tatsachen erheben das Zentrum himmelhoch. Run werfe man ihm bor, daß es dem großen deutschen Generalstab feine Beeresfolge geleiftet habe. Bir find eine Berfaffungsbartei und für unfer Berhalten ist die Berfassung und das Gewissen eines jeden Einzelnen maßgebend. Conft nichts. 290 ftebt in der Berfaffung der Gat, wenn der Generalftab oben die Forderungen hineinwirft, milffen unten Millionen berausfommen? Bir merben gwar die technischen Geiten bes Generalstabes eingehend prüfen, genau wie alle anderen Borfcläge der Technifer etc., zu unbedingter Annahme verpflichtet uns die Berfassung jedoch nicht. Für uns tommt bor allem die finangpolitifche Seite in Betracht. Es wird behauptet, wir batten mit der Ablehnung in die Kommandogewalt des Raifers eingegriffen. Richt im geringften. Bir respektieren den Kaiser als Herrscher feiner Untertanen aller Konfessionen und erfennen ihn als solchen an, erwarten babei aber auch, daß auch die Reichstagsrechte anerkannt werden. Bei Annahme ber Reichsberfaffung find Reichstags- und Kaiserrechte an einem Tage als Zwillingskinder geboren, desmegen achten wir die einen und verteidigen die anderen. Um die Reichstagsrechte handelte es fich nun am 13. Dezember. Am Schluß feiner Rede tat Bulow den flaffifchen Musipruch: Die Barteien fonnen Forderungen annehmen oder ablehnen, eine Berantwortung tragen ie nicht bafür! Go fonnte vielleicht ber Grofbegier bes Gultans oder ber ruffifche Minifterprafident bon ihren nichtverfaffungsmäßigen Landern fagen. In Teutichland ift für einen folden Gas fein Blat borhanden! Die Reichsverfassung wird ausgeübt durch Reichstag und Bundestat. Dadurch ift ein Zeil der Berantwortung mit auf den Reichstag übergegangen. Wir behaupten aus dem Grunde, die Parteien und die einzelnen Abgeordneten tragen für alle ihre Taten eine große Berantwortung bor fich elbit, dem Gemiffen, dem Boif und dem Beltenichopfer. Gin feine Berantwortung habender Reichstag ift feinen Schug Bulver wert, gefchweige benn Millionen Diaten. Die Unabhängigfeit und Berantwortlichfeit des Deutschen Reichstags fieht jest bei den Bablen auf dem Spiel. Go. bald die Liberalen die Mehrheit erhielten, fei das allgemeine Reidistagsmahlrecht gefährdet, wie überhaupt bei einem Sieg des Anti-Bentrumsblods die Sicherheit auf allen Gebieten fehle. Das Bentrum gehe noch weiter. Auch in Breugen mußten wir endlich einmal ernftlich daran geben, für den Landtag dasselbe Wahlrecht wie beim Reichstag ein-Buführen. Die Ginführung neuer Steuern fcwebt in nicht allgumeiter Gerne. Bei einem Erfolg des Anti-Bentrumsblod's durfe man fich auf alles bas gefaßt machen. Desgleiden fteht mit gur Enticheidung, ob ein neuer Rulturfampi eingebracht werden foll ober nicht. Herr b. Billow habe bas gwar verneint. Aber wer bürgt uns dafür, daß der Kangler einen Gjährigen Reichstanzler-Kontrakt in der Tafche bat? Kann es ihm vielmehr nicht auch geben wie seinen Amtsvorgangern, bon denen der eine faum feine Möbel beforgt hatte, ols er ichon wieder geben mußte. Wenn wir auch am 13 Dezember gegen die Regierung geftimmt haben, fo geben wir doch in der Berficherung, daß ein Rulturfampf nicht zu erwarten sei, mit ihr. Die Billowsche Zusicherung genügt je-doch dafür nicht. Das Zentrum in Deutschland sei nicht so wie leider dasjenige in Frankreich. Zum Schluß fordert Ergberger auf, bier in Biesbaden fo gu arbeiten, daß die Partei zum mindeften in die Stidwahl fomme.

Begeifterte Bravos durchbrauften ben Gaal. 36 Uhr ichloß der Borfigende des Bentrume-Bahlbereins, Bert Nechtsanwalt Laaf, die Berfammlung.



* Biesbaben, 7. 3anuar 1907.

Die Zenfrums-Beerschau.

Borüber mare bas erfte große Ereignis in ber fturmbewegten Bablfampagne. Das 3 entrum bielt geftern nachmittag die mit viel Spannung erwartete Deerfcan im "Raiferfaal" ab. Die Spannung mar burchaus gerecht-fertigt, benn bie Barteileitung batte infofern geschidt operiert, ale fie ben fruberen Abgeordneten Ergberger fommen lieg genau benfelben Mann, ber bie Beranlaffung gemefen ift, bag in ber Rulonialbermaltung in ber letten Beit ftatt ber fruberen gewöhnlichen mit eifernen Befen gefegt worben ift. Die Ersbergerifden Enthullungen. Go wurde ber Mann jum helben ber Bolitif und geftern jum Selben ber Beltfurftabt Biesbaben. Tage vorber fprach man nicht blog im Bentrumslager von ibm, nein, auch anbere Glaubige in ber Reichspolitit gingen nicht intereifelos an bem Ereignis porüber. Schon nachmittags um 114 Uhr fand man bas bestätigt. Um biefe frube Beit fab es in ber Dobbeimerstraße aus, als ob etwas Besonberes vor fich geben muffe. Gin Menichentnanel jog binauf, tom berunter,

ei

B Die

Dr

fri

fre

tig

me

fþi

面

Die

Int

Bi

be

169

beg

br

too

Ur

tig

me

Q11

1111

di

100

Sto

Dei

too

ibi

da

de

ging bon ben Geitenftragen aus in ben "Ruiferfaal". alle wollten ben Mann von ber Spripe feben und felbfiverftanblich auch boren. Go bauerte ber Anfturm fort bis 2 Uhr. De wurde es balb unbeimlich. Es ift zwei Uhr und icon tein Blag mehr, oben und unten, buben und bruben nicht. Auch Dichtzentrumsleute befanben fich, wie wir uns überzeugen fonnten, barunter. Immer ftromen neue Daffen an. 21/2 Uhr war's vorbei mit dem "Raisersaal", weil die Bolizei absperren mußte. Derart ungeheuer, wahrhaftig mehr wie ungeheuer, war ber Andrang — es sollen nach bestimmter Bersicherung fün foehnbunbert Berfonen gewesen fein. Die Bolfermanberung bielt nichts deftoweniger weiter an. Ja, warum haben wir in Bieb. beden nicht noch einen großeren Saal. Belch' gute Dienste batte biefer g. B. in bem Falle geleiftet. Da es aber nicht fein tonnte, mußte bruben im Gefellenhaus eine gweite Berjammlung abgehalten werben, wo ebenfalls ber fprichwört-lich geworbene Apfel nicht zur Erbe fallen fonnte. Dort fprach gunachst herr Ergberger. Um 3 Uhr trat im "Raisersaal" unser liebenswurdiger, bescheibener Kollege Dr. Lorenz ans Rednerpult. Er planberte eine Stunde außerorbentlich geiftfprübend, humoriftifch und feffelnb für jeben, auch ben nicht übergengten Bentrumsmenfchen. Stimme auch mancher feiner Glaubenogenoffen nicht bamit überein Die Bahrheit fagen, felbft wenn's von ihm politifch untlug fein follte. Bulow habe am Sploefter gang anbers gebacht wie ge-fprochen. Bornehmlich beicaftigte fich Dr. Loreng bamit, flar au beweifen, bag bas Bentrum feine tonfeffionelle Bartei ift und bog es por allem feine Beisungen nicht von Rom betomme. Das geichebe nicht und fonne auch gar nicht ber gall fein. Wenn aber boch ber Bapft einmal ben Berfuch unternehmen follte, bann wirde man nicht anfteben, ihm gu fagen, beiliger Bater laffe bie Binger weg, Du ber ftebft ja boch nichts bavon. Bas habe bas Bentrum verbrochen, bag man fo gegen es best? Es fei fich feiner Schulb bewufit, Doge man es in Frieden neben ben Unbersglaubigen leben laffen;

8. Januar 1907.

pathifchen Untlang. Und bann erhob Berr Ergberger ben Goild. Bmeifellos ein guter, gewinnenber Rebner, aber nicht im Gente feines Borrebners. Ergberger ift mehr Barlamentarier, mabrenb Berr Dr. Borens auf bie breiten Bollsichichten wie eleftrifierend wirft. Meues bat man von bem fruberen Abgeordneten nicht gebort. Er ergablte alles, mas bon ber Auflojung ber befannt, was man in ber borbergegangenen Sturmperiobe in jeber Beitung gelesen hat. Tropbem, auch sein Referat wirfte gleich bem bet herrn Dr. Lorens wie Bomben im Saale.

es wolle ja gar feine Beindichaft. - Die gum Frieden mabnenbe

Debe bes geschäpten Rebners, ber auch nicht gegen eine einzige gegnerifde Bartei ausfällig murbe, fanb wohlberbienten, im-

Sider bat mit ber großen Seericau bas Bentrum feinen folechten Aufang in ben Bablidlachten gemacht. Ausführlichen Bericht finden unfere Befer an anberer Stelle.

* Berfonalien. Bu Brofefforen ernannt wurben bie Dberlebrer Dr. Aboli Ripe-Biesbaben, Frang Unbergagt-Biesbaben und Rarl Bagen fte cher-Biesbaben.

** Todesfälle. Bloblich geftorben find bier ber 46jabrige Raufmann Chr. Rollftabt, Micheleberg 32 wohnhaft, ber Bahrrabbanbler Ernft Blufch, Rleine Rirchgaffe 4, im Alter bon 30 Jahren und ber 45 Jahre alte Stadtbiener beim Stadt-bauamt, herr Bhil. R o t h.

** Rarnebal im Simmel. Betrus, bu irrft bich. Es feblen noch einige Tage bis jum offigiellen Gingug bes narrifden Bringen ei und, wenn er auch inoffigiell bereite feit mehreren Togen intognito bier berumfputt und wirtichaftet, ale ob alle ABiesbabener in ben hochernften Beiten fich auf ben Ropf ge-ftellt batten. D bu großer, unbezahlbarer Rarr. Co groß icheint fein Ginfluß gu fein, bag er die verantwortlichen Leiter ber Wettermacherei gang und gar toll gemacht bat. Beirus, Blubins und wie all bie foniglichen und faiferlichen boben Berricaften über unferen bebrohten Sauptern noch beigen follen, treiben ben Jolus bes Rarrenfürften mit und foppen und ulten Die Menichheit in gerabegu erbarmlicher Beife an. Ginmal fehlt nur noch bas luftige Mudenfpiel in ber Luft und ber fonfte Fruhling lachelte uns und unfere Rurgafte an. 3m Sanbumbreben haben fich bie bermeintlichen Muden in einen weißen Glodenwirtwarr verzaubert, bas allerbings am Camstog fo arg frengfibel einen Bolfa-Magurfa in ben Luften herumtangte, bag man orbentlich feine Freude baran baben tonnte. Beige Stragen, weiße Dacher, weiße Baume und weiße Beinfleiber. Aber o web, wie lange. Gestern morgen war al-les wieber pfutich, gang und gar pfutich. Regenwetter, Matich-wetter, Bruchwetter. Ja, ja, auch im himmel wird icon Kar-

* Bum Berniprechberfehr mit Biegbaben find neuerbings augelaffen: Borbis, Leinefelbe, Beiligenftabt (Gichbfelb). Die Gebuhr für bas gewöhnliche Dreiminutengefprach betragt 1 &

Bahlberein ber freifinnigen Bolfspartei. Um Mittwod), Bannar, abende 81/2 Uhr, findet im Gartenfaal bes Friedrichabof eine Berfammlung ftatt jum 3med ber Borbereitung ber Reichstagsmabl. - Der Ranbibat ber freifinnigen Bolfspartet, Berr Juftigrat Dr. MIberti, fpricht morgen Dienstag abenb 81/2 Uhr im "Lowen" gu Dopheim und am Mittwoch abend 8 Ubr im Saale ber ebemals Chenaufden Brauerei in Gdiergiein.

** 600 A Belohnung bat nunmehr bie Dame, welche am 25. Dezember bon ber Sumbolbftrage bis jum "Raiferhof" einen Brillanten im Berte bon über 6000 A verloren bat, für ben Bieberbringer ausgesetht. Der Finder wird erfucht, fich bei ber

Boligeibireftion gu melben.

** Bludtige Ochjen. Draugen auf bem Schlachthof war man geftern Augenzeuge einer fleinen Jagb auf 16 Ochfen. Die feiften Defterreicher rochen icheinbar beim Muslaben bas Blut ibrer fruberen Leibensgenoffen im Schlachthof. Deshalb magten fic, ibrem Tobesiciaffal gu entgeben und waren ichlau genug, mit ihrem Bian gu marten, bie bie Situation gunftig mar, Run tom ber Mugenblid. Beibi, fauften fie in ichleunigftem Gluchttempo babon. Die gutglanbigen Defen, welche icon bon ber golbenen Greiheit traumten, tonnten leiber ihrem Schidfal nicht entrinnen. Balb maren fie bon ihren Berfolgern wieber eingebolt. Und nun mebe ibr freiheitliebenben Dofent

:: Aleine Urjaden . . . Ginen Menichenauflauf berutfacte am Cambtag abend auf ber oberen Raiferftrage in Bieb. rich bas laute Schreien eines fleinen Mabchens. Das ca. 8 Jahre alte Rinb lief, ichreienb auf ber Strafe bin und ber unb rief: "3or Leute belft." Alle bingufommenbe Berfonen frogten fich gegenfeitig, was bem Rinbe fehle, aber niemand tonnte Andfunft geben, bas Dabden felbft logar nicht. Da bas Rinb in feiner Bergweiflung immerfort auf bemBoben fuchte, bermochten einige Berfonen feftauftellen, bag bas Dabchen 50 & perloren babe. Gin frember bert - er fchien bon Biesbaben gu fein mochte bem Jammergefdrei fowie ber Menichenanfammlung ein Enbe. Er öffnete feine Gelbborfe und erfeste bem Rinbe ben berloren gegangenen Gunfaiger.

er. Gin frecher Ginbruchsbiebitahl murbe in ber Racht bom Camstag auf Conntag in Schier ftein in einem Saufe in ber Diftrage berubt. Des nachts brangen bie Diebe in ben Sof bes Sausbefibers ein, wurben aber burch bas verurfacte Geraufch bon einem Sausbewohner bemerft, welcher bie Gin-brecher in ihrem Borbaben ftorte, woraufbin fie bie Glucht ergriffen. Die Diebe, die es mahricheinlich nur auf das fich im Sof befindliche Bieb abgesehen botten, batten icon bie Dach-

* Unter Stammtischbrübern lagt fich's gut weilen, noch bagu, wenn's lauter gebiegene Menichen find, die mitunter auch einen berben Buff nicht frumm nehmen. Das ift nun mal unter Stammtischfumparen fo Ufus. Die Brüber von ber Stammtijdrunde bes "Raifersoals" gehoren ficher zu benen, bie mit breinhauen, wenn es gilt, ben Ernft ber Beit burch Sathren, Artiten, Dumoriftiten etc. zu verwischen. Gie find immer auf bem Boften. Am Samstag abend zeigten fie bas beim Dippehas-Effen, bas fie unter fich veranftalteten und zu bem fie, wie fie ber Rebaftion bes "B. G.-A." mitteilten, biefe unbedingt gu feben munichten, benn ber "B. G.-A." fei ibr Leibblatt. Da mußten wir naturlich bingeben. Gemutlich, urgemutlich ging's beim Dippebas-Gfien ber und es feblte auch ba wieber nicht an manchem Geitenbieb auf biefen ober jenen, auf Staate- und Rommunalpolitit. Aber immer bubich frieblich babei. Mufitalische Genuffe wurzten ben so vorzüglich burch bie Zeberspielsche Ruche gubereiteten Dippehas-Schmans in ber buntfarbigften Beise. Und preisend mit viel schönen Rebens Auch Bein und Bier, bas lob' ich mir. — So, nun baben wir ergablt, wie bie Stammtifchmenfchen im "Raiferfaal"

unter sich einig sind. Aber bleibt auch treue Freunde eures Leib- und Magenblattes, bem "B. G.-A.", ebenso, wie wir treu gn eurer Jahne steben. Ra also! ** Warnung bor einem Schwindler. Im Laufe bes letten Donnerstags hatte sich in Duffeldorf ein Unternehmen niedergelaffen, bas unter Berausgabe einer Beitung "Die internatio-nale Grunbermerbsbant" Darleben, Sopotheten, Bertauf bon Sanjern und Grunbituden, ju vermitteln angab. Tatfachlich banbelte es fich um einen raffiniert angelegten Abonnentenfang, benen famtliche Intereffenten und Abonnenten, bie mit bem Unternehmen in Berbindung traten, jum Opfer fielen. Die in ben Togeszeitungen inferierenben Raufer ober Bertaufsluftigen bezw. Darlebenssuchende wurden aufgesucht und burch Borfpiegelung falicher Tatjachen bagu überrebet, eine fogenannte "Information" zu unterschreiben. Gleichzeitig wurden die Gebühren in ber fast regelmäßigen Sobe von 40 A erhoben und ben Leuten bas Gewünschte in allernächster Zeit in Auslicht geftellt. Birflich verpflichteten fich bie Leute burch ihre Unter-ichrift nur gur Bablung bes Infertionspreifes für Aufgabe einer Angeige in bem Blatt, bas nachgewiesenermagen in befchränfter Angahl gebrudt und verbreitet wirb. Die Betrogenen baben nun in betrachtlicher Ungahl Angeige erftattet. Burgeit reift ber Schwindler mit ber gefälichten Bollmacht und benunt bie noch in feinem Befit befindlichen Juformationen unter Borgeigung alterer Beitungen bagu, neue Abonnenten gu fangen. Bot bemielben wird gewarnt. Sollte er hier aufgutreten versuchen, fo wird gebeten, unverzuglich die Boligeibireftion in Renntnis

1- Gin Ctanbalprogeg in Gicht. Gegen eine ber größten in Deutschland exiftierenben, in Grantfurt anfaffigen Geflügelbanblung, Geflügelmäfterei und Bettfebernhandlung ichwebt gurgeit ein umfangreiches Berfahren wegen Steuerbinter. siebung. Die Jirma, die hunberttaufende jahrlich umfest und beren Inhaber Millionare fein follen, wurde unlangft gur Ungeige gebracht. Die Kriminalpoligei bat furg bor Weibnachten bie famtlichen Geschäftsbucher ber Firma, bie ein febr großes Unfeben genießt, beichlagnahmt. Die Firma befitt in ber Sochfter Strafe eine große Rublanloge. Die Defranbationen reichen bis zu gebn Jahren gurud. Es follen Millionen

nicht berfteuert morben fein.

* Jestgenommener Andreifer. Gin Golbat ber biefigen Garnison, ber fich bon bier entfernt und in Blaing umbergetrieben batte, murbe in einer Birticaft feftgenommen und an bie Militarbeborbe abgeliefert

* Bolgen bes Bierfriegs. Bei ber in Frantfurt ftattgehabten Generalversammlung ber Dofbrauerei Schofferhof in Daing murbe beichloffen, eine Dividende von 8 Brog. igegen 11 Brog. im vorigen Jabre) gu berteilen. Rach einer Mitteilung belauft fich ber ber Gefellichaft burch ben Bierbopfott entgangene Gewinn auf mehr als 200 000 &

* Ertrunten. In die Labn geraten und ertrunten ift bermutlich Freitag abend in Dieberlahnftein ein Sajabriger Dann, ber Schiffer Bilhelm Lap. Derfelbe verließ gegen 6 Uhr bie Wirticaft "Bum Deutschen Kaifer" und ging entgegen seiner Gewohnheit hinten beraus nach ber Lahn zu. Da er seitbem nicht mehr gesehen wurde, nimmt man an, bag ber alte Mann in ber Dunlelbeit in die bochgebenbe Lahn geraten und ertrunfen ift.

* Literarijde Wefellichaft Wiesbaben. Mittwoch abend 8 Uhr mirb ber gelchögte Lprifer und Dramatifer Dr. Rubolf Bresber in ber Mula bes Reform-Realgomnafiums, Dranienftr. 7, aus eigenen Dichtungen vortrogen. Bir empfehlen unferen Lefern ben Befuch bes vielen Genug versprechenden Abenba, Rarten find in ben meiften Buchhandlungen und abende an ber Raffe au haben.

* Rgl. Schaufpiele. In ber morgen Dienstag ftattfinbenben Mufführung ber "Bolfure" tritt Berr Baron Barthalb als Siegmund auf.

* Malhallatheater. Beibe Sonntagsvorftellungen ber intereffanten englifchen Romobie "Sherlod Solmes" waren ansbertauft. Es fei übrigens nochmals barauf bingewiefen, bag bas Berliner Schauspiel-Enfemble am Freitag biefer Boche fein hiefiges Baftipiel beichließt, weshalb auch ein rechtzeitiger Bejuch biefer Aufführungen ju empfehlen ift.

-- Die Lanborte rund um Biesbaben, Die ftets bie bochften Brogentfage für bie Cogialbemofratie ergaben, haben biedmal erheblich größere Bablergiffern, und bie Liften find im allgemeinen beriedigend gut geführt. In Erbenheim, bas biesmal 583 Babler bat, maren nur 7 Cogialbemofraten nachgutragen; in Dopheim nar bei rund 1000 Bablern bie Babl ber Rellamanten

auch nicht groß. r. Der Wafferftanb bes Rheins ift feit vorgeftern wieber im Sallen begriffen. Ebenfo raich wie ber Wafferftanb bes Ribeines feit Unfang ber letten Woche geftiegen mar, fo rafch ift er jeht auch wieber im Fallen begriffen. Geftern abend ftanb ber Binger Begel auf 2.45 Meter. Der Wafferstand ift feit gestern um 5 Bentimeter gefallen. Bom Oberrhein wirb weiteres Sallen gemelbet.

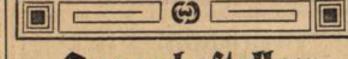
Gieltro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbadener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur ben gefamten redoftionellen Zeil: Rebatteur Be :nbarb Rloging; für Inferate und Beichaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.







Wenn Schüler u. Schülerinnen höberer Lehranstalten in-folge von Blutarmut, Bleichsucht oder allgemeiner Schwäch-lichkeit die Anstrengungen der Schule nur schwer ertragen, empfiehlt es sich, als tägliches Morgengetrank regelmässig den bekannten Kasseler Hafer-Kakao zu gebrauchen. Viele hervorragende medizinische Autoritäten schätzen ihn u. ver-ordnen ihn ständig, da er den geschwächten Körper kräftigt und wegen seiner nachhaltig sättigenden Wirkung während des Unterrichts kein nervöses Hungergefühl aufkommen lässt. — Nur echt in blauen Kartons à I M., niemals lose.



Ausgabestellen Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Sondergebuhr bei ben Zweigstellen wird nicht erhoben. Brobennmmern werden auf Bunich einige Tage toftentos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei M. Schuler, Rolonial-

marenhandlung. Ablerftrage 23, bei Schott, Rolonialwarenhanblung.

Ablerftrage 55 - bei Miller, Kolonialwarenhandlung. Albrechtftrage 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenbanblung. Albrechtftrage 25 - bei Rt o t b, Rolonialwarenhandlung.

Bismardringe 8 - bei & elbe, Rolonialwarenhandlung. Berframftrage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Baufd,

Rolonialmarenbanblung. Bleichitrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial. marenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei Scherf, Rolonialwarenhanblung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonialmarenbanblung.

Boetheftrage, Ede Oranienftrage - Liejer, Rolonialmaren-

handlung. Sofengarien, bei Gidborn, Mainger Lanbftrage. Delenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Rolonial-

Bellmundfrage, Ede Bleidiftrage - bei 3. Ouber, Rolonialwarenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg. Siridigraben, Ede Ablerftrage - bei A. Schuler, Rolonigl-

warenhandlung. Jahnftrage 40 - bei 3. Grifdte, Rolonialwarenfanblung. Jahnftrage, Ede Bortbitrage - bei Bebr. Dorn, Rolonial-

warenhandlung. Bahuftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialwaren-

Lehrftrage, Ede Steingaffe - bei Louis Soffler, Rolonial. warenhandlung. Lubmighrafte 4 - bei 2B. Dienftbach, Rolonialmaren-

bandlung. Maingerlanbftrage (Arbeiter-Rolonie) Comibt, Maingerlanbitrage 8 p.

Dainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei Gichborn (Briebrichshalle).

Morigftrage 46 - Fuch &, Rolonialwarenfandlung. Reroftraße, Ede Duerftraße - Di del, Papierhanblung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. Q. 28 alb, Rolonial-

warenhanblung. Riebermalbfirage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftrage, Ede Goetheftrage - Liefer, Rolonialmaren-

banblung. Onerftrage 8, Ede Reroftrage - Dichel, Bapierbanblung. Ranenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialmaren-

Rauenthalerftraße 20 - bei D. Laur, Rolonialwarenhandlung. Raberftrafe 3 - bei Befier, Rolonialmarenbanblung. Maberfrage 7 - bei &. 8 boralsti, Rolonialwarenhandlung.

Roberfrage, Ede Reroftrage - bei G. S. 2Balb, Rolonial. marenhaublung. Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog.

Sebanplay 7, Ede Sebanitrage - bei 3. Gob, Rolontalwarenhandlung.

Schachtitrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialmgrenbanblung. Schachtitrage 17 - bei D. Schott, Rolonialmarenbanblung. Chachtfirage 30 - bei Chr. Beupelmann Bre., Rolonial marenbanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Deing, Rolonialmarenbolg. Steingaffe 29 - bei Bilh. Raus, Rolonialmarenbanblung. Steingaffe, Ede Lebritrage - bei Souis 25ffler, Rolonialmarenhanblung.

Balramftrage 25 - Schuhmacher, Kolonialmarenhanblung. Webergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrafe. Ede Jahnftrafe - bei Gebr. Dorn, Rolonial-

marenhanblung. Borfftrage 6 - bei M. Dhlemacher, Rolonialmarenbanblung. Bimmermannftraße, Ede Bertramftraße - bei 3. B. Baufd, Rolonialwarenhanblung.

Bietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren-

Biebrich: Rirdgaffe 36 - bei @ ungfer.



olgt

ial-

igla

ial.

ren-

tial-

ital-

tigl-

tigl-

ren-

tial-

ren-

get.

TH

ung.

Ten-

ung.

ung.

ntal-

ntal-

ıg.

nial.

bblg.

nial-

ung.

nialung. ф, men.

ig.



Trothas Rebe über Gubmeftafrifa.

Bonn, 6. Januar. In einer heute in der Beethoven-Solle veranftalteten liberalen Bablerverfamm . lung beiprach ber frühere Obertommandierende der fub. meftafritanifden Schuptruppen, v. Erotha, die Lage der bortigen Schutgebiete. Er betonte junadift die Romendig. feit bes Rolonialbesiges und zeigte, wie alle Rationen für bie Bebauptung ibrer Rolonien batten Blut vergießen muffen. Much Deutschland muffe des Schwertes Schneide dagu gebrauchen, das fei unbermeidlich. Darüber moge das Bentrum fich bei den Miffionen erfundigen. Die in den Rolonien beobachteten militarifden Grundfage feien nicht immer richtig gewesen; auch gegen Bigmanns Gedanfen an eine toloniale Landwehr miiffe er fich aussprechen. Die Breife tat ihm unrecht, ihm die befannte Proflamation gegen bie Bereros borgumerfen; er mußte fie erlaffen, um gu geigen, bag er die Gewalt dagu habe. Rach feiner Unficht werde Smafopmund niemals ju einem braudibaren Safen gu machen fein, wenn wir die Balfijchbai nicht haben fonnen. Bir muffen die Babn Luderigbucht-Bindhuf bauen. Die hervorragende Tätigfeit der fatholifchen Diffio. nen habe er in einem auch in der "Roln. Bolfsgtg." abgebrudten Briefe anerfaunt. Die politifdje Tatigfeit des Bentrums aber muffe er ebenfo befampfen, wie die Sogialdemofratie. Bir brauchen Rapital für die Rolonien ebenfo wie Menfden, aber nicht verfrachte Eriftengen, fondern tatfraftige fpefulative Röpfe. Die Bestimmung ber notwendigen Truppenmacht fonne nicht das Bentrum beforgen; das muffe man ben Cachverftandigen überlaffen. - Am Coluffe feiner bier gehaltenen Rebe wieß General b. Trotha auf das Beifpiel Englands bin, in beffen Parlament man nie Beichwerden über die Ausgabe von drei Milliarden gehört habe, die der Burenfrieg gefostet habe. Bierauf entwidelte Oberlandesgerichtspräfident a. D. Samm fein politisches Brogramm und wurde gum Randidaten proflamiert.

Gelbstmorb am Conntag im Cafe.

Bruffel, 7. Januar. Der 42 Jahre alte, aus Medlenburg ftammende Redafteur Paul Forbed verübte geftern in einem Café in der Boft-Baffage Gelbitmord. Die Urfache ift unbefannt.

Raifuli auf ber Blucht. (Siehe beutigen Beitartifel)

Zanger, 7. Januar. Der fliichtige Raifuli foll fich gunächst nach den Beni Arros gewandt haben, wo er einige gute Freunde befitt. Der geftern bier leicht vermundete Bubrer Bughadi ritt als erfter in Binat ein und forgte dort bei dem Einruden der Truppen für Ordnung. Das Saus Raifulis war durch Geschoffe unerheblich beschädigt. An diefes Baus, fowie an alle Baufer in Binat wurde, nachdem alle begehrenswerte Beute weggebracht, und die von Raifuli in Binat gefangen gehaltenen Leute, etwa 20, befreit worden waren, Beuer gelegt. Die Soldaten ergaben fich darauf ber Blunderung; ungeheure Maffen Lebensmittel, Sausgerat und Patronen fielen in ihre Sande. Ein ununterbrochener Strom von ichwerbepadten frohlichen Rriegern wälste fich von Binat jum Lager, auch die Dörfler aus der Umgegend beteiligten fich an der Blünderung. Biele Maultiere waren mit dem Inhalt der unterirdifchen Getreidefammern Raifulis beladen. Der Wert der Beute beläuft fich auf biele Taufende Duros. Gine Besichtigung von Binat und Erfundigungen haben ergeben, daß Raifuli die Berteidigung bon einer oberhalb feines Saufes am Berge funftboll angelegten Stellung aus geführt hat. Die Berlufte Raifulis find unbekannt; fein Reffe foll gefallen fein. Einige der angesehensten ber von Raifuli gefangen gehaltenen Leute waren nicht unter den Befreiten; diefe find vermutlich von ihm mitgeschleppt worden. Rur unter der Boraussetung, daß der Madfen Ausdauer zeigt, hat er Ausficht, zu verhindern, daß der flüchtige Raifuli neuen Anhang gewinnt.

Bei Asthma, Rheuma-tismus, Magen-Zahnschmerz,

Husten, Erkältungen jeder Art gebrauche man stets ,,Flucol 100% Eucalyptus-Oel. Fl. 2 u. 1 Mk Die Wirkung ist grossartig.

Drogerie Sanitas Otto Lille, Drogerie. Schild's Zentral-Drog. W. Graefe, Drogerie. Otto Siebert, Drogerie Marktstr. 9.

Hautkrankheiten

Pulleln, Miteffer, Anafchiag andfein befeitigt promp Borner's Mediginal Ceife "Jiplbe". lagen bei : Odear i enler, Abeinfrage 31, Strich Apo-thete Chr. Reuß Racht. thete Chr. Reuf Racht, Martiftr., Comen-Apathe te, Langgaffe, Biftorio-Rooth'te, I Ran Rheinitr., Bade & Fan Reinne. Dio Estenn, Taunuefit. Dio Giebert, Marftplat 9, Aber-Drogerie, Bismardring beimer, Bismirdring Rng-Drog, F. D. Maner, Rng-Drog, F. D. Digner, Bismirdring 81, Drogerin 12. Otto Iffie, Morinfte 12. Drogerte Roos, Rachf R. Schupp, Mengergaffe, Bitt tus-Drog, Richard Seth, Rbeinfte. 82, Lueipr-pane, Mbeinfte, 59.

mit großen braunen Geden, ufen. Befonberes Reingelich : Marbe oberhalb bes rechten Borberfußes. Wegen De ohnung abjug.

Ober Brierer Sain (Zommis) Junggefeite, 32 Bahre nit, fumt bie Befanntichaft eines be-icheidenen, bausliden Blabdens

unter B. 92. pofffanernb

3 ablungsichmierigteiten oronet girid prompt u. biet revifor Buitia, Maint. biefret Bucher-

gefunden. Abzuboten geg Belobn, Sonnen'erg. Raifer-Briebrichitr. 4.

lüdt. erfahrene Schneiderin empfirblt fich außer bem Saufe Riebiftrage 20. 4. St. 7379

Stellung lucht berlange pp bie "Milgemeine Ga-fangenlifte" Berlin 200, 10/153 00000 000000 Falching 1907. 00000 00000

00000 000000 Faiching 1907. 00000 00000

Programme · Einfritts- u. Tanz-Karten Sterne · Einladungen · kieder · Plakate etc. etc.

> in geldimackvoller Austrattung zu billigen Preisen

> > llefert die

Wiesbadener Verlags-Anitalt

Emil Bommert

Celeion 199 . . . Maurifiusitr. 8.



Faiding 1907.





Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost,

Das neue, inodern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer. Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräumen: Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennvon der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren

and Ehnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser verschen. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kustenvoranschläge.



wollen Sie sich nicht auch ele-gant kleiden, go-ehrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

Album v. die ausgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus and für den Beruf! Verlanger Sie d. Faverit-Moden-Album (nor 70 Pf. fr.) und des Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkgaffestele d. Firma oder, wo nicht um Fratte, direkt von der Internationalies Schnitt-manufert Desalten-N. S.

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13,

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.



Man achte genau auf ben Ramen MAGGI u. weife Rachahmungen gurud 13/240



Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 8. Januar 1907

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herra UGO AFFERNL nachmittags 4 Uhr:

 Ouverture zu "Das Glöckehen des Eremiten" Dämmerung und Tanz unter der Dorflinde a. 	A. Maillart
den "Sommertagsbildern"	C. Reinecke
b) Chor der Matrosen [fliegendeHollander] 4. Ballettmusik "Ueber allen Zauber Liebe"	E. Lassen
6. Ouverture über ein thüringisches Volkslied	P. Mascagni E. Lassen
7. Blumengefidater	F. v. Blon R. Wagner
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM	ANN IDNED
1. Festmarsch aus "Aennchen von Tharau"	H. Hofmson
2. Ouverture zu Der erste Frühling"	D. F. Auber
+ Valse aux flambeaux	J Brahms Ph. Fahrbach
5. Pesther Karneval, Rhansodie Nr. 6	F. Liszt
6. Ouverture zu "König Stephan" 7. Spinnrädchen, Salonstück	L. v Beethoven F. Spindler
8. Potpourri aus "Die Gondoliere"	A. Splitten

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch Gernfprech-Anfchluß 49. Ternipred-Anichlus 49. Dienstag, ben 8. Januar 1907 Dubenbfarten gultig. Bunfgigerlarten gultig.

Uniere Kate. Rach bem englischen Buffpiel in 3 Aufgugen von Subert Benri Davies, Fur Die beurfche Bubne bearbeitet von B. Bogfon.

	With Princip Design Street, and other street, or other st
Grant Dosmono, Maier	Being Betebrügge
Diame Wand of the	eberret Detenentifte
Jams Bartlett, Bitar	Rubolf Bartat
Fran Spencer	
	Clara Stranje
Manie,) is a second	Ely Mrnbt
Robert, Sihre Rinber	
	Stefft Sandari
Rate Curtis, Echriftftellerin	
Same Contract Contractions at III	Belene Rofner
Jane, Dienftmabden bei Spencers	Rofel von Born
	STATES OF STREET
Ort ber panblung : Gine fleine Stabt	im England
	COLUMN TO THE PERSON OF THE PE

Det ber panbinng: Gegenwart,
Beit ber handlung: Gegenwart,
Die handlung wielt fich im Laufe von ungefar 5 Stunden ab.
Anfang 7 Uhr. Enbe 9.15 Uhr. Raffenöffnung 6.30 Hhr.

Gaftspiel des Berliner Schauspiel-Enfembles Dienstag, ben S. Januar 1907

Sheriock Holmes.

Deteftib-Romobie in 4 Aften frei nach Motiven aus Conun Douie Romanferie in ber Berliner Original-Bearbeitung von Gerb. Bonn In Sgene gefeht von Cari Balbemar.

Mag Freiburg
Gerob Bolten
Giegfried Bochm
Greffitten Cochu
Benn Beller
Moolf Rebfeld
Merera Gol;
Bennnette Berbe
Alfred Dannert
Chriftl v. Bontmer
Carl Rieifcher
Lendin Cormand
Sans Umba
Sans Ries er
Com Street
Curt Sturmvogt
Plaa Linden
Biftoria Reger
Grete Rorbegg
Beate Berner
Bilbeine Lubroig
Paul Schneiber
Johannes Terengi
Gerbinand Badirer

Königliche Schauspiele

Dienstag, den S. Januar 1907 22. Borftellung Abonnement D Die Walfüre.

Mufitdrama in 3 Acten (Erfter Tag aus der Trilogie Der Ring be3 Ribelungen") von Richard Bagner: Mufitaufche Leinung : herr Brofeffor Schlar. Regie : herr Mebus.

Siegmund .		and the second second
Sunding .	-	Serr Braun
Wetan .		berr Muller
Sieglinbe .		. Rel. Dialler.
Brunnhilbe		. Frau Beiffer-Burdarb.
Arida .		Grau Schreber-Rammaty
Gigrune .	100	. From Woff
2Baltraute	1800	. Art. Desibbl
Helmwige .		. Bri. Danger.
Schwertleite		. Srl. Schwart.
Onlinde .	3	Rrl. Rramer
Gerbilbe .	2000	. Arl. Sans.
Grimgerbe	100	Gri. Rohmann.
Oh-Garrilla	100	Or as the Asset Constitution

Brau Schröder-Raminsty. Rad bem 1. u. 2. Afte findet eine Baufe von 10 Minuten fatt. Unfang 6,30 Uhr. Ertöhte Breife. Ende nach 100/4 116e

kunftgeschichtl. Dortrage

am 9., 16., 23. und 30. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Kunstsalon Victor, Taunusstr. I,

Francein Mela Eicherisch Thema: "Die Schule bon Ron".

Abonnement alle 4 Bortrage Mt. 4 (Bebrer, Lebrerinnen, Couler und Schulerinnen Dif. 2), Gingelfarten Dif. 1.50 bezw. Mt. 0.75 im Galon Vietor.

Der Theaterjaal nebft Foper ift ab 14. Januar noch an verschiebenen Wochentagen mahrend ber Ballfaifon bis intl. 15. Februar an Bereine

Bälle, Wohltätigkeits=Veranftal= tungen, Dersammlungen etc.

au vergeben.

Die Direktion.

Dienstag, ben 8. Januar er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Bjandlotal Riechgaffe 23

1 Bufett, 1 Bett, 5 Rleiberichrante, 1 Gelretar, 1 Schreibeifd, 3 Schreibmaichinen, 1 Ronfolden, 1 Goja, 1 Sadjelmafchine;

hieran anichliegend um 4 Uhr Balbitrage (Dentiches Ed), 4 Betten, 2 Rleiberichrante, 1 Bertifo, 1 Gofa, 1 Spiegel, 1 Thete, 1 Rafierfeffel, 1 Baidtijd, 1 Bartümidrant, 1 Tiid, 3 Stühle, 1 Jahrrad, 2 Rab. majdinen, 1 Rolle, 1 Bagen, 1 Bjerd öffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Biesbaden, den 7. Januar 1907.

Eifert. Gericisvolizieher.

Befanntmadung.

Dienstag, ben 8. Januar er., mittags 12 Hhr, werden im Berfleigerungstotal Rirchgaffe 23 babier :

1 Raffenidrant, 1 Goja, 1 Rahmajdine, 1 Fahrrad, Labentijd, 2 Blijdgarnituren, 1 dinef. Delgemalde, Babemannen, Lufter, Guspenfionen, Bugfampen ic. ic.

öffentlich meifibietend zwangsweise gegen Bargablung ver-

Biesbaden, ben 7. Januar 1907.

7412

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Befanntniadjung.

Dienstag ben 8. Januar, mittage 12 Ihr, werben im haufe Rirchgaffe 23 nachfolgenbe Gegenftande öffentlich zwangeweife gegen Bargablung verfteigert: 1 Gofa, 1 Chatfelongue, 6 Geffel. Ranarienvoget mit Rafis. 2907.

Berrmann, S.-Berichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

2Begen Beg. und Umgug berfteigere ich gufolge Auftrage am Mittwoch, ben 9. Januar er., nachm. 21/, Ilbr beginnend in meinem Berfteigerungsfaale

No. 7 Schwalbacherstraße No. 7 folgende gebrauchte gut erhaltene Wlobiliar-Gegenfrande als:

Rugb. Chlafzimmer-Ginrichtung beft. aus: 2 Betten, Spiegelichrant, Baichtommode mit Marmor u. Spiegel-Muffan u. 2 Rachtrifde mit Auffaben, Rugb. Bett mit Robbaarmatrage, Mahag. Bett, Rugb. Baichtommobe mit Marmor Rugb u. lad. 2-tir. Rleiderichrante, Aleider. u. Sandendifttander, Ronfole, Spiegeletagere, gr. rund. Ausziehtifch, Bancel-Diwan u. 2 Geffel mit Rameeltafchenbegug, Diwan mit Bancel, 2 Geffel und 2 Soder mit Tuchbezug, Gofa u. 2 Geffel mit Blifch. bezug, verfiellb. Ottomane mit Bliifcbede, Tifche, Stiible. Spiegel, Bilder, Rahmafdine, Rippiaden, Briffeler Teppische (5×6 m), farbige u. weiße Tifchtücher, Gervictten, gr. Eg. Service (160 Teile), gr. fupf. Raffeemaidine, Glasichilber, gr. eif. Bajdemangel, Rinderbademanne, eif. Wafditifd, gr. Gastochherd mit Bratofen (1,25 m lg., 0,85 m tief, 0,80 m boch), Musitellidrantden mit Glasicheiben, Defferpupmafdine, Bimmertlofett, Ruchenichrant und bergt. mehr freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung.

Befichtigung am Berneigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator. Edmalbacherftrage 7.

Brennholg Berfanf.

Die Ratural-Berpflegungsftation bali berfauft bon beute ab :

Buchenhols, 4-fcmittig, Raummeter 13.00 Mt. 5-fcmittig, Raummeter 14.00 Mt. Riefern (Angfinde) Dolg pr. Sad 1.10 Det. Das Dolg wird frei ins Daus abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Befiellungen werben bon bem Sausbater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Golg bie Greeichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert

Emaille-Firmenphilder liefert in jeder Große ale Spezialität

mienser Wiesbadener Emaillier-Werk, sallen

Gegrundet 1890.

Dienstag, ben S. Januar 1907, abends 8 Uhr, findet im Gaale bes "Ratholiften Gefellenhaufes", Dotheimerftrage 25, unten

Konzert, Verlojung und Ball

ftatt. Bu diefem feit Jahren fo febr beliebten Beihnachts. fefte laden wir unfere Ehrenmitglieder und Mitglieder, nebft Angehörigen, fowie Freunden und Gouner bes Bereins biermit freundlichft ein 6902

Der Borftand.

San Ben

92

beim 1. g

1

Mer in

6

8 3

M

Don ithon

Mari

2 5

Konjum-Verein Sonnenberg.

E. G. m. b. S.

Countag, ben 13, Januar, nachmittage 3 Uhr, Außerordentliche Generalversammlung im "Raifer Abolf".

Tagesordnung: 1. Genehmigung ber Bilang für 1905/06.

2. Die Berichmelgung mit dem Ronjumberein fur Bies. baben und Umgebung.

Wegen Bichtigfeit ber Tagesordnung ift bas Ericheinen aller Mitglieder bringend erforderlich

Gur ben Borftand: Pn. Mühn.

Gur ben Auffichterat: W. Lieser.

Die Binfen ber Spartaffe werben ab Enbe Dezember 36. auf 31/3% erhoht, und laffen wir im Intereffe ber Spareinleger bon jest ab eine weitere Bergunftigung eintreten, indem die Spartaffeneinlagen, welche an den erften brei Tagen eines Monats geleiftet werben, fur ben vollen Monar der Gingablung verginit, und bei Begugen, welche an ben leuten bret Tagen eines Monats erfolgen, die Binjen für den vollen Monat der Rudgablung vergütet

Der Dochfibetrag eines Spartaffenbuches ift Mart 3000 feftgefest. Biesbaden, ben 12. Oftober 1906.

Allyeinen voribug- und Sparkassenverein zu Wiesbaden Gingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Daftpflicht.

H. Meis. A. Schöufeld. C. Michel. F. Nickel. Beichaftogebanbe : Mauritiusfir, 5.



Ein'sche, dopperte u. amerikanische, Buchführung. Kaufm. Rechnen Konto-Korrentishre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- n. Lackschrift Maschinenschreiben, of versch. Systemen Stenographie, Verviel: altigen nit Hektographie, Cyclostyle- a. Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30- jährige Praxis the Percera-

entsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk 3 .- bis Mk. 11 .-

Teufel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibbinde, welche vor der Geburt als Umstandsbinde, nach dem Wochenbett, bei Hänge-leib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wan-derieber, sowie zur Reduction des Leibum-fanges, zur Verbesserung und Erhaltung der Figur, mit vorauglichstem Erfolg getragen und deshaib von den Aerzten warm emp'ohlen wird.

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung

Chr. Tauber, 8041

Artikel zur Krankenpflege. Telephon 717.

pegiell Febervollen in jeder Große ftets vorratig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

8 Uhr.

nies",

all

tachts.

nebft

& hier-

Hhr,

ung

Bics.

beinen

srat:

ember

terene igung

ben

r ben

ugen,

olgen,

egütet

727

aden

kel.

che,

en

æ,

en

brift

men

io,

mit

SALE

þt.

Nachtrag.

a chuungen etc. Demunditrage 41, Bob. im 4 Bimmers u. Ruche per 1. Apr., ju germieren. Rich, bei 7328

3. hornung u. 4. Bimmer-20 29abn mit Bubeher per 1. April 1907 gu verm. Rab. 7339

Preierftr 69, part., gr. 3 3:m., vermieten. Raberes bafeiba,

23 alramite 1, 2 fc, 3meifrege, auf 1. April ju berm.

on einem Bandbaufe, 15 Min. vom Bahnbof Waldfir., ift eine 3-3.0 Bahn m. Zubeh., geeignet au fi für Boicherei, ju verm. 7364 für Boiderei, ju berm, 73

nabe ber Grundmuble. Shadeftrage 9 Frontipigmobn , 2 Bim, u. Rude, a. 1. April

Walkmuhistrasse 41 Frontipipwoonung, 8 Bimmer, ju permieten 7390

Die Bart. Bimmer, fep. m 1 od. 3 Betten, ju berm Schmalbacherit. 61, Lab. 7388 Sellmunsfrag. 41, Bob. u. Sth., Dimmer und Ruche an rubige Beute gu beim, Rab bei 7:29 3 hornung u. Co., bafelbit.
Doborimerftr. 12., Bob u. Grb., part., je eine 3-Bim.-Wohn,

ber Reugeit entipr., ju vermieten. Dopbeimerftr. 1u2, Bog. u. Sth., find iconingen, Bobnungen,

ber Rengeit entipr. ju vermieten. Blatterftrage 24 2 gim, Rude u. Reller D 1. April ju

23 aramnraße 32 Frentfpis-Wobnung, 2 Fimmer, Rache u. Reller auf 1 April ju vern

Deirnenftt. 1, 1, St., icone Dreigimmerwohnung auf 1, Moril ju vermieten Rabere &

Marnhorlite. 34, 2, 2 Zim.-Bohn. (Mith.) auf 1. April 20 14cm. 7369

Domerverg 15, rine Wohnung. Critenb., 2 ich. Bim., Ruche und Bubeh. auf gl. ju om. Rab. beim & gent. Blatterft. 112. 7406 rantenar, 17, eine Dachwohn , 2 Bim., Ruche (oth.), auf 1. Sprit git verm. Rab Scharn-

Micheisberg 21, 2., Wobnung, 3 Zimmer, Ruche, uen ber-gerichtet, Manl. und Reller, auf 1 April zu verm. 7891 April gu perm.

#-Bim. Wohn, m. Bubet, gu verm, Lebrftrage 12 7414 geneicedftrage 8, Birb., 3 gin.

Cuenogengaffe 8 freundiche Maniaromobnung von 1 u. 8 Bimmeen und fruche p. 1. Mer. 7394

3-Bimmer-Wohnung ju verm. Bebritrage 12.

210 erfir, 50, 1 Bimmer und 1. April gu verm. 7392 Damerverg 15, ein ein; Bim., Bob., 1 St. 5., auf 1, Gebr. in berm. Rab. bal ob. Blatter-

Dopterm.rftr. 122, Bob. part. fomie im Stb. u. Gtb., find fcone 1.Bim. Bohnungen,

Menteit entipr., ju verm. Mab. Schafft, pro Boche f. 2.50

Mart Balramftr. 20, Bob., 9. St. 4, bei Difffler.

Fefour, 19, 1 Bun. u. Ruche gu berm. Raberes bafeleft.

Con mobt, Frontipipgimmer für monati. 12 Mt. gu vm. Bismardring 87, 3 Dreimeidenitrafte 6, &. ... mobi. Bim, mir fep. Eing. an I ob.

2 herren b. ju verm. De bellmunbfir 7, 3, r. 7389

Sellmundurage 41 find empelue Bimmer im Breife von 9 n. 10 M. per Monat an rub Bente gu berm. Rab, bei 78. 3. hornung u Co., bafelbit.

Bucherfte, 18. Dib 2 i., ichen Dren ob. Dame b. gu um. 7006 Chafftede ju verm. Schuig, 5,

Allen Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bag Sountag vormittag, den 6. d. Mis., unfer lieber Sohn, Bruder und Onfel

der Fahrradhandler

nach langem ichweren Leiden im Alter von 30 Jahren fault entfclafen ift.

Um frille Teilnahme bitten:

Familie Bliifch Familie Biijder, Gaftwirt

Gifenach, Biesbaden, ben 7. Januar 1907.

Die Beerdi ung findet Mittwoch, nachmittage 3 Uhr, von der Leichenta'le bes alten Friedhoigs aus flatt.

Hettelbedir. 8, Sth., 9 Bimmer und Ruche auf 1. April gn 7697 Platterfir, 24 mobl Bimmer in, fep. Eing, fofort ju verm Ras. 8bb part. 7352

8. Januar 1907.

Bieichreige 4, 1. St r., fenn onftand, Mann Bimmer fenn

Laden

Rleiftfrage 1, für Mengerei ein-gerichtet, mit Bohnung ju verm. Rab, baleibft. 7322

Großes Ladenlokal, 2 Schanfenfter, Bellrinftr, Rab. Emierftrage 2, 1. 7388

Plamerberg 15, Laben, in Butter, und Giergefchaft mit Erfolg betrieben murbe, mit 4 Bim. und Bubeb. auf gleich preise, gu berm. Rab. beim Gigentumer Blatterfir 112, ob, im Daufe bai. 1 St. bodi. 740

Laden

mir ober ounr 1, April gu om. ftrafe Dr. 14 auf 1, April gu om. mir ober ohne Berfft. Graben-92. Mengergaffe 15, 1 St. 7363 Scharnhorifft, 34 1 gr. Lager-raum, auch für Werfftatte ge-einnet, auf gl. ju verm' 7386 Detreibeditt, 8 fcone belle Bertauf gleich ober 1. April ju br-

Arbeitsmarkt.

Sehrmabden, fleifig in bran, gi.
ob. ipater g. Bert, gei 7886
Berumder u. Co., Langgaffe 12. munge, 15 3., als Dausburiche jum Regeiauffegen geli Roft und Bogis im Saufe. 7384 Bellmundfrage 64.

Wienatefrau per fo ort gefiicht Bhilippohergfir 16, 1. 7404 Junger Sausburiche gef. 1417 Dittrich, Rriebrichite. 18, part. (Gin Jungidymied gefucht 7375 Daubeimerbrafe 88.

An- und Verkäufe

Berfaufe einen gang gabmen Berffragr, bort auf ben Mamen peter, anganging mie ein Dompfaffen nab ein Buchfint bidigft ! Friedrich Jubas, Romerberg 27.

Dentider Schäferhund (Bolfebund) ju verfaufen 7387 Faulbrunnenftraffe 8, part.

Drei neue Webr - u. Jadet Unjuge Beifer Friedrich-Ring 18, 3, morg Raifer Friedrich-Ring 18, 3, morg (ft Fig.) willig gu vertaufen po. 10 unb 11 libr.

Stauberher in verk. IC. Q. Grubi Rircha 24 7870 Wintermantel für einen 120 big 14-jabr, Anaben 1, 8 Mt. gu pert, Oranienftr: 15, B 3 7401 drau. it. u auerles Danbmerie. geng billig gu vert. 740 Rirchonfie 54 Dacht.

Verschiedenes

Serrenwafche jum Bafden u. Bugein wird jeber Beu an genommen u. gut beforgt 7385 Bin erftr. 25. 1. 1.

uchtige Schneiberin jucht Befchäftigung Räh. 73 Bülowüraße 19, vari

Herren- und Knaben-

Anguge, Potetore, Joppen, Socrosflauend billig, Schmarge Anguje, Neugasse 22, 1 Stiege.

Rein Poben.

mit der Eichel.

Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Semalbacherfir. 22. Großes Lager in allen Arten von Dois- und Metall-Cargen, iome complette Anoftarfungen zu reell billigen Preifen. Gigener Transport-Bagen. 9707 Lieferant bes "Biesbadener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für effenervitattung".



Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt n. M., Am Tier-garten 18, zu wenden.

Herren-Anzüge u. teufen Sie aut und bials nur 7150 Paletots Neugasse 22, 1. Sta.

Marke GPA Bosto Marke Herm Jos. gegr: 1844 -Haus Preise: * | ** | *** | *** | Kron



vor minderwertigen Nachahmungen, welche von Händlern unter ähnlich lau

tender Firma angeboten werden. Einzige Cognaobrennerei Petersi. Köln.

Vertreter: Carl Langsdorf. Emserstr. 36, Tetephon 2880.

Man verlange ausdrücklich:

Jacob Keller jnn, Schreinermeister Sarg-Lager

Walramstr. 32.

Telephon 3824.

Wahriagerin! Berfimtelte ber Wegenwart!

Füritliche Berfonnichfeiten haben mir Lob erwiefen. Bu fprechent Gur herren und Damen taglich bis abenbe 10 Uhr, belmunbftrage 15, hinterhaus 1. Etage. (Un enierter Eingang.)

"Merwel." Turn-Verein Wiesbaden.

Countag, ben 13. Januar be, 3e., in unferer Turnhalle, bellmundirafte 25:

Einzige große karnevaliflifde

Damen=Sihung

mit Tang.
Einzug bes Romitees: 8 libr 11 Min.
Einerittefarten find vom 9, bis einfal.
13 b. Mi., mitrage 12 libr. im Borberfanf an em ermäftigten Breis von 75 Bi. pro Berson, einsel. Lieb. Rappe ober Erern bit felenben Mitgirben zu ertalten :

Restaurateur Gustav Grüning. Leimundstraße 25, seufmann Karl Hack, Ede Atheinstraße und Luisenplat, Fritz Strensch, Lindgosse 36, Heinrich Zahn, Ede Bestrip- und Schwalbacherstr. Valentin Zboralski, Röberstraße 7.

Der Raffenbreis pro Berfon beträgt I Mf. Lieder und Gorfräge beliece man bis Donaerstag, den 10. b. M., bei herrn Fritz Streusch, Kirchgaffe 36, einzureichen. 7418

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassauischen landw. Genossenschaften und Kassenstelle der Laudwirtschafts-kammer für den Rog.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von den angeschloss-uen Genossenschaften Obernommene Haftsumme Endo

Mk. 4,099,000.-Reservefonds und eingezahlte Ge-schäftsanteile am 31. Dezember

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000,mit Verzinsung von 31/2% vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. 6687 Kassenstunden von 9 bis 125, Uhr.

Bas Jett ift es Jett www

eine Aur mit meinem feit langen Jahren "Jodella"

Lahusen's Lebertran

an beginnen und regelmäßig fortuleben, da fo die besten und nachbaltigsten Erfolge erzielt werden, "JODELLA" ist der beste, beliebteste und vollkom-mendste Lebertran und identisst alle abn'ichen Ronturrengrabrifate. . Milleiniger Wabrifaut Apothefer Lahusen

m zsremen. Da Radjahaungen, achte man geff auf bie nebenftebenbe Figur und Ramen "Jodelin". Mile anberen Braparate find ale micht acht gurudgemeifen!

Breis: Monk 2.30 4.60. Sriff ju jobn in allen Apotheken von Wiesbaden, Ems. Diez, Limburg etc. 2861

Lokal=dieroe-Verhmerungskall!

Stantlich genehmigt. - Referbefonde 105,000 Mart. Betriebofapital 10,000 Mart. - Bisher gezahlte Steroe-gelber 301,318 Mart. - Gintin ju jeber Beit.

Gintrittsgelb im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt. von 31—35 3 Mt. von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt. im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45. 25 Mt. Monatebeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.30 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 43—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbeneid 600 Bart. Rameldungen und jede gewünsche Ausfunft bei den Heren:
Heil, Hellmunder, 38, Stoll, Zimmermannste, 1, Lenius, hellmunder d. Ehrhardt, Weitender, 24, Krnst, Bhilippsderger, 37,
Groll, Bieichte, 14, Berges, Blückeite, 22, Drangsal, Beitender, 10, Halm, Helder, 1, Kunz, Jebor, 19, Reusing,
Beichte, 4, Kies, Friedrichte, 12, Schleider, Moright, 15,
Sprunkel (Zingel Nach.), Rl. Burger, 2, Zipp, heiderste, 34,
terricken, Lengunger, Spriedrichter, Schleider, Beitender, 34, fomie beim Raffenboten Spies, Schierfteinerftr. 16,

erwirft und permeriet guverlaffig unb fonell bas Batent. unb 3mg.

C. Melerling, Civ. Ingenieur, Dobheimerftr. 62. Anfertigung von ftat. elerechnungen, Taren. Gutochten, Langjahrige Erfahrer a. In Referengen. Alustunft und Dat foitenlos.

Vom Montag, den 7. d. M. an.

Nur solange Vorrat!

werden, um gänzlich zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen ausverkauft.

3 grosse Serien Kostiimröcke: Serie 3.25 Serie 4.50 Serie 6.50

Meiderstoffe Grosse Posten:



in Wolles, Baumwolles und Biberftoffen und Weißwaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

haus Julius Bormass.

leriobungskarten

Familien – Druckcachen

in einfacher und vor-

nehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des Wiesbadener

General-Anzeiger Mauritiusstr. 8.

Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitaten u. Großen gu itaunend bid. Breifen finber man

Wiarftftr. 22,1

Steppdeden ned ben



Intlus volkstümlicher Bortrage im Raiferfaal, Douheimerftr. 15. Mittwoch, Den 9. Januar, abends 81/, 11hr:

Bortrag des herrn Dr. Leo Grünhut über "Die Entstehung d. Quellen, mit besonderer Berüdsichtigung des

Bicebadener Rochbrunnens". Gintrittefarten gu 20 Big., bezw. 1 DRf. fur ref. Bl., an der Abendfaffe. Saalöffnung 8 Uhr. - Die Damen werten gebeten, die Bute abzulegen.

Die Bortragetommiffion.

Die für bas Jahr 1906 ausgeloften Anteilfdeine:

Biesbaden. 31, Dezember 1906.

Der Borftanb.

Mrl

Mnb

bāli

Gat

ficht

ben

gelo

Ben fung Silce Bein

unbe

debn PICUS.

gear

holt

One

bulfi

dem flc &

Jenig.

Selbst eingemachte Sa'z- u. abgebr. Bohnen, rote Rüben, ff. Preiselbeeren empfiehlt billig

J. Rapp Nachi. (Inhaber Oscar Rocasing).



Lognac selbst zu machen

Mellinghoff's Cognac-Essenz Rezept! Mische I Liter Weingeist (Spiritus) mit
10. Liter Wasser und füge I Plasche Meilinghoff's
Cognac-Essenz à 75 Ptg. hinza. Der so erhaltene
Cognac-Essenz à 75 Ptg. hinza. Der so erhaltene
Genac-Essenz à 75 Ptg. hinza. Der so erhaltene
gischer Bekömmlichkeit wie gute französische Marken,
aber 3 bis 4 mat billigar. Elsenso einfach ist auch die
Selbstbereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art,
Limmato-Sirupen, Punsch- und Grog-Estrathen aus Dr.
Meillinghoff's Ensenzen a 75 Ptg. pro Plasche. Praktische Anbeitung zu deren Gebrauch betitellt: "Die Geteinke-Destillberkunat für Jedormann", weishe
über 100 sotcher Bezepte wie oben enthalt, bekommen
selbst - NB. Wie wohl aligemein bekannt, sind Dr. Meillanboff's Ensenzen
die altesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich
daher durch Aspreisungen der vielen Nachahmungen nicht irrethren,
sendern nehme nur Meilingboff's Basenzen aus der Besenzen-Fabrik von
Dr. Welling noff & Co. im Ricchen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Meilinghoff's Essenzen sind su haben in Drogerien, Apetheken, K. nialwaren-Geschäften etc.; we keine Niederlagen, direkt ab Buckeburg.

In Wieshaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf, A. Cratz, Reinh. Göttel, Willy Gräfé, Apothek Hassenkamp, Apoth. Otto Lisie, Apoth. A Muller, F. H. Muller, Frdz. Rompel, Rich. Seyb. Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wtw. H Ross Nachfl.

gojenträger .billigft

A. Letschert, faulbrunnenftrafe 10.

Dotzneim

Am Dienstag, ben S. d. M., abends 81. Uhr, findet im Saalbau des Gasthauses zum "Goldenen Löwen" eine

freisinnige Wählerversammlung statt, in der der Kandidat der Freisinnigen Bolfspartei

fein Programm entwideln wird. Es wird zu gahlreichem Besuch ber Bersammlung eingelaben.

Das Wahlkomitee.

Schierstei

Rächsten Weittwork, den 9. d. M., abends 8 Uhr. findet im Saale der ehemals Gbenan'schen Brauerei (Jat. Geipel) eine

treifinnige Wählerversammlung Der Randidat der Freisinnigen Bolkspartei

wird in berfelben über bie gegenwärtige politische Lage und über die Bedeutung ber fommenben Reichstagswahlen fprechen. Alle Freunde und Anhänger ber Kandidatur find ju gahlreichem Besuche der Berjammlung eingelaben. 7850

Das Wahlkomitee.

Schwalbacherstrasse 35.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Fein bürgerliches Restaurant. - Treffpunkt f. Einheimische u Fremde. Anerkannt gute Küche. Reichhaltige Frühstücks-, Mittage- und Abendkarte.

Mittagstisch zu 80 Pfg., 1,20, 1.80 Mk. - Abonnementspreis 70 Pfg., 1,-, 1.50 Mk. - Eigene Regieweine bester Lagen -8920 per Glas 25, 35, 40 Pfg., per Flasche 1.-, 1.50; 2.-, 2.50, 8 - Mk.

Weinkarte mit 69 Nummern erster Firmen. -Wiesbadener Germaniabräu */10 Glas 15 Pfg., Münchener Mathäserbräu */10 Glas 20 Pfg., Saazer (deutsch-böhmisches Bier, kein Tschechenbier) */10 Glas 20 Pfg. Biere:

à St. 50 St. bei: Barte &. Colloup, 21. Erat. D. Mie. Drog. G. Wobus, B. Machenbrimer, C. B. Porthe, G. Borgebt, Frit Abtucher, Cor. Tanber, Welly Grafe, 29ith.

In Sochheim: Apotheter Riel.

und ju billigen Breifen angefertigt' femir Bolle geichlumt. Raberes

__ Muftern

Orto Giebert, Drogerie

eines gorten, reinen Wefichts und rofigem jugenbfrifdem Einefeben, weißer, lammetweicher Dant u. blenbend iconem Teint gebrand u nur bir allein schte :

Lilienmild. Zeife b. Bergmann & Co., Mabebeut mit Edunmarte: Stedonpferb. Salebad, Ernft Rode, Robert Sauter.

Rorblaben, Ginferftrafe Sehittet m. biad. Dearmort Rinbad., fom Runft gegendande oller Art (Porgellan fenerfeft u. im Baffer baltb.) 4883 Mhlmann, Duffenolas 2

Diskret

befeitigt alle Ropflänfe in einer Rache! Unübertreifliches Mittel gegen Bangen, Gibbe, Schwaben. Glafche 50 Big. 1241

Liebhaber

Walter Schupp Steffenpferb.

Portemonnaies



Nur 1 Mk. Feber in eine Tafdenubr, fomie off: Arceiten jum bei 23 Garantie.

G. Spies, Ithemacher, Brabenftrage 6. 7052 Anfaut von altem Golb, Gilber u. alten Babnarbtifen.

Bingen a. Rh Prüfungeberechtigung. 64/55 Brofp, frei.

Blinden-Anstalt, Walfmübiftrage 13, Blinden-Heim,

Emferftraße 45, Te ephon 2606, empleblen bie Arveiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jed. Art u Größe Bürftentwaren, als Befen, Schrubber, Abfeife-burften, Burgelburften, An-ichmierer, Rleiber- und Bichoburien ic. it, ferner Bufp-matten, Rlopfer, Stroffeile

Ravierstimmen. Rohrfige werd, ichnea gefiechten. Rorbrebaraturen gleich n. gut ausgeführt. 5049 Auf Wunfch werben bie Cochen abgebalt u. brieber gurudgebracht.



neime man Indotorm

(Onthooppbengoefaure-

methylen acetat) Glängende Erfolge,

auch bei veralt. Fillen! Chne fchabliche Rebenwirfungen. Ber S. Jungint, Glaszow ichreibt: Am beiten Tage nach Gebenuch der Indolorm Tabletten babe ich num erfen Was felt 4 babe ich jum erften Bale feit 4 Jahren ohne Stod eine babe Stunde weit geben tonnen. Er folg ift aweifelios! Borratig in Apath, ju 75 Bi. u. M. 1,50 Aergeliche Anecfennunen und Reinfenderichte auf Bunich gu Daten, me nicht jut liaben, werfente bei Boreint, bes Bietrages pertotreil Grin Schulg. Chem. Gabrif, Beipgig.

Anzundeholz, fein gespalten & Btr. Dit. 220, Brennbolz A 1.20 Heinrich Bechl, Weantenstrafte 7

Ladentheken usw.

finben fie billig und gut

Eingemachte Weisserüben, Bap entrant Bfb. 11 Dl., Cauerfrent Bib 8 Ef, Caig. und Abberinge Std 6 Bf ju bab. 7270 Brantenitrafte 4.

Ladrierer- u. Anitrelchererb. tverben fofort billig nemacht 7285 Cama baderite, 9 Bbb. im Tadi,

or Dr. med. Hair bom Asthma

fich fribft u. wies bund. Patiemen beilte, lebrt unentgettlich beffen

Conton & Co., Leivsig.



Gel. gefcont. Gprechit. D. 9 bis abends 9 Uhr

Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachsene Luiseostrasse 7.

Irokene Limmersoone gu baben. Philipp Schloffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborfffr. 9.

8. Januar 1907.

Sur Schuhmader!
Schafte allet Art in feinder Musführung u. prima Dial Beber iefert nach Mat ju bill. Preifen 3ob. Biemer, Schwalbacherfit. 11.

Geehrter Berr! Od bin Debanme und durch ben Gebruuch von Karbol. Lyfol und Gudmung find mehre hande feit vor Ladren rund und riffig. Debt all arobe Dipte in den höhnen, dade alle Willief gebraucht, night half. Aber fehm alle übernehmen der erften Tofe Lydre Wilne-Gathe find die Wiffe fahre anschollte.

Tresu. Hebamme Kr.

Dieje Rino-Balbe ift in Dofen a Mt. 1.— u. Mt. 2.— in ben meifien Abgelbecten borröllig, aber nur echt in Driginolvadung weiß- geine ere und Jirma R. Schubert & Ev., beirböhle. höllschungen weise wan gurud.

mit großem Befanntenfreife boben Rebenberbiene berichaffen. Off. unt. &. T. 136 an die Erned, b. Bl. 6702

Kinderfärge bon 4 Wt. an Grobe Sarge biffigft. Klein, Michelsberg & Telephon 8490,

Reise-Koffer, Shiffs. n. Raifertoffer, in befannt guten Quielitäten, fomte famtl. Sattler-waren n. Rucffacte, Schulrangen ic. werben billig vertautt. 7317 Rur Rengaffe 22. 1 St. boch. Rein Paben.

Sie finden bie preidwürdigften

merren-u. maden-

Unglige, Paletots, Joppen in nur neuelten Ruftern, fowie eine große Barrie Dofen, für jeden Beruf ge-eignet, ium Breife von Mt. 2,50 4, 6, 8, fraberer Labenpr is berelb, nabegn b Doppelte, bei 7320 Sandel, Martifrage 22,I. (fein gaben.) Tel 1894.

Kailer-Panorama Rheinftrage 37,



nuterhalb bed Quifenplanes Musgeftellt vom 6, bis 12, 3an 1907. Serie I.

Meife Sabana und St. Gebaftian, Serie II. VI. Bittus.

Das intereffante Rom. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg Schiller 15 m. 25 Bi t.

Personal

aller Branchen finden ftete gute und befte Stellen n erften und feinften Soulern bier und außerbaib (auch Musland) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Burean

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24,

Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blage

(gegrundet 1870) Inftitut erften Ranges. Gron Bira Wallrabenftein. Stellenbermittlerin, 7184

Christianes Heim, Berberftr. 31, Bart. I.,

Stellennadzweis. Anftanbige Dabbd, jeb. Ronfeffion finben febergeit Roft u. Bogis für 1 IRt, taglich, lowie fets gute Stellen nachgewirfen. Cofort ober ipater gefuchtt Stilter, Rinber. gartnerinnen, Röchinnen, Saus u. Alleinmabden. 401

Arbeit8= Machweis.

Stellengeluche

fau'n. Lehre in erftem bief, Roloninim .- u Delifateffen-Gefcaft beenbet bat, incht, verf. mir pr. R.f., paff. Stellung, möglichft in Groth. Off. n 3. 660 an bie Erved, b Bi. 7318

Jung. Roch, 20 Jahre als, tuchtig, jucht Stellung bei beich, Aufpr., auch jur Ausbrife, hellmundfrage 36. 1. 6-34

(Sria brener ichier Strantenpfleg. Dff. unter &. 100 an bie Erpeb. b. Blantes.

Ein tüdt., ehrl. Bautaglöhner, verbeiraret, fucht für fofort Be ichaftigung 73

Sin tudt. Bautugloner fucht fur fofort Beichaftigung. Bere beiratet. Balbarage 73. 7116 unger Mann jucht Steaung als Bortier ober Magaginer. Offerten u. S. 60 an bie Err.

b BL

Dir ein im Saushalt burchaus 29 tuchtiges, gut erzogenes evangelifches Mabden aus guter burgerlicher gamilie wird für fofort eine Stellung ale

bei Familien-Unichlug und guter Bebandlung gefucht. Muf Bergutung wird wenig gefeben, bagegen auf Familienanichiug und liebevolle Bebandlung Wert gelegt. Ungebote von alt., alleinflebenben Damen bevorzugt.

Difecten erbeten unter "Dis-gragia" on die Annoncenerped. D. Noficiofty, Bonn. 3291

Drobinin, 1. Arbeiterin, fucht Stellung, mo fie en. im Bertauf tatig fein tann. Effriebe Daum Dorchbeimb Borms, Fratt fuct Monatoftelle Berberftrage 36 Scoutfo.

20 Mark extra bein, meicher ein burchaus tucht. feibftanb. Sausbalterin Geelle bei eingelnem alt. Derrn ob. Bitwer vermittelt. Beite Beugn, u. Empf. vor b. Beicheid Aniprache. Off. u. D B, 22 an d. Erp. d. 21. 2938

Offene Stellen

Männliche Personen.

Bum Einziehen von Anstünften und gur Erledigung abnlicher Rommiffionen wird ein guverlaff.,

gewandter Maun,

ber mit bem Publifum jeben Stanbes ummigeben weiß und fich auch als Bertanfer eignet, für bauernd geincht Geff. Offerten unter Angabe bes Alters unter Chiffre O. R. 7368 an bie Erp. b. Blattes

Tücht. selbst. Schlosser ge (ucht

Jahnftroft 8. Suchtiger, feloft Anfchiager und Secrobeuftr, 97, Sth., 1, r 7163

Ein tücht. Hausbursche fofort gefucht. Aronen-Apothefe. 7846

Lehrling Baintednit Ditern gelucht Bahnargt Funde, Friegrichftrage 3. 2. 6833 Bum balbigen Eintrett ober 718:

Lehrling mit guter Schutbitbun gefucht. Minguft Engel, gefucht. Doff elerant.

Ladierer. Bebring geg. Bergutung 9793 hellmunbftrage R7.

Sohn

achtbarer Etern, welcher fich im wird gefucht von

Redisanwalt Flinds, Sthringrage 30,

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

((0

0

(

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifdet Stellen. Abteilung für Männer Arbeit finden:

Brife mre Raufmann Rüfer Schioffer für Ban Schubmader Schmiebe-Bebrling landwittid. Arbeiter

Arbeit suchen:

Wartner Ranjmann Maler Muftreicher Ladieter Tüncher Monteure Mafdinift Deiger Spengler Zapezierer Bureaugebüll. Bureaubiener Derrichaftsbiener Dausborner. Gintafftever Bubrinecht landwirtid, Mebeiter Taslidger. Rrantenmarter

Wioffent.

Babmeiffer

Weibliche Personen.

Gur ein frines Detailgeichaft ber Bilbelmft: ale mirb

junge Dame

aus guter Bamilie gefucht, Be-ichaftigung im Laben und auf bem Bureau. Spaterbin : Dafdinen-fdreiben. Aufangsgebalt 50 MR. monattid. Offerten u. B. 6985 on b. Err. b. Bi.

Tücht. Rokarbeiterinnen für bauernd gefucht, 70 Birgond, Tonnusftr. 18.

Sausmadchen, bas burg, tochen Lann, gegen quten Bohn gef. Brodes Alleinmadden, gefund, et, in all. Sausarbeiten er-tabren, auf gl. ob. ipat, in il. Familie gel. Rochen nicht nötig. Rabelleuftr. 36. 2, St. 7086

Befferes Mädchen, meldes etwas fochen fann, für Januar gefucht. Gran Dr. Engelbarbt, Bobenfiebt-

ftraffe & Wändchen,

22 3abre, meldes icon in Stell. mar, und jest bas Raben gelernt fucht wieder Seellung in hafridem Dan e. Weft. Abr. tinter & B. 666 an b. Erpeb.

Gewandtes Zimmermädden mit prima Bengniffen gef. 7840 Billa Beiene

Ein 1 will, Dieninn, auf 1. feor gef. Ras. 7250 Bismardring 32, im Saben. Em ann. Maomen für Ruchen-und Sansarbeit fofort gegen

boben Lohn gefucht 71i unge Maoden tonnen torig. grundlen u. Buidneiben grundl, erlernen Schwalbacherftr. 28, S. L. L.

The abover fann bas Bingein grunblich erlernen 781 Franfenftr. 11, 1 Tr. Braves Dienftmabden, welches tochen tann, in it Sanshalt

Schmatbacherftrafe 30, 1. L. Ein Bügellehrmädden

gefunt: Rauemibalerfrage 18. Deachen tann bas Bügein grunblich erlernen 52:1 Gebenfrage 10, 1 Tr. r.

Dangen und Frauen tonnen undmittage bas Weifigrugnaben, Ansbessern u. Bufdneben ert. helenenter. 18, St. 1. 1645.
Donatsfran, gelegen Altere, lauber, auf mebrere Stunden tagl., Rabe Schulberg, gejucht. Offerten unter R. 281 an bie Erped, d. Bl.

Miesbaden Marftiftr. 14 am Schlofplat Telephon 3502.

Bir beabfichtigen, bie fich bei bem Beihnachte verlauf in gang foloffalen Mengen angefammelten

unter allen Umffanden und gu jedem Preife loszuichlagen und bieten wir burch

Großen Refte-Verkauf

Celtene u. Billige Kaufgelegenheit.

Bum Bertaufe liegen auf

bereit:

Gine Menge Refte Kleiderstoffe

gu Blufen, Roden, Rinderfleiden ber Reft bon 1 Mart an. geeignet, 1 Menge Refte

Helle Stoffe weiß, ereme, roja u. blau, Der Reft von Dit. 1.20 an.

1 Menge Damentuch=Refte ber Reft von Mt. 0.80 an.

1 Menge Cama=Refte

nur gute reinwollene Mik 1.80 Birka 500 Refte Sutterzeug 31 20 Pf.

500 " Weißes Hemdentuch 3" 25 Pf. 500 Refte

Rot Sederleinen 1 45 Pf. 500 Refte Bemden

Orfort su 35 Pf. 200 Refte Schweres

Winter-Bemdenzeug ... 55 pf. 6 300 Refte, 120 cm. breit

Schürzenzeug in 60 pf. 100 Refte

((Atlas=Barchente 31 72 Pf. 400 Refte Kleider-Stoffe 0 in Baumwolle, Gedrude ju 45 Df. 0 200 Refte Blauer Küchen-0

fdurgenftoff su 38 Pf. 500 Refte Weife Slock-Pique in 45 Pf.

200 Refte Weifer Bett-Damaft, 130 cm. breil su 65 Pf. 600 Refte

div. handtücher a 20 pf. 400 Refte div. Qualitäten Bettücher 31 75 Pf.

so Miles per Meter. Da

6 6-76 1. 6 31

auf

6

gebe

2

men

benu

an b

Ges

Bice

DI

30

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

B. Januar 1907

Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu & Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erichelnen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ</u> Einzelne Vermleihungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafte 11. . Etlefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Dieth. und Raufobjetten aller Art

Miethgeludie

gut mobi. Bart. Bimmer mit bireftem Bugang, eventnell Golofgimmer mit Galon, von einem herrn bon ausmarte, nur geitwerfen Benunung bei Unmefenbeit in Biesoaben, Angebote mit Breidangabe u. R. 3204

Befferer Beamter,

nach Bied aben berfent, fucht per Mitte Januar bei rubigen anftanb. Lenten, gut mobil. Zimmer in ge-funder Lage Zaunus. Comeen, bergerfir, ober deren Umgebung bevorzugt. Off. mit Preisangabe unt. 6. 3219 an b. Erpeb. bieles Blafted.

Beamter fucht jum April ger, Dreizimmerwohn (3 Gt.) Off m. Preisang, u. M. B. 80 an bie Erp. b 24 erbeten 7282 uren uche ungenortes buich mobi. 3im, mit ip, Einsang (und womögich Schlafftebinete) fofort. Offerten mit Preisangabe unter R, 3216 an bie Expedition

b. 281. Gine rubige beffere Familie mit einem Rinte f. cht bis 1. Marg ober 1. A til ein großes Jimmer und Ruche im Anichlus. Lage Gfibwierrel ber Stadt. Off. mit Preisangabe unter D. 7093 an bie Erped, d. Bl. 7098

Greigneres Botal für Speilewirtidait mit Bobnung für gleich ob. ipater gefunt. Genaue Bridangabe erforberlich. Dff. u. 9. 3 70a5 an bie Exprd. biefes 9 attes. 7190

uche per 1. April eine Werfftatte mit 3.8im. 2Bobnung. Offerten mit Breisangabe u. B 100 an bie Expedition

1. April 1907 fcone 2-3-Bimmer-Bobnung, ober ichene ge-Paufe Off unt, S. 150 an bie Grued b. El.

beizbares möbl. Zimmer auf en 14 Lage Dif m. Preide unga e u. E. 8192 an bie Erp

Chepaar mit 16jahr, Tochter gebenben Aufenthalt bornber-

2 möbl. Zimmer,

wenn möglich mit teilm Ruchen. Ungevere mit Breis u. G. 2805 an die Exped. b. Bl.

GESUM ein Beines Banbhaus in ber Umgegenb von Biegbaten mit etwas Stallung, Barten ob. Land ju mieten gef.

ETID. D. BL Gelucht per 1. Mpril 116-7 eine Biergimmermeonung (Preid 6-700 Mt.), möglichn Mittelpuntt ber Stabt, Rab, Batenfrage 4,

Dabige Dame fucht ferundi. Dame fucht freundi. Gimmer mit fep. Gim ang ber ftiller Familie, nabe Dbenter, Breit bis 34 Mit. Geft. Off. n. 92. D. 6900 an bie Epped, d. Bl. 6900

Vermiethungen

Bilhelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, Saupt. unb Lieferantentreppe, Roblen. Mufgug oc per fof gu berm. Die Wobnung ift gang neu u. mobern ber-Rab. Bured's Botel Metropole, porm.

Zimmer.

September 1

idaitl. 28bbn. von 8 Bint., nebft reicht Bub, nen berger., ju bm. Mab. im Soufe. 8574

Subet, per fofort ju verm. Rab. lei G. Bhilippi, Dambachtal 12, 9, St. I. u. Wohn. Sureau Lion & Co., Friedrichftraße 11.

7 Zimmer.

Gortheitrage 56, Ede Morinbergerichtere 7-Bimmer-Bobnung wir Bab, 2 Baltone u. reichi. Bubebor, ber fofort ob, fpater ju berm. 92ab, part., r chts. 54.6

6 Zimmer.

helmitrage 12, Garrenb B. mit allem Bubebor ip, mit Rodiloß gu verm. Rab. Friedrichftr. 3, 9.

Zimmer

5. und 6. Simmermobnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biesb, bill. abzugeben. Offerten n. G. R. 107 a, Die Ern. b. Biattes. 3630

Bobnung mit adem Bubeb. in ber 1. Graje auf 1. April gu verm. Abelbeibirrage 81. Rab.

Ellbrechtftrage 41,

nabe b. Buremburgur, u. b. bring. ift tie fubl. gei, berrich Wohn, D 5 gr. Bin, Balton, Baberaum u. nbeb., bei gel Buft unb freie Must, weg. Wenguges bes feib, Dietere fot, anberm, gu em.

Dopbeimerat, 64, 3., uhne fth. 5.3im - Boon. mit 2-8 Manf auf I. April, event, fruh gu vm. Breis 880 -900 Mart. Riberes varr. linfa

Emit allem Bubebbt, fofort ob. fpater ju bern, Breis 1100 m. 5.8im.-Bobn. ju bermieten. Man, 1 St. r.

Stan. 1 St. t.

Special of the control of the contr

985 1. St. r. 1289 mit Ballon, reicht. Bubebor u. Bennhung bes Bausgartchens fofort ob, ipater ju verm. 6979
Croteint. 5. 3im. Bobnung. füdl geleg. Wetn., Baifon. Bab und Bubed, fof 4 vin. 1922 3 abnftr. 20 (d. 6. Zimmerm., 1. n. 2 Er., mit Bubeb, auf fofort in vermiet-" 6100 Raberes parterre.

Jahndr. 29, am Kaif.-Friedrich-Ring, 1. Et., ich. 5-3.-Wohn., Bait., Bad u. Zubeh. p. jol. 100. ip. zu verm. Nah. p. 1709 Releififtraße 6, nabe Raifer Bird-rid Ring, Reubau, find ichone,

ber Reugeit entipreche be 5., 4: u. 3-8immer-Mobnungen fofort : gu

Schöne 5-Zim.-Wehnung gu berm. Rab, Leberhandig, Marr, Darr, 1297

Demelbed. in Beingitt, 5-3:m. Rab. Bietenring f, part. 1859 Stamenfit. 03, 1. Et., vert-fcafel. Wohn, v. 5 prachen.

großen Zim., Balton, Babegim., Speiferim., 2 Manf., 2 Keff. per fafort zu verm. Rad B. 8767
Dramenftr 4d, Mitte d. perver ftrage, find 2 herrichaftliche 5. Bimmermohnung gu verm. D. b.

Pheinganerne, 2, berrim, moba., por o gammer per fofort ober 1. April 1907 ju berm 2484 Sertovenitt. 62, Wohnung bon 5 Brimmern, Ruche, Bab mebil reichl, Bubeh, 3 betmieten, Rab,

per 1. April ju verm. 6960 Dortur. 8 |d. 4-gim. Boon ouf gleich ober fpater billig

Dorfitrage 11, 1 beret. 4-gim.-Woon, per gleich ob, fpater (Sint ich dentim. Boenung m reichl. Bubeb. auf 1. Mpril 1907 gu verm, 608 gimmermannfrafte 4:

Biebrich. Shone 5-3immer=

Bobnung, im mobernen Sti, pornehm und behaglich ausgefiattet, mit reichem Bubebor (2 Reller, 2 Manf, 2 Ballon, Dabden gim., Bab), Gleite., Bas, Bentral. beigung, alle Bimmer Etragenfront mit prachtiger Musficht, an fchonem Dlay wegen Bobnfib. medfel fofort billig gu vermieten und gleich begiebbar, event. mit Rachlag. Bu befichtigen Mubl.

4 Zimmer.

21 bolfeallee 57, 2. Et., fcone 4-gim. Wohn, reich! Bu-bebar, auf fofort ob fruber gu verm. Raberes im Bauburean nebenan Mr 59, Sont.

21 .. rechter. 2 (Ede Antoineut.).
3 Ren u. Sabnb., 4-Bim.39. Bei-Et., 2 Refter und Mank,
per 1. April ju vermieten. Rab
Leben. 7240

Bieidirage 15 4-Bimmermoon. Buchen to le find 29ohn. von je 4 Bimmern nebit Bubein, ber Rengeit entipr. einger., ber iof. ob. ipat. gu om. 216b bortf. Bart. r. 4456

3 lugernr. 20, Ren. au, ichone 4., 3., u. :- Bim. 2Boon. m. Bab u. allem Bubeb. auf fofort ju om Rab. Baubureon, Blücher-

Binderp an 3, prachtu. 4-Bim. Bobnung mit allem Bubeh. breism. ber 1. April gu per-Bulowitt. 15, Ede Bietenring,

ich 4-Sim.-Bobn. ju berm. Chudernt 4 berrichaftifche 4-Bimmer-29ohnung, ber Renjeit entfprechend, mit reichl. Bubebor, meggugsbulber gleich ob. fpacer ja bermieten. 6781

(Suffan-Mooifftr. 7, neu berger., geraum. 4-3im.-Bohn, pt, mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater ju berm 986b. 1. St 2877

Neubau Hallgarierstraße 5, Reng, ent pr. unt elettr. Bidt eingerichtet, per for. ob, fbat. ju berm. Dab. baf. part., bei Rari Forft, Maurermeifter. 5:65 Sabnitrage 34, weggugebalber ichone 4- Bimmer - Bohnung a.

Mpril ob. fruber ju verm. Unguleben Dienstag und Freitag 10 Uhr Breis 600 Mt. 7090 Raberes 2 Se.

(Sd Rieifift, find Wohnungen bon 4 Bummern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. Apr. ober fpater ju berm. Rab herber-ftrage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Rin: 74, 8,

Ratinrage 42 nen ber er. ich. Bobn., Bef Gr., 4 Jimmer, Bab, Ruche, fReder, an r. Leute fofort ju berm. Rab. 2. Stod.

Ge Buremourg- u. Derder-frage 15, fd. 4-Bimmer-Bobn, mit Bad und reich Bubebor per fofort gu verm. 97af. im Den ierlaben

Dauerguffe 8 4 große Bimmer, Ruche, Reller, Manfarbe auf gteich ober fpater ju perm. Rah Mauergaffe 11.

De eb ergaffe 14, 4 Maniarben Deicheis.erg 6, 2., 4-Zimmer-wobnung mit Bab jn vm. Rab. Kitchnoffe 54, part. 6422

2064 Bimmer, Rude, Bubeb. gu permieten. Dranienftr. 38, 28obn. von 4

2 R gu bin. Rab Stb. p. 6999 Biatrerftrage 8 4 Bimmer, Rude, Manfarbe und Bub., auf 1. April gu vermieten. 7079

Dauenthalerne. 8, fc. 4-3im-Bobn. mit reicht. Zubende ofor: zu vermieten, Rab. bafeibft Nortmann.

Cife Bioon- und eveftenwurage ift eine icone große 4 gim. Bobnung mit Pall Manfarbe und 2 Reller | 630 M. per 1. April ju verm. Raberes Roonfirage 9, part.

Dis dertuftrage 18 4 Bim. 28obn mit Bubebor per fof. ober fpaier gu berm Breis 600 302.

Bad, Ruche, Manf. u. reichl Bubeb., ber Reng. enifpr., auf 1. April gu vermieten. Rab, baf.

2) orfirage 7 4-Simmer Wonn mit allem Bubeh. a. I. Abril git bermieten.

3 Zimmer.

Molderbar, 87, Dib., 3-3im. Derm. Rab, Sbb port 72.68 Biernabierhobe d, fremibl. 3.3. Breifablerhobe G, felufor ob. foater gu verm, Rab bal. 7185
Pruban Ede Blücher und Gneifenau'rr., ich. 3 Bim., Wohnungen zu verm. Rab, ba-Bohnungen ju verm. Rab. felbit over Blücherftrage 17 Fr. May.

Harrie, 5, 1, St. L, 3 3mm, nebft Zubehör per gleich ob. 1. April zu berm. Rab. 6617 Bidmardrina 4 1 St. 1

Bindernroge iO, Borberb., 3 B und frude auf 1, April gu bermieren. Rab. Birth, 1 Er. L. bei Job. Cauer. 6946 Bidderitt. 5 ift in ber Bei-Etage eine ich. 3-Bim. Bobn.

mit Bubeb, bill ju berm, Rab. i. Rontor, part. linte. 1364

Bladerfir. 27, 3 gr. Bimmer m. fpeter gu verm.

Blücherftr. 34 icone 3-3immerwohnnig mit Bab u Belfen, fofert gu berm, Rat. p. bei Bfling.

Machias wegzugehalver ich 3.3im.-Wobnung mit gebeb und 2 Baifons, Roonftrafir 22, 2, r., per fofort ober fpat r gu vermieten. Ras. Balom-ftrage 7, 3, 1. 7088

Sobiemeeftr. 46, Stb , 3-Bim.-Reb. Bob part 3 Phbeimerit. 49, Bob., icone

3-Bimmerwoon, mit Bab u. Balton per 1. April ju verm., 92a5, baf., Laben. Preis 580 20.

Dopbeimeritr. 69, jwei 3: 3im. gu permieten.

Dogbeimerftr, 97n, Borderh 3 Bimmer-Bohnungen, ber Reng, entipr., ju verm. Donbeimerftr. 97a, Borbergaus 3 Bimmer-Boomungen, ber Reug entfpr., t. berm.

unferen Renbauten an der Donbeimerfte. Mr. 10d, 110, 112 fi b in ben Borber Baufern gefunde u. mit allem Rom. fort ber Reugeit ausgestattete

8. Jimmerwohnung., auch an Rechtmiglieder fofort ober ipater gu per-meten. Die Bohnungen toanen ta lich einzel ben rerben. Rabere Zusfunft mittage gwilden 1/22-3 Har, ober abenbe nuch 7 libr im paufe Riedricherftr. 7, Bart. Beamten-Babunnge Berein ju Biesochen. E. B. m. v. b.

Dogheimerur, 126, ich. gr. 5-5. Wohn, fot, ob. fpat gu vin. Dreimeidenftr. 1 find ichone 3.

Bimmer Bobnun en nebit Bubeb. auf 1. M ril gu wm. Rab. b. Gg. Greiger in. 1. Gt. 1. 6913

Eleonorenstrasse 5 Bem. evennung jum 1. April

gu bermieren. 70766
Citviterfraße 7 Oth, 3 Jim., Rüche u. Zubehör, per tofort in berm. Nah, bei Bel 815: in berm. Rab, bei Bed 815: Ginnaerir. 7, dib. szimmer-wasnung mit Zubeb, auf gleich od. fp. 14 berm Erbacheritt, 4, 3 Bimmer mit Subeb im Abid, . beieg im Dachit, ju berm, Rab res

88dd., 2, St. 7065 1066 Toaderfir, 9. 3. Et, 3-3mm. Bobnung gu berm. Raberes bei Bauip.

(Gernrorderftrafit, an d. Bietenoftem ubebor, per 1. April 07 ober früber ju vermieten. Rab. Peller im Bob. an finder. Leute ber fofor: ju bermieten. Rab

anterunnenftr 9, 8ba. 3 im 8 n R., fow. Manf. 2Bohn 2 R. R. I R. A L 603 Snerienautt, 8 im Borbere n. Simerb, find foone 3-Bim.-Bobnungen mit reichtidem Bubeb. per fofort gu vermieten. 1544 - Rab. bafelbit part fints

25 obnung im i. Stod, 3 Bim. Der 1 April 3u berm. Guerfenag-ftrage 12 bei G. Roch; bafelbft 1 Bierfeller mit ober ohne Boon.

3 bermieren. 7117

S neifenauir. 25, 3-Simmer-Bohnung. (2, Etage.), freie Lage. (ofort ob. fpat. ju verm. Rab. Oth., 1. r. 1365

done 3-gimmer-Bobnung int 1. St, ber 1. April gu verm. Gueifenauftr 90. 7204

22. Jahrgang.

Grabenftrafie 26, mit Manfarde auf 1. Apri. gu

Nah im Laben, Sobnung auf 1. April.

t. Etage ob. port., ju rermieten. 98ab 1 Et. rechte. 6917 Neubau Gebr. Vogler, Da Ugarterner. 8. Bab., ichone 8-

Bimmerwohn., ber Reug entibe. eingerichtet, preism, gu bm. Wab. Chone 3 Bimmer und Ruche, 2 Steller per fofort billig gut

bermieten. Rab. Webt, Rrumm, Salentrage 10, bis-a-bis cem Ererg erplay. 5) edmundftr, 6, fc. Wohnung 3 Bim. u. Ruche m. Batt. (1. St.), per 1. April gu verm. Rab. part.

Detderftr. 2, 346. Dach, 3 Bim. u. Zubeh., monatsich 26 M., zu vm. R. p. 2 3719

32 irch,affe 40, eingang Rieine Bobning ju verm. Richgaffe .7 il eine foot, bon 8 Bim. und Rude m. 1 Reffer auf gleich od. fpat, ju vm. Rab, part , tei 2. D. Jung. 5483

R nausfir. 1. 3-3im. Weanning (Bob.) per 1. April 3u mm. Stohnung auf April ju ver mieten

Buttenftr. 17, Sen, 3 jummer und Ruche per 1. April gu bermieren. We amgentrage 60 a 3 gim. R

vermieten, abo Mt.

1003 idjelduer, 26 3 ine gebende Bimmer und Ruche 50 bermieten, 68 5 to roge 3-Bi n. Dobn. meg,ings. baiber jum 1. April 19970

th perm. Morry brafe 64. 32 erofte, 11, 3 Bimmer, auge nebft Bubeb, und 3 Bimmer,

fendre nebit Zubende p. 1. April 10 berm. 7035
20 eite bedur, d. ich. I- Jimmer-Bohn., 2 Bail., Bab, 2
Mani, 2 Keller auf gleich ober

ipater gu bermieten. Petreibedite, 7, Eie yorftraße, 164, 3 Zim. Wohnungen mit reicht. Zubeh, ju verm. Rab. bort im Loden 22 in eine 2 3-Jim. Vengaffe 22 in eine 2 3-Jim. Vengaffe 22 in eine 3 3-Jim.

Oramieneraße 2., Deb., 3 ff.
Bimmer u Ruche diffia gut
bermieren. 5763

Tuniener. 22, Deb., fiem 3.
Bimmer Bohnung m. Rüche

Bu bermieten. 6574

Sartw g 1, & Zim., Ruche 2c.

per fofort ga berm 440 Pat. Rheinftr. 52, 2.

Biatte, ftr. 82 n. Canbbans-Reuban, in gefunder, freier Lage, mit prachtvoller Masficht, find fchone B. u. 4. Bimmer-Bohnungen mit Gas, Bab u. Balton auf fol. gu vermieten. Rab, bajetbit bei Friedr Becht. 9692

Bimmer und Ruche fofort gu bermieten. Rab. 6040 Reeinftraße 43, Binmenlaben.

20 Rüche u. Bubeh. 1. April 07 gu bermieten, R. p. 6994

Dieinfrage 96. Frontip., 3 Bim., 1 Rufe, 1 Reller m Rah part. Deingauernrafe 5, Deb. icoue 3-Bim. Wohnung mit Ball. per fofort ju vm. Rab bei Reiper,

Bok. Dode. Dibeingemerftrage 9 3 gim., R., Bab, 2 Ballour, Erfer, Mlani. und Reller per fot gu berm. Ral

bei Born. Coone 3 Himmerwohn, fine ju berm. per fojort Rheinganer.

18:rbitt 2, 1, 1, id, 3- u. eine 9- Limmerwohnung per fofort ber fpater ju verm. Diebifte. 13, hta., ichbne große 3-Bim. Boon. auf April ju

verm. Rat. Bob part Doberfit. 3, 8-gim. tsonu. per 1 April ju verm 6026

Sangaffe 4/6, 8-3im.-Boin. im Stb., 1. St., p. 1. April 311 bermieten Rib. 206., 1. Stod.

Schachtrife 80, 2., foone B.B.-Boonung p. 1. April gu bermieten. Rab. part. Scharnbornftrage 33 ift in Beireicht. Butet., Balon, Borgarten gu berm. R. 8. St. its. 7077 Cedangrage 14 1 fc, 3.3.40.

Setropenitt. 7, 1805. 3 Bim. Rude und Bubebor per 1, April gu berm. 6319 Serrobenitr. 7, Mile., Dachited, 8 Bimmer und Ruche per 1. Moril su verm.

Seecosenite. 9, pto., 1. ot., fd., neu herger. 3-3.-28obn. mit Bubed. auf gl. ob. fpat. gu verm. Rib. im Mitb., 1. St., b. Schneiber ober Stringaffe

Cercobennr. 16, Geb., ichbne 3-3:m. Bobn, per 1. April ober fpater su perm.

Serrobenftr. 2), Borberh., eleg Bohnung von 3 Bimmer i, Raff. Manf., 2 Ballons & per. 1. April ober fpater gu berm. Migeres bafetbit. 6980

Steingoffe, Ede Schachent, frol. Reller p. 1. April ju bm. Rab. u. Reller p. 1. April Steingaffe-6 i Bim. u. Rache fof. ob. ibat, ju verm. 850

Stein juffe 1s, Dadiwohnung 3 gim, n. Ruche gu beem. Preis 2) M. monati. tringaffe 25, Stb., 1. St., eine 3. gim - 2Bobn. m. Jubeb. gl.

od. ipater gu prem. Schiernernerftrage 18 8 Bimmer und Bubeber, im Mittelbau, gum 1. April. gu verm.

Sougaffe 4 icone gefunde 8-Bimmermobn., fofort ober Rat. Sinteri, 1 Tr. boch.

Bohn, billig ju vermieten. Rab. B. Lerch, Dotheimer-Kraße 172, part. 6786

3 Zinmirraße 13 Löhntung von 1. St., a. i. Lyril in but. 6991

Walramstrasse 31 find Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern gu 10, 28 u. 30 MR. gu bermieten. Rab, im L Geiten-ban 1. Gt. bei Schmidt, 7926 Bed. jum 1. Apr., en frift.

6958 23 erberut. 3, ich. & B.-Mohn . m nerm. bene Went entfpr., mit ob. bal. part. rechte.

25 Sohne, 2. n. 3. St., mit Balt. per April gu verm. Rab.

Yorkstrasse 4, Etage, ich., geraumige 3-Bin. Behnung nebft Bubebor, preism. gu vermieten

Raf. bafelbft, 1. St r. Dorett, 7, 8-3:mmer-28chnung (hta.), Weichfude, mit ober come Bertft. jn berm. 6584

Doriftrafie 9 frot 8-grim, thoon, (vollft. nen renoviert) fofort

u vermieten. 6625 Porifit. 11, 3., ich. 3+3im. Bahn. bill. ju verm. per 1. April 1907. Nah daf 1 6539 Dorffir, 88, id), 3-3im. - 29obn, . meggu gabalber mit bebeutenbem Mietruchiaf gu vm. R. b. 3. Reinhard, part.

Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche. Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Rengeit eingerich et, fafert gu permieten. Rab. 1 Stod.

Gine fa,one 2-, auch Defimmer Bohnung im 1. St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater ju verm, Schierfteinerfte. 2. Dotheim,

Bietenring 8, part, und Bei Gig. 8 Bimmer per 1. April in vermieten.

B. Januar 1907.

Ju einem Bandbaufe, 15 Min, vom Babnbof Balbir, ift eine 3. Bim, Bohn, m. Bubeh u. Gatten ju verm., febr geeignet f. Baideret. Rab, Grundweg, nabe b. Erund mabie. 7064

In bem Saufe Rheinftr. 26 in Dottheim fine givei

idone Wohnungen n 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubeber ju berm. Rab. Friebr Conbaufen, Friedrichftr. 4.

onnenberg Meine Bohnung im Saufe Raifer Wilhelmftr. 3, befteb. aus 3 Bim., 1 Rude, gmei Maufarben, 2 Reller, Submerfiall und hof nebft Gartenbeungung ift für 500 1/t ju verm, Rab im Saufe C. Schiffer 6638

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort

Grantfurterftrage 19.

2 Zimmer.

Schone 2-Zimmer-Bohnung in 7364 Marftraffe 32, bort.

3 gebeidett. 4. 2 Him. Wohn. m., fruche per 1. April ju verm. an rubige Leute ohne Rinder. Defbeibite. 49, 2 Mani. Wohn. mit Inbeh. auf 1. Gebr au rub Gente obne Kinber ju bern.

Rab, Bob part. DE berftrafte 1.5, 2 Bim, Ruche und Reller jum 1. Mpril in perm eten.

21 bollit. 6. Bob Dad, a Bim, Rabe und Reller ju vern. Rab 1, St. baf 7092 Mohnung von 2 Himmern

auf 1. April ju verm A ibredieftr. u. Ed. Aufolastr., wohning, Frontip, mit Ruche, p. fof, au verm. Rab, Boben. 7241
21 brechiprage b, Orn., Branf., B., 2 B., u R., per fof. au verm. Rab, Bob. 1 6709

Allbrechtitr. 41 ift I Mani Bobn. i. Sth. von gwei Bimmern, Rude u. Reller fot. ober fpater gu berm. Rab. B., 1, 64

Pelibrechtftraße 44, Sib. part., Bobn. von 2 gr. Jim. und Kinche per 1 April 1907 gn vm. Preis 340 Mt. 5928 Biemardring & 200., 2 Bim., 2 Bim., 2 Bim., 2 Bre.

Bismarckring 5, Stb. 2 Simmer und Rude ber 1. Aurit gu verm. 6561

Bismerdering 27. Hinterh. 2. Zimmermobnung per 1. April

311 becmieten. 6936
Simderfit. 5, Sth., Mant. 2
Bim. n. Ruche an ti Fam.
ouf gleich ob. fpat. in verm. Köb.
Bismardring 24. 1. St. L. 6595

Bingernt. 23, Dtb., find icone 2-Bimmer-Bohnungen gu verm. Rob, bafeiba im Laben ob. Ritolasftr. 31, Bart. 1. 58 9

Danidadiat 10, Stb., Dachtad.
2 Kammern u. Kache, fot an
rub., finderf. Mieter, für monati.
22 M. zu verm. Rad. C. Bhilippi
Dambadral 12, 1. 5183
Dagaeimeritr. 4, 2500, 2 Jim.Rücke nedft Juvehdr, auf gl.
oder theit. an ruh. Familie z. ant.
Chr., Dormann.

Chr. Dormann. 2341
Chr. Dormann. 2341
Dopheimerstraße 68, Frontip.,
2 Bim. u. Ruche an eing.
Perfon auf gleich ober fpater zu

Doubeimeritrage 63, Mittelo. im Abiching, fofort ober fpater gu verm. R im Laben, 1715

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenban, 9-Bimme-r mooningen in vermieten. 6817 Dobormerftr, 98, 800, busiche 2 3m. Bobn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater an vermitten, Raberes Borberb., 9 St. infa. 5707

2 St. lints. 5707
Denbon Danbennerftrage 103
Officier), gegenüber Giter-babnbot, ich. 2-zim.-Wohnungen event mit Wertfiatten ob. Bagerraume ju berm.

2 Jammer, 29ohnung auf jefort gu vermieten. Wiesbabener Brobfabrit,

9716 Dothermerftr. 124. Cdernierderfrafte, an d. Bieten-ichule, 2 Bimmer u. Ruche per 1. Mpril 07 ober fruber gu vermieten. Rab, im Reubau ob. 2Beftenbftr. 18. 4106

(Sitvillerftrage 5, 2 ober 3 Bimmer (Bob. u. Dib.) per 1. April ju verm.

Citoidernr, 14, 2 3 28 p fof' co. fp. gu berm Rab. Bbb., Gimisertraße 10, d. 2 gint. Rab. Bbb., Bobb, trebte. Rab, Emferde 2, 1. 66 6 2-3immerwohn. ju verm. Wab. Emferfir. 35, 1. 7201

Gronderftrage 9, Seitenb., fd. vermieten. D. bei Bauly. ent fofort ober fpaier gu

Brantentraße 23, Mittelb., ichone 2. 3im - Wohn. im Stod per 1. April n. 2-3im . Bobn., Dacht., gleich ob 1 April ju vm. 7140 Criebrichtrafe 14, L. 2 gimmer, Ruche, Bub., Brib., fofort ju permieten.

Oth, Bart., an 1 od. 2 Berf per fofort od. fp. ju verm. Rab. Badrei. Bäderri,

Predricher, 48, 4. St., Einf. Bobn., 2 od. 3 Jim, per fofort an nur rub. Beure 3, wm Bu ret. im 3 St. 9947 Gueijenauft, 8 im hinterand I fcone b. Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu ber

port lin's. 2-Zimmer-Wohnung preism ju berm. Golbgoffe 2. be

Raberes Borberhans,

Bapo Rochi. 7018 Sneifenauft. 25, O. 2- und 1-Zummerwohn. 4 v. 6622 Daberes Laben.

3 rabenftraße 9 280an, bon 2 3im. R., A. per 1. Apr. a. fp. Rau. 1. Sc. 5998 Sobenfte. 2, Dib, fcone 2 Simmer und Bubehor auf April gu vermieten, 90āb. Bbb. part

Noobau Gebr. Vogler, Sallgarierftr. 3, Bitib., fcone 2. und 1.Bim. Sohn, preisw. fof. Mab. Bob. part

Neubou Hallgarierstraße 5 find 2 Bim.-Blobit mit faonen Baltone fof., außerbem e. Bert-fatte, ca. 60 D.-Mitt, mit ober obne Bobn ju verm. Rabered baf. 3bb., part. bei Rati Gorft, Maurermeifter. 5466

Renban Hallgarterstraße 7

fcone 2 Jummer-Bohnungen mit Ribdie, Bab, 9 Reffer, 9 Baltone, Speicherverichtag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entfprechend eingerichtet, auf fofort ober fpater gu vermieten. Dajelbft in Ceitenban ichone

2-Bimmer-Bobnungen mit Baiton 6994 Rab, bafelbft bei Mrditeft R. Grein

per 1. April gu vm. 6940 Sellmunbir, 29, Manj.-28obn. 16 DR., gl. gu verm 7197 16 M. gl. gu berm
Deumundur. 40, ich 2-3-3.
Bobnung per fofert g. bur.

2 Bimmerwohnung mit Baven 6598 Cellmundftraße 46, part, Seumunbfir, 54, Bob., 8. St., 2 Bimmer, Rude, 2 Reder

auf 1. April gu verm. Breis 360 IRL Rab, part. 7033 Selemenftrage 15, 20bn. Dod, vermieten.

Derberftrage 38, Dia., fc. i. S.-W., Abichl., fp. 1, April ju berm Rab. Bob part. 6892

Herrnmühlgasse 7 ift eine Woonung, J Bim., Riche, Reller, im Berberbaus Damlod, auf 1. April, auch früher gu ber-

Dermanner. 7, 806. 1., 2 3. und Ruche per 1. April ju permieten.

gurichgraven 16. 2 ft. Bimmer, Brite 18 Dt., per 1. April gu verut. . Doch einige u-Bimmer-Bobn. ju vermieten

Reubau, Sochitraffe 10. Stapellenitt., 2. n. 3-3im -29obn. mir Blanf., Bob. & 440 u. 4 360 M. ju berm, Angul. con 9-11 Uhr u. 3-4 Uhr. Rab Dambechtel 2. 2. 7066

Dambachtel 2, 2.

Parinrage 44, Manf.-Donnung.

2 oder 3 Jim. mit Jubrobr
31 brim. Räh: rort. z. 9648

Laiet-Accorid-sting 45, ianne
2 Jimmer u. Jubin. (3tb.)
an finderl. ruh. Leute auf fofert 3u vm. Rah. Bob. B. L

Reflerftraße 29 fral. 2-Bimmer Bobebar jum 1. April zu verm. 7124

R nausfir. 4. Teefpart., 2 3im u. Rude ju verm. R. bef. part. u. Dogbeimerftr 62, p. L. 6085 Streetfrage 6 2 Bimmer, Rache und Bubeh, fofort ju berm. Man, bei Burt.

Subwigir 3, fof. 2 Bimmer u. Bim. für monati. 12 Dl. n. Bim. u. Ruche für 16 DR. ju vm. 6568 Buremuurgitt. 4, jot. # Mans, mit Rochherd an rub. Cente ju bermieten.

Mauritiusstrasse

2-8 mmer-Bohnung (8, Gtod) mit Ruche, Reller u. Bubeb fof. ju perm. Raberes Fran Gobbert Briebrichfte, 34.

Moriger. 26, Beb. 2 nem. Chone große 3. Bim Bobnung mit Ballon, Stb., 820 Mf auf April od. fpat, Rabered 55.0 Retteibedfraße 10, Dart,
Detreibedfra 14 ichene 2.5im.

All Dermieten. Pricoerwaldurage 9 ichoner Lab, 2 Reller, 311 vm R. v. L. Even-da 2 ft. Lagerräume 2863

Mercftr. 6, u-4 Bim.,

Derronrage 10. http. 2 Bint. verm. Rab. Bob. 2 linfe ober Borinfirage 60 Moritiftrage 50 Deropraße 18 Manfardmoon, 2 gr. Bimmer, Ruche und Reder ju om R. 1. St. 1427

Derrouraße 35/37 |cone 2-3im.
Derrouraße 35/37 |cone 2-3im.
Gas n eieter. Licht für gleich ob. |pates zu vermieten. Rab. Accourage 29, bet Mütter im Lad. 6976
Detreivedirage 14, ich. - 3im.
Bohnungen von Art. 380
in vermieren. su vermieten.

Deroger. So/s7 2 zim. in Rucke, Deroger. So/s7 2 zim. in Rucke, Pateres Meroferaße 28, bei 6223 Miller, Laben. Eine ichone Dachw. I Zim. in Küche mit Keller auf 1. Apr.

ju om. Blatterfir. 8, p. Biaternrage 8, 2 Bimmer unb ju berm Rab part.

Ruche ani fofort an rut. Leute gu vermieten. Das. Blatterftrage 14.

Piatterur, 42 Wohn, D. 2 Bim. n. Rudje u. 1 Wohn., 1 Sim, fiche ju vm. R. 1. St. 7213 u. Ritche gu vm. Blaiterftrage 45 2- gimmermobn. Im bermittett.

\$ 2 3im. ju verm. 5987 Bhilippe bergitt. 10, u Bimmer, vorricht., eletir. Bicht, Bas, Mant. nach Belieben per fofore

2 ginimer, Ruche u. Refler, i. Seb., per 1 Moril gu verm. Oranienfraße 24. 5980

De heinftrage 44. Seitenb., juet Bimmer und Bubeber ju verm. 2. 8bh p. 6906 2-Bimmerwohnung nur an rub, puniti. Rieter fof. zu vernt.

Deinftr. 77, 2 gim. n. Ruge (oth. part.) auf 1, April an

rubige Leute ju vermieten. Ras. 2004. part. 70.2 Peintrofe So. Cout. 9 Jim vermieten. Ruche auf 1. April 3m vermieten. 5502

De heinftr. 85 ift eine gweirnbige Dieter geg. Berrichtung

rnbige Mieber geg.
von handarbeit abzugeben.
Rab. im 1. Stod. 7277
Deeingauerftr. 4. oth., 2-18im.
Rohnung ju berm. Rab. Dieingauerftrage 9 u g., Ruche, Retter (Frontip.) ib. fof. ju berm, an rub Cente, Br. 320 M. Beb., part.

Die Born. 7148
Diemgauerfr. 10, Mit, abgeichloffene Bohnung von
2 Jim und Ruche ver fofort, eb.

ipater in berm 2 Bunmer, Ruche und Retter, Dit. 1., auf 1. Apr. gu vm Riebbrr, 15 a. Konter, 2753

Röderstr. 13 freundlich: Danf.-Bobnung, zwei Bimmer und Rache, per fofert ob. April gu vermieten 983

Damerberg 6, 2 Simmer nub Ruche per 1. April ju ber-It omervers 6, it Dachwood, 7110

32 bmerberg 17, 2., 2. jum. Ebobn fofort ju verm. Rab part 6590

Doberalee 8, Manfardwohn., 2 Rimmer u. Zubeh, mit Abichlug foiott an rubige Seme

2 ubesheimerftr, 20, Dinterhaus, 1. Stod. 2 Bim, und Ruche per fofort tu berm. De Greenerfit. 20, Dib., ich. evnt, früher, ju berut, Rab. baf. 1 bei Rumus S438

Schachter. 30, Dachwonung, 2 Bim., Rache und Reller, in verm. Rab part. 8964 Charnherftitt. 4, Rentoau, ich. Wohnungen v. 2 Zimmern ver fofort ober fpater ju verm. Rab. im Ban ob. Göbenftr 12, Lochpart, L. bei Roder. 77 6 R, auf gl. cb. (pai. 31 vin. Rab. Bob. 9048

Rab. Bob. Seban ir 1:, Dib. 2 Bim, und Ruche, en mit Blaicenbier-teder auf 1. April ju vermieten. Rab. Welligftr. 21, 1 7040 Sedanplat 6, Sth., 2 3im. u. Rache per 1, April ju verm. Rab. Bob., 1, St. 7043

5 dierfteinerftr. 9, id, Mani. 23. Dierrerineift 11. oth. fc. 22, 3. und 1-Zimmerwohn-per 1. April ju verm. Rab. Milb. part rechts. 4926

Smerfteinerftr. 12, hinternaus, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor für 300 Mt. auf 1. April ju ber mieten.

(2 Bimmer, Ruche, im Breife bon 250 Mt. fibrich in bermiet, Garmerei Geig, Schierfteiner-frage linte. 3531

IWEI Zimmer mit Ruche aut fovermieten Schierfte nerftrage 6. sum Jagerbaus. 3. Roob. 740 Chone große 2-gimmerwohn, mir gubegor 460 Det, jabri. Schmalbacherfir, 12, 806. 1. St.

Steingaffe 26, c. Dadmobnang pon 2 Bin. und eine von S Bim, und Bubeb, auf gleich ob pater gn verm. Capiferty 15 (d. 2-3.-25. 40 pm %. 8. part 7036

Sangenurage 4, 1, Bing, bublche ABobunng, fep Gingang bart., Baffmablir., 2 ar. Bim., Ruche. Relier, Rloj., an fille Brute o. St. gu perm.

Dounesfir, 40, hib., ich. Beamier und Rade, an rub. Lente 3 bin 9166. Bbb. 2. Treundl. 2- u. Soffing. 28oon. mit Zubeh. fof. zu von. Mad 2Balbfir. Ede Jänerfir. B. 4605

213 alburage 52 1 280bn. von 2 R. und Rude auf gleich billig ju berm. 7069 icone 2. und 3- Bimmer. mobnung gu vermieren. Raberes

28 guche ver fofort billig gu verm. Rab. B. Berch, Dopbemer-Brate 172, part. 6785 fpater gu perm.

Walkmühlstr. 32, obnung und Stallung p. fofort

things my 213 aunterftr 3, ich, u-zimmer-Bohn. (oth., part.) per fesert ju berm. Mas. Borberd. 7072 23 alluferstrage 9 ichone 2, gim.-Bobnung, Mittelb., ju vm., Rab Borberb, part. 38.6

Wellritzstrasse 10 1 ich. 2-3im. Wohn mit Ruche n. Bab per 1. April ober fruber gu permieten.

Wellritzstrasse 10, 2 Bimmer und Ruche p. 1. Mpril Po cfiriuftr. 21, Dinth. Dad.

1. April zu verm. 3860 1. April zu verm. 3860 1. April zu verm. 3860 1. April zu verm. Sudehör auf 1. April 1st verm. 7039

1. April 1st verm. 7039

2. April 1st verm. 7039

3 im. u. Rache p. l. Febr. 7020

10 verm. 23 eftenbftt. 3 fcone 2- und 3-23 g. Woon, bid. ju bm. 92. 7196 Denender. 8, Dib., 10. 2-3.
Bobnung v. fol. ob. inater

10 verm. 7243

Deftendur. 23, Oth. 1. St., schne 2 Bim., Küche und 2 Keller auf 1. April zu berm., Rab. Bob., bart r. 6851

Dorthe 3, Gib. part., 2 Bim., Ruche, Keller auf 1, April zu vm., Rab., baf, 1. St. r. 7029

Portftraße 8, 2.Bim. Biumet-

Gine icone Mani Bonnung, 2 gimmer, 1 Ruche, 2 Retter, auf gleich ober fpater ju berm. Bimmerma mir 4. 3 jetenring 12 2-3 gem Bobn. Bermelter

Donbeim, Biebricherftt, 71, 1d. gefunde Wohn . Riche, event, einen Stud gang gu berm, Reb, bai.

Wine fcone, J auch 3. Bimmer. Wohnnit, im 1. Gt. mit freier Unsficht auf gleich, auch ipater ju verm . Schierdeinerftr 3. Dopbeim.

Donbeim, Raeinfte 53, find gwei fleine freundt. Wohn a 11 Mt, monatt, ju verm, Rab. bafelbit bei

Doubeim. In ben beiben Reu-Doubeim per fof. ober fpater ger raumige 2-Bim. Bohnungen mit reichl. Bubed, bill. gu verm. Rab ber Ab. Bog baielb : 5090

(D)

(8)

3

6

Dettil G

Still billin

(5)

Sp

からの

Săfi Sint

3

33

H. P

R

Rud R

Bub

Mai

D Bar

Donbeim Biesbabenerftr. 22, Wohnungen mit Inbebor fof, gu permieten 7a99

.29. Echneiber. Bierrabt, Will imnrage 2, i.a. inb Ruche mit Bubeb, u. Gartenbenutning febr britig gt om, ba felbit gutes Logis fur folide junge

Bimmermohnung in Bertit, gr. Bachtude, auch horraum, ju j Betr, geeignet, per fotort aber fpiter ju berm. 6977

Connenveig, Banggaffe 19 find 2 2.8immermonningen (Dadimobil.) lofert ju verm 7219 Connenserg Blatteritrage 1 Bimmern und Ruche folori gu berm. Saittft, ber eleite. Babn, ich. Bobn., 2 Bin., Ruche, Altoven u. Buben (L. Gr.), an anft. Leute 7046

In Bleidenstadt, bireft an ber Bann fd 2 unb 1. fim. Bobn, gu verm. Rab. bei 2. Fint, Bleibenftabe ob. B. Berch,

Wiesbaben. Dopheimerftrage 171.

En auch gwei ichone freundliche Zimmer (Bunbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Rabe v. Schlangen-tab, bill. gu vermieten. Rub. . Ph. Banto, Saulbrunnens

1 Zimmer.

Schönes Mansardzimmer, ev. mit Rüche zu sermieten 6263 Mex draße 22, vart. Aberden 10, Sto., 1 Jimmer, R. per 1. Apr. 31 vm. 5650 Ut derftraße 22, Bart.-Wo.n., Jim. u. Küche 3, vm. 1978 21 oleruraß: 24 2 mai 1 3im.,

mieten. Dummer u. Ruche fotort gu per-D mieten Reubau Abierft, 29. 380ber. 1889

Ploierftraße 30, 1 fc. heites Bimmer ju verm. 1571 Ploierftr. 38, Reuvan, schowe Dachwobnung auf geich ob. später zu von. Rau. Laden. 2748 21 bierfte, 5s, ein ich. Bimmer per fof ju verm. 5563 wohnungen bon je 1 8mm.
und Ruche u. 2 Bimmer u. Ruche, Sieller auf gleich oder fpater gu permieten. 6036

permieten.
21 blerurage 57, Dachgummer, 4070

228 dierrrage ou, 1 ginn, Ruche, Reller n. Manf. 806, v. fof. ju verm Rab. 1. St. 2818 toregent. 11, Wenn., htn., 1. St., 1 Bim. und Ruche, per I. April ju berm. 7094 28 loregefir, 41, 6t6., L. Gt, r,

2 faub, Leute gu bin. Binderftr. 5 Bitb., Manf., ein B. u. R. an fl. Fam. auf gleich ob. (par. ju verm. Raberes Bismardeine 24, 1. St. L. 6616 Bulowitz 4, 1. St. L, Minf. 4419

(Ein ichbues Dadgim in, Ruche 6485 Balomfrage 15.

Dachwodnung, teil aus 1 Ann., Kude und Kammer, Preis 1650 per Mon. Nah. 4407 Dambachtbal 2, 9, St

Dambachtal 12, Bob., 2, Et., ein febr fch gr. Bimmer mit Mani. fof. für 30 M. monatt gu permieten, Raberes C. Philippit Dembachtal 12, 1. Sd. gimmer und mobi, Manf.

Dobbeimerde 10, 2 Danbeimerfrafte 62 eine banice brigb. Deanfarbe in beiferem Saule gu bit. Rob. B. L. Duparmerftr, 83, 28tob. 1 gim und Ruche (um Abiching) fof. ober fpater gu bermiet u. 1714 Rab. im Caben.

Tonbeimerier. 98, Mittelo # ju permieten, Raberes 2. 1. Rimmer. Bounungen per jofort 5701

b

üt

卤

nb

111-

III

90

ette

m,

ino

219

und

St Bimmer und most manigu perm. Dogbeimerftrage 104.

Drudenstraße 8 Bimmer mit Rude auf gl. ober 9.60

fpater ju vermieten. Cuernibroerur, an ber gietenidule, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 oder frub r gu verm. Rab. im Reubau 28. fienbftr. 18.

Cheanorengrage 8 1 und Ruche gum 1. April Ju bermieten. Rab, Nr. 5. 1 Tr.

1 gr. Bart. Bim. fof, untig ju 1. Etaer. Beller per fojort ober fpater

gn nerm. En Bimmer und Ruche mit Reller auf gieich ob. fpater

7162 gu permieten griefitrage 4 ein beigogres

Berian gieich ober 1. Gebruar gu

Prantenit. 17, Dadmounung, 1 jim. und Ruche (Bob.) ju verm. Rab. Scharuborite. 34.

Crantenarage 19 1 Jummer mus S Ruche, Bbb. Dachwoon, nea bergerichtet, auf gleich ober fpater billig ju berm. R. Bob 1. 8+1 (Setheftrage 24 Ichone Bigmfarben gu permieten. 6918 Reb. 1. Grage trefts.

Dartingftrage 1. 1 gim., Rude u. Reder per fofort gu Reder per fofort gu Rab bei D. Beifi, Abler-4637

Sentunnafte. 28, 1., 1 gun. n. Ruche, 16 Bt., ju om 7087 Semunder, 33, 1 v. 2 g. u S., im Dadftod, ju vermieten.

Semmunder 41 find eronn, bon

Rat bei 3. Pornning & Co., bafurezaffe 3. 2040 Stenemer, 12, Ben, Dachm.

2 1 Bim. u. Ruche an enbige Lente auf 1. Febr ob, fpoter ju berm. Rab, Sob part. 67:1 Stemennt, 15, hin Dad, 1 3.,

R. per 1 Gebruar ju becm 1 beigd. Dachgummer a. 1. April 10 berm. Hochft, 6 fiplis Caunftrage 19 Bachwoonnen,

1 Bimmer und Ruge

R mermieten. 52 Rattur. _0, Bab., Dagwehn, 1 Bim., Rude u. Reuer, an

IL Familie gu permieten, Ran 2. Stad. 9913 2. Eisd. Reacentage 22 gerennige Man-fard.Webnung, 1 Bimmer u.

Ruche, ju vermieten. Riragaffe 64 icone Mani. 23., 1 gim., Ruche u Rammer, im Abichlug, in permitten. Rafteres 2, bei Gerbarbt. 4397

Rmausftr. 1 1 B, 1 R., 1 Rell ju vermieten. Rab. Dacht. tratte bei Betri. 9 76 Leudwight, 1, 1 u. 2-Zimmer-Bobn, ju verm, 5712

Bimmer und Ruche, Reuer, neu bergerichtet, fofort ober 1. April 1907 ju verm. Rab. Labwigftr. 8, 1. St., b. Golmo.

Damergaffe 8. Dib. 3. St., ein Bimmer, Ruche und Reller 1. April ju vermieren, Mah. Mauergaffe 11. 5739

1 freine Wohnung ju vermieten 20 80

Derinfte, 23, Frontip., 1 Zim.
u Rüche am rus. Lente
ju verm. Rab. 3. Et. 7303
Derinfte 49, Minb., 1 J. u.
R. per fofort ju vm. Rab.
Barbers nert Barberb. pert.

Dranien ir. 62, ein Manjarbe Bimmer au berm. 38:48
Budispedbergir. 2. F., 1-2 B. au ruhige Bente jum 1. Det. au bermieten. 2170

Biatteeftr, 8 ein großes Bimmer pater ju um. Rab, part. 7081

Rheinfte 77, 1 Bimmer, Ruche und Monf. an nur rubige Beute auf gleich od. fpat. gu vm. Wab, part.

8. Januar 1907.

Roringauerfte. 10, Bitteroan, abgeichanffene Wobnung von 1 Bimmer u. Ruche L vm 6947 Simmer, Huche und Reger 819. 2, auf fof. gu bm. 90 Blieblitrage 15 a Rontor, Eine fcone beigvare Maniato an anftanbige ruhige Berfon tillig

gu vermieten. Rab, Roonitrage 9, part Damerberg 14, mta., th & fpihwohn., 1 gim, n. Ruche per 1. Mor. gu berm.

Boberfir. 3, 1. Jun, - 28oonung per fof, ju verm. Naberei 4. Gt., bei 36mig. Satigaffe 28, 2 Wohnungen. Ruche, per fofort, event. fpater ju

ов. фодил, 1. Бафиооп, 1 лив. 2762 und Ruche, ju verm. Shirmweiter 9, fc. 1-gim -Bohnungen ju verm.

bafetbit. Sparunorune. 44, Beb., 1 3. an rab. Beute gu vermieten. Rab.

Ege, Bun, an r. Berfon fot

Roberes Borbe t. part. Don 1 Bim. u. Buche, event. Glaidenberrfeder per fof, oo, ip, gu verm. 2865 baf. 6971 Courtnemer trage 22 geraumige

heigbare Manfarde ju verm Rib Borbert. part. ift. Stude u. Reller an ruet ,e Bente auf gielch ob. fpat. gu vin.

1 Sommer und Ruche gu ver RL Schwalbacherfte. 4.

Schwalbachernr. 75, Himmier u. Ruche ju verm. Rab Sob. I Ereppe. Deu au duloerg 23 1 3mm

Vf n. Ande, im Seitendan 1. St., 240 Mf. pr. Jahr 302 Steingaffe 17 1 Bimmer, tietn stammer, ff, Ruche fofore ob.

Stenengife In, berge, geraumige Dadftube auf fofort gu ver-

Sounder. 2), ich grou. Frontfpiggimmer mit ober obit Mani. gu permi

Mab. baf. (Drocerie). 23 Gladarich in rerm. 7216 Riche per fofart od. 1. Apr. gu vermieten. Dab.

Balramftraße 97, 1 L a ramur, 80, i gim., Ruche u Roller in berm 6829

23 ct.ftnr. 11, 2., jebr frennb beith, Mani, 1. um. 8952 Beller gleich ober fpater bermieten.

Gin fc. Fremipipgim an ein anft. Frau ob. Mabden ju beine, epent, auch ju Mobelein-ftellen Rab, Weitenoft 5. 3398 23 evergaffe 56, ein gim und Rude ic, ju verm. Rob.

9271 n. Reller auf gl. od. fp. ju berm. Ran. 1. Ge. c. 6897 Derm, Ran. 1. 6. c. 6897 verm. 98ab. Dortftrage 31, 1. linte.

Leere Zimmer etc.

Grere Manfarde fofort ju ver-mieten. Rob. Bluderftr. 11,

Stiedrichtt. 48, 4. St., leeres Bimmer mit Balton gu om. In erfr. im 8. St. 9284

Sim. fof. 30 berm. 9846. Cubmigfrage 10 9 leere Mani

Dortftrage 19, im Laben. 5794

Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein finbet icon mobil. Bimmer mit Grandant bei anter Familie, auf Bunfch Fant, Anichtug, Geft. Off. u. B. 2288 a b. Ero, 5, Bl. 2288 Molerfit. 35, part. erb. reint. Arbeiter Schlafftelle. 5631 Molfftrage 8, Mitb. 1, mbbt. Rimmer ju berm. 5025 21 beedeftrafte 31, 1, mobt. Bim. mit feparatem Eingang gu

Arbeiter erhalten Golafftelle in. ober ohne Roft 51 Albrechtftr. 87, frb., 1. St. Bertramitrage 4, p. 1, mon Bimmer gu berin. 2 iep. Bum. .. 2 Betteit & De 4.50 monatl, fof. gu verm.

Birlder, 15a, 2 Birmureft 30, 3, c., ichen mut Bimmer fofort gu verm. Binderfin, 12, Den., 3, regts, freundl. mabl. Bani - gim. tia, an r. Leute in verm. 7231

2 ansländ. junge Leule tonnen Schlafneur ergalt. 714. Bindert ab 5. Stb. 1. St. 116.

8 Büdingenstrasse 8

ein mobt simmer mit geutral-beigung per fofort ju berm 697 Doubemerit. 11, Den, 1, St., eint, mobl. Bimmer gu v

Drubenftr. D, Dtb. 1, et. t., erbalten 2 junge Leute fcon.

Cigen montiertes Bimmer permieten. Cmierur, 20, wib. 2. 14, mol. Bint m. g. u. Benf. auf gi gu vur, an Dame ob Gen. 3028 Cuperfir: 49, moot, Bummer gu

cermieten. Brane Arb. erb. vill. Schlaffelle, Fanibrunnenftr. 1., Gemüjeladen b. Ridel. cancenurage 3 erb. 1. bente

Trancengraße 3 e Frangenftrage 10, & L. mool.

Gut möbl. Zimmer

bei befferer Gumt te biuig gu par Gneifenauftrage 7, 1 Out m.bi. 3m forort jum Preife von Mi. 14 ju vm., event. ift Weiegenheit gur Rlavier-Breifenauftr 25, hoche. L.

1 unav-Roeigte. 5, 1.. 3 gut möbt. 8im. b. gu vm. 7175 5 effmund r. 40, 1. 1., mobt. 8 immer mit 1-2 Betten gu

permieten. Denn, arbeiter erb, Ron und Log, Dellumnbitr, 52, 7137 Sellmunder. 54 Gef afchaftegim. 7287 D mob. 3im. u verm. 30 7

We Jabnite Dianjarde gu perm 24 Bogis Roper erhalt Roft und

Jabuttr. 6, 2. Beimi. Arbeiter tonn Zeil an mold Bimmer haben. 7315 Brau Boggenreiter,

Johnar. 22, 3, Gint mobi, Simmer für 16 M., aber inmabl, 19 M. gu bm., Jahnfir 38 1. I. vorm. 2626

Junger Mann

findet ichone Schlafftelle 5788 Babnir, 40 Stb. vart ariter, 37, 2 Et. L. jdp. mobi. Bimmer preismert gu

mieten. Sariffr. 44, 2, gut mobil. Hint, billig ju berm.

Sudmigftraße a 2 eingeine Bim, mit und ohne Betten ju wer __ 802 Deini. Arbeiter tonnen Roll it.

Mauririusftrage 3, 3. 0330 (3 roges, gut mool, 2-Genner-

Jimmer zu verm. 18. Moriphrage 11, 9. 222 origine, 89, fen. p., mobi. Bommer ju verm. 2055

(Gin brav, anabgen erb. Logis Morigir, 41, Stb. 5117 Dauderftrone 1, 1. Etage, für 10 Mart monatlich ju vec-

mieten Deroftr. 3. Leute erhalten Deroftr. 3. Leute erhalten bajelbit 2. Stod. 6089

Drenienftr. 27, Bob., Mant.

Dranienfer. 27, 2 L. erhalten auft. Arbeiter Logis, Gubt bermieten. 38, Deb., 3. St. rechts, mobl. Zimmer 31. bermieten. 5884. Oranienfer. 62, D.b., 1. Et., bei Seiwert erb. 2 anftanb. Arbeiter Logis.

Arbeiter Logis. 7274
Blatterite. 78, erh. Arbeiter ob. Mabchen b. Louis. 6972 Dabden b. Boris 6972 Tennol., meb., beigb, Man-farben mit 1, auch 2 Betten on reinl. Leute, auch die, Frau zu verm, Miehlfte. 3, Weth., D. r. 6852 Dieiller. Ida. Sen. S., ichon möbt. Him. mit Kaffee, ber Woche für 4 M. zu verm. 710 Piehlfte. 21, L. r., gr. gut möbl. Zim. zu verm. 1108

De 86f. Zimmer ju verm, Roon-Romerberg 20. 9917 Seur orbenti, Mabmen erbaten

Romerberg 19, 3 Beinlige Atveiter thalten Louis Suo nuffe 32

Schlaftelle

Möbl. Zimmer Scharnbe.ftbrage 10, 1. @

wool, Zimmer, fowie auch eine Manfarbe gu perm. Möbl, Zimmer

In permittett Erbanite, 5. Oth., 1. St. I. Sedan rage 6, Bbo. 2, St., ifs.

permieten. unger Mann tann Ron und Logis erhalten Sebandr. 7. 8th . 2. St. L. Schones mobl. Hummer für 3 Mit, Die Woche ju perm.

Sedanftrafe 9, 8, r. gu vernt, in rub, fi. Familie ebauftraße 10, Stb. 2.

Sebu pay 7, 3, c. ich mobil Bodie 3 ERt.

win gut moot. Bimmer mit ob, abne Benfion, lowig ein einf. mobl. Bimmer mit Benfi.n. 45 DR monath, gl. od, fp. gu vm. 6430

Brundt, mobi, Manj, ju ver-mieten, Raberes Cerroben-Gin reini, Moverter fann Smat-Ri. Schmal acherer. 5, 9. 6652 201 bil. Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfion, per fo fart gu vermieten

Schwalbacherftrage 6, 2, dmaisaderfte, 7, 200, 3. St. erbalt reint, Daden gute

mobl. Manf. gu berm. 7144 Schwa,bach ritrage 45, 2. L. Chwaibacherfte, 63, 5, p., einf.

mobl Bim, in vern divasoacterer 70, #, @i., III-Bim billig au verm. Schuigaffe 6, 1, gr. Mani m

2 Betten frei, Die Betten ju beum. 718 Steingaffe 3, part. t.

Ginf. mont. Bint. (jep. Eing.) unt 2 Betten bill. ju berm. Steinegffe 18. 1 Mol. Bim. ju berm. Balramftraße 5. 2.

unger Mann erb. fa. Logis Bairamfir, 13, 1. L ftrage 9, 2 Sth. 1. (Gin orbentt. Weabden fcones Schlafzimmer, Rab

Malluferfte. 9, Stb. 1 23 ebergaffe 38, 3., mool gim. 6282 23 eiftraße 19, part., fc. mani. Bim, ju perm.

Bellripftr. 19. part., ein mobil. Bemmer per fof. an anft herrn gu berm 200 ortugraße 11 mebl, Manfarde mit Roft f. 10 M. wochenil. ju verm. Rab. part.

Laden.

Schöner Laden, in nächter Rabe bes Bahnhofs, mit ober obne Wohnung, per fotort ju bermieten 6223 fotort gu bermieten

Albrechtstraße 18, p.

Für Konsumgeschäfte! Schoner Laben, 26 D.-Weter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Ablerftr.) fur 800 Marf per Jahr fofort ju berm. Dab. Ablerfrage 29, Reuban, bei DR.,

Daibrechtftrage 11. nachft bem hauptbahnhot, ein ichoner großer Laben fofort zu bermieten.

Daben mit 2 Labengimmern.

Lagerramme und Werthatten auf

L April zu verm. Rah, baf, ber.
Bo, Steiner fen. 6912

Sismardring 21 (neben Ede
Defeicharase) Laden mit 8.3.
- Wohn, und Juved. auf 1. April
zu berm. Geschäftsinventar und
Warenlager fann mit übernommen werben. Ge. Torsabet, Logerranm.

23 eichftrage 14 großer neuer Paben fur fofort, a ipater, 6971 gu berin.

Bleichfrage 15 Baben mit ; Bohnung per 1. April, frührt git vermieten. Raberes Edladen.

Bliderit. 27, Baben mit 2- doer 8. Bimmermobnung per fofort oder ipdier gu rerm. Rob, bafelbit 1. St. rechts.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Inden gu permieten. Rich, bei Differ. Croaderfir, 5, 1. 4t, 1 Saben mit Weinung tillig gu von pail für Gdub namer.

Gin Laden nebil Bobn. b gim. u Ruche p April ju vm. griebrichfte. 29.

Schöner Laden mie anicht beiem Bimmer und barüberliegenber

3-Zimmer - Wohnung ber 1. April' preidw. gu pm. Rab. Go bgaffe 2, bei Rapp Racht. Selenennrage 29 Laben fof eb.

fpat, ju berm. Jahnstraße 8

ein Laben ver fofort gu vermieten. Caben mit 2 trobnrammen auf ≥ 1. April 1907 Geichalt. Br. 600 St. 680 ERL

Rab Barifte 8, part. Raturage 36 Laben, für jedes Geichaft paffen , ju verm, Rab 1. Stod. 7068

Rudgaffe 9 ein iconer Laben, fofort gu vermieten. Raberes borrie bit 1. L

Baden

Sanggaffe 31 (Ratiers Raffee-gefdaft) ift auf 1. April 1907 anberweizig zu vermieten. Rab.

gute Reder, worin feit 40 Babren ein Materiale, Polonials und Ferbmarengefchaft betrieben murbe, gu vermieten, ev. haus gu verlaufen, Rab. 5167 verlaufen. Rab.

Brurfrage 14, 1 Mauritiusstrasse 10 Weinkeller und Laden

(auch getreunt) a. 1. April gu ber-mieten. Rab. 1. St. 7054 De 1, Murit 1907 ju b 2796 Daies rma bir. 8, part, tints, 1 Baben mit Bubeh, ju bin. Moolf Benber,

De feberma,oftr, 10 ift ein Laben mit fleiner Bobnung, febr poffenb für Grefeure, per fofort gu bermieten Raberes Berberftt. 10, 1. Et., und

Raifer Briebrich-Ring 74, 8 Dermftrage 48 per lofort Baben mit Ginrichtung preiswert ju vermieten. Raberes Stod. Seaben, Oraniennr, 48, in meich,

feir 7 Jahren ein Grifeurgrichaft mit Erfolg betrieben wieb, jum 1. April billig zu verm. Rab. balel ft 1. Gt. rechts. 7112 Dramienft, 45, iconer Baben mit 2-Bimmerm. für jebes Beichaft greign., per 1. April gu verm. Rab. im Erflaben. 825

Dheingauernraße 6, Laben mit Baderei git vermieten. Rab. 1329 Serrovenirt, 16, großer Laben, worin 6 3. ein Rolonialm.-Gefchaft betrieben murbe, mit S.Bimmer-Bohnung ift fof. ober frater ju verm. Rab, Bulom-

fraier gu verm. Rab, Bulow-frage 1, bei Dambmann. 744 Laden.

Eddiner, großes Laben per fot ju vermieten. Rat. Schwalbachertrage 7, 1. r.

Schierfteinerftr. 11, fc Laben und Bagerraum mit ob, oune Bohnung per fof. ju vm. Rah Dieb., part, rechte, 4624 De ellempraße 10. Ede, Laben met Wehn, jum 1. Sprif m vermieten, 6+57

Seitriger, 16 ift der ca. 85

O.-Mir, gr. Baben mit Bobnung gang ob. geteilt auf 1, April ju vm. Rab. Deb. 7025

Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schaufenfteen, Ede Bellrip nud hellmunbfte, betegen, auf fofort gu verm. Rab bafelbft im Ediaben. 9718

Debergaff: 16, beste Ruriage
Ediaben mit 3 Schaufeftern
und Labengimmer. Rab bafelbft,
bei Fiel 9845
Der Mehgeriaden m Wohnung
Edi ber Weber u. Bubinger.

ftrafe ift auf 1. April gu ber-

mieten. Rab. Bebergaffe 56. 1. f. Porfitt. 11, boden m. ob, ohne Bab bof, 1. 6540 Bithelmitrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließ nb vier Bimmer, guiammen ca: 200 qm, auch Eingang vom Dofe aus, per 1. Apr. 07gu pm. R. Bureau potel Mercopole, vormittags 11-12 Hbr.

Laden

mit Labengimmer billig gu perm Rab. Dortftr 4, 1, 1412 Sietenring und Rettelordftraße, Wohn, ju berm., geeignet für Frifeit., Butter. u. Giergefchaft od. f. 29urftauffchultt. Rab. 705

Bietenring' 6. Biebrich a, Bib., Salteftelle ber Grebenbabn, ift ein ichoner großer Saben mit Bobn., Labeneinrichtung vorbanden, geeignet auch ale Aneichnittgefcaft, ba in ber gangen Strafe feine Dengerei ift. fofort billig gu berm.

Dogheim. Laden mit 2-8im. Bohnung, gutefor, in beiter Lage, für jed. Gefchaft geeignet, ju verm. 98ab. in ber Erpeb b. 26. 5932

in ber Erped b. Bl. 3000 Dolffeitt, feiner- und Biebricherfte., ift ein ich Laben m. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, nebft Bubeb., f. jed. Gefchaft poff., b. gn

Geschäftslokale.

Neubau Adierstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig gu vermieten: 1 große helle Bert. ft itte, 1 Bierfeller, 1 großer Laben, Staftung für 2 Bfeibe, Bogen-remife und Futterraum mit unb ohne Bohnung. Giettr. Beleuchte ung. Rab bei Dar Rober, dofelbit 1. Gt. rechts.

Gine gut gebende Baderei an einen tuchtigen Bader jum 1. Mai ju bermieten. Rab, in ber Erp. b Bl. 5434 Gur enbiges Geidatt paffenber Raum, ca. 30 que, nebit 3. Sim -Bohnung in gutem Saufe (oth.) an rubige Beute gu vermieren, 6187 Mbelbeibite, 81.

Schoner Dofteller, ca. 90 D. Mtr., fehr tubl, f. Bier., Wein- ob., Apfelmeinlagerung, nebit schönen Lagerraumen ob. Bureau bagu, ebent. 3-3im.-Bobn. (och.) gum 1. April, ebent. später gu berm. Abelbeibftr. 21. 7972

Derm. Meelbeider, Et.
Ca. 30 gm nebe & Bimmer, 2Sahnung in gutem Daufe, Oth, an rubige Bente ju vermirten.
5498 Abelbeibfit, 81.

Adolfstraße icone gr. helle Souterrainraume und gr. Reller als Geldafte- poer Lagerraume mit ober ohne Bonn

gu vermieten, Rab. bal. 1. S. Bismardring 27, ichoner groß, Beinfeller, u. b. Boftamt 3 bel. (mebrere Jahre von Beingroß banblung benutt worben), ift mit großem Badraum, Bureau, boor, Faganigug, Gas, elettr. Bicht, Waffer u. Ablanf (Große girta 220 D.-DR.), per fofort ob. fpater au verm, Breis Dit. 800, mit Bureau IRf. 1100. Rab. bafelbft 1. St. r., ob. Bleichftrage 41 Burean im Dofe rechts 6961

Bäckerei

nebft 9.8immermobn. Bulomftr., Ede Bietenring, ju verm. & Rab, part., b. Gudelsberger. 4606 Schone große Bagerraume mit Bureau, auch als Ber-fteigerungslotal febr geignet, fofort

gu vermirten Rigrenthalerftrage 4. im Laben 652
Ludwigfte. 3 find ich, geräumige
Lagerranme, in welchem jettber ein Beichäft mit An- und
Berkauf von Mödeln betrieben wurbe, umftanbehalber fof billig

gu vermieren. Rab. Blatterfraße 30, 1, Detreloeditrage & Conterraine raume für alle Brede, groß. u. fleine Berfftatt, alles mit Bas und Baffer, fof. bill, gu um, 1638

und Baffer, tof. bill. ju vm. 1638
Detteibedfir. 5, 2 Lagerraume,
1 hafteller, alles mit Gas
und Waffer verfehen, auf gleich
ober später zu verm. 6948

Daichinde, event. Bieteller f.
billig zu verm. Rah. Rettelbedfirabe 13, part. 1. 6943

Bagerraum, mit Baffer n.
Gas, f. billig zu vermieten. Roh,
Retteibedfir. 13, part. 1. 6944

Battertraft 40 gutgeb. Spet. Butter-, Gier- und Stafchen biergefchaft ju verm, et mit Saus ju verlaufen.

, titte 857 Der. 1889 elle# 371

268

mer.

pone 749 imer 563 orteuche, 3036 mer,

4070 ude, htp., t, T,

. CLE peres Cani. 4419 6485

Breis 4407

Bäckerei

nebit Loben und Wohnung zu termieten. Rah. Rheingauerfrage 6, 1. St L Für Burean ob. Sprechummer geeignet: 1-3, eb, b große belle Zimmer auf gleich od. fpater ju vermiefen. Auf Bunid moil (and eine B.) (auch eing. B.) 677. Sheinftraße 103, 1. St.

Werkstätten etc.

Werkfiätte

vermieten, Rab. Baubureau, Ju permieten, Adlerftrage 4, 1.

Stating für 2 Bierte, fomte Sutter. und Wagenraume nebill 2-Bim. Wohn, per 1. April

34 perm. 9266. Ablerer, 55. part, 6818 21 boifsquee 3, Dt b. part., ein Burean auf gleich ju pre-

Dauptbabnhof, ein großer Reller, paffent für Weinhandlung, foiont gu berm.

Bismardring 5 Wertfidtte mit 2 Bimmer u. Ruche zu vermiet. Rab. Bob & Bart. 6986 Bismardring 7. Magerraum per fojort ober 1. Alpeil

gu bermieten. Blicherfte, 23 ift eine gr. heue Bertflatte ju verm, Rab. bafelbft im Saben ober Rifolas-frage 31, Bart. 1. 193

Bilowftr. 18, ichone geraumigt Bertit. cb. Lager p. 1. April 1907 an ruh, Geich, ju bern. Geter. Anichlug, fowie hal und Torfaftt vorbanben. Wohn fann auf Bunfch mitbermietet werben. Rab. baf. 3. St. 118.

Donbemerfir. 62, Wertpatien, Bagerraum, Bureaus. Rab.

Dogbeimerfir. 84 fr. befond, helle Bertftatte mit Salle, gufam. ca. 150 [-Ditr. groß., evenil, auch als Lagerranm, gang ob. get., per fol. ob. ipat. gu verm. Rab. bal. eb. Scherfteinerftr. 15. p. 5750

Dopheimerftr, 88 1 gr. Bimmer für Burean ab, Dabel, mit bequemem Gingang v. Dofe aus, m Mith, part, fogl. ju bm. 4622, Rab. Borberbaus, I. St fints Großer Blaidenfeller, auch que

Bager ober fonftigen Bmed greignet, ju bermieten. Raberes Erbacherfte. 4, 2. Gt. 1. 5786 Franfenftrage 18, part., helle Werfft. fol. ju bern. 5847

Sueifenaufte. 8 find 3 Sout. Raume für Bureau ob. bgl. Brede geeignet, per fof. gu berm.

Gueifenauftr. 8 große Bagerteil. mit Gas u. Baffer p. fofort ju vermieten. Rab bafelbit bart, linta.

6 ber fofort ju verm.

Mab. Bob. part, r. 7235 4 große, belle Lagerraume, auch als Bertftatte fur rubiges Gefchaft febr greignet, per fofort ober fpater gu berm. Rab, bafelbit pt., od Philippsbergftr, 18 4207

Stallung 1. 3-4 wierbe mahrungsraum für ben u. Strob ju bermieten Dornung, Bell-

Sarifir, 82, 1. r., Stallung für oine Blemife ju berin. 7435 Ein ichdner Obft- und Gemitice garten gu bermieten 3865 Refleritrage 11, p. r.

Rebenraumen au nerm Dat Rebenraumen ju verm, Rab. Rirchgaffe 54, part.

Lagerpläge

gu berm. Rab, Riebricherge. 6. bei Roffel. 6426 Sagerpan, auch als Bunmerplat greignet, an ber Schierfteinerftraße bel., ju vervachten. R. bei Arch Menrer, Luffeuftr. 31. 5789 Buremburgpian 2 ichone belle Berffatt für rufiges Gefchaft

fofort billig ju berm. Rab 7912 Lugemburgplat 2, 2. St. I. 23 erflutten, Lagerraume, bell Rab. Manergaffe 10, Lab. 7800

De ichelsberg us, Stallungen f. 1-3 Bierbe in. Bubebor

De oright. 28, Wertnatte ober 28alchtude per fof. ju um. 9985. 8. utage.

Deroftr. 10, fleine 2Bertftatte mit ober ohne 2.Bim.-29. auf gleich ob. fpater gu berm. Reb, bal. ob. Moribitr, 50. 7127

Werkstatt od. Lagerraum, 70 D. Bir., gu berm. Retteibedfir. 19, 1. 1.

Rereftraße 18 Berfftatte ju vm Bandiabe Rbeingauers, Riebricher-ftrage und Bolleruplat ju verfaufen. Rab. 70-2 Bureau, Rheinftrage 71. Bormittage 11-19 Ubr.

32 beingauerfte, 8, Lagerraum u. ju bermieten.

Rheingauerfte, 8, B. r., Lager plat mit Gemufe- und Obftgarten, umgaunt, verfchloffen, am Gahrmeg liegend, Rabe Echierberut.

Deingauerftr. 15, fc, trodene Berfftatte u. Lagerraume villig gu permieten.

Eiskeller

auf gleich su vermieten Raberftrage 35.

It fibesbeimeritt, 23 (Nenbau) großer Weine u. Lagerfeller, a. 90 Quadratmeter, fofort gu Sharir. Do: und Reller, et. mit Boon-

frage 6. Scerobenner. 30 jum einftell pon Dibbefn ober ais Lagerraum 2 Souterraingimmer gum

Grosser Lagerraum mt Gas u. Baffer gleich o, ipat gu vermiet. Reubau Scharnhorft-

Cebanpian 4, 2 2Berift., auch Schierfteinerftr, 22 fleiner Lagerraum gu vermieten. Rab. Borbert, part. linfe,

Erodene Lagerräume,

and für Mobellager, Borders hans, Godeigeichos n. d. Strafe jowie 1 Dachlammer für Wobe einzuftellen, Lagerfeller u. Bob. nung ju vermieren. Bu er-fragen Schierfteinerfit. 18 und Gleonorenftrage 5. 1.

Weint baltenb, ju bermieten Schwalbacheritrage 89,

28 ertftatte ob. Lagerraum, Donbeimerftr 84, frei. Bejonbers helle Berfitatte mit Dalle, guf. ca. 150 D -Mir, groß, event, auch ale Bagerranm, gang od. geteilt, per foiort ob. fpar, ju vm. Dab, baf. ob. Schierfteineritr. 15, p. 2477

Schönbergftr. 6 an ber Donbeimer grafe, Rabe Babnbof, 2516

Bertflätten mit Lagerräumen

in 8 Etagen, gang ober geib, für jeb, Betrieb geeign. (Gob-emführung), in augerft be-quemer Berbind, ju einander. per fof. ob. fpit, gu vm. Mab. Göbenftr. 18.

Steingaffe 38 Stall fit 1 auch 2 Bferbe mit Bagenplay, and ein Reller, für jeb. Bwed paffenb, auf gleich ob, fpar, ju ben. 7056

Werkstätten, Magazine mit ober obne Wohnung gu verm Rat. Balramftrage 31, im L Etb.

1 St, bei Schmidt. 20 furinitrage 11, p. ift eine belle frot. Werifiatte mit Wohnung auf 1, Abr. ju v. 7021

Stall, wellright 2 Bierbe mit Benboben, mit od, ohne geicht, Remife fur 2 Bagen, event, mit ober obne 2 Bim. und Ruche auf 1. April ju verm. Rab. Frantenftrage 19

Wertstätte mit ober Wohnung ju om. Nab. Weftend. ftrage 20, part.

2) ortit. 7, eine 25erffast mit ober ohne Bohnung ju ber.

Dorfnr. 8, fcone große Bert-ftatte auf 1. April gu berm Rab. bei Modhardt. 5787 Dortfir. 29, ich. 29erfft a gls Baiderei o. Sagere. 1. 4. 07 3 um. (300 M.), eb. mit 2-8ims 28eanung (390 Mt.). 9118

Großer beuer Vagerraum, Bart . als Mobellager jum 1. April

gu permieten. Rab. Dorfftr. 31,1. L Stallung für mehrere Futter- und Bagenraume, en mit Bohn. ju verm.

But verpachten Mder, 45 Rt., hinter ber Wellrip-mühle, mit "bilbammen, welcher fich auch jum Unlegen eines Gartens eignet. 30b. Carg Bre., Bietenr. 2, pr Betenring 12, Werthatt und Lagerraum fof, bill, ju bin. Rab beim Bermalter. 6708

Bimmermannftrage 3, p.

Pensionen.

2—3 geb. junge Mabchen finben iebeb. Auf-nahme in fl. eraft. Fremben-Benf jur Erfernung b. ff. Ruche und Benfion Sella, Rheinftrage 26.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef. 3613. Familien. Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Barren, Bader, pory. Riche Bebe Diatform.

Gasthaus zum Römerberg, Momerbera 8. Romerbreg But mobl. Rim. Don 0.80 Mt. an. Befannt gate Rude. Grans. Billard, Borgugl. Biere (Schöfferbof). Reine Beine, Den herren Beidafesreifenben gu empfeblen. 8782 3ub.: 29 Ih Roffel.

Kaufgeludre

Anfauf von herren-Rieibern unb Schuhwert aller

Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2. bis 2,20 für herrenftiefel 2.70 bis 3. Reparaturen fonell und gut. Pius Schneider, Bitchelsberg 26

Dynamo.Majdine, 30-60 Bolt, gebraucht, gu faufen Launusfir, 34, Ronbitorei,

Verkäufe

Ein Wachtelfpit, geeignet für hof u. Lagerraume, ju vertaufen. Raberes 7286 Eneisenanftrage 7. Seb. 1. St.

Vögel und Tauben, jeder Mrt, billig ju vert. 78 Baframftr. 29 Sto. 1.

Ranavient dabn Mt. 300, Buditweilden Mt. 3, 7008 Bleichftr. 4, Uhrentaben.

Kanarien-Hähne

(Stamm enfert) preismert gu ber-Dobbeimerftrafe 98, 2. L

Ranarien, Stamm Ceifert, Wegen Mangel an Beit verfaufe um jeben annehmbaren Preis. Stamm pramifert mit ben bochften Musgeidnungen. Erfte Ehrenpreife, golbene und filberne Mebaille. Weltbundmebaille 1904 und 1905. Bb. Behner, Albrechtftr. 8, 3. 4319 Bogel u. gabine Stare ftete b. gu verfaufen Lebrftrage 12, Dittb. 1.

Eine Federrolle, 20 Bir. Eragtraft, gu verfaufen Ming. Bect,

1 Beicherr u. gebt. Rarrenge fdirt gu berlaufen Dortfir. 9, 1. 1.

(Sinfbanner . Welchirr (plattiert), Babrrab mit Freilauf billig gu vert. Bortfir 9, 1. L 3862

Ednesptarven, 1 Rarren- n. Bagenfattel, febr gut erbalt, jum Breife bon 100 Mt, gu ver-Rarl Rraft, Blücherfrage 6.

Ein gebr. Coupé, Jagbmagen, Salbberbed und Be-icalismagen bill, ju vert. 6511 herrnmühlgaffe &.

handfedetrolle billig gu vertaufen

Merinfrege 50. Gebrauchte Wagen, halbverbeds, Breat, Jagdmagen, Gig gu vertaufen Oranienftr. 34. 3772 Golombel.

13 Betten à 12, 18, 26, 35 Mt 11. höher,

Cofa 14 Mt., Rleiber. u. Rudenfdr. 23aigt, pol. Kommobe, Rachtiger, Tilde, Stuble, Siber, Spiegel, Dedbett, Kiffen, Anrichte, Ruchen-brett u. Berfchied, fpotibillia ju vert, Rauenthalerur, 6, p 5898

2 Muschelhetten, bochu, neu. Spr., Breit, Watr. und Reit b3 Dit., fof. gn berfaufen 5900 Rauenthalerftraße 6, bart.

But erbalt, eifernes, weiß lad.

Rinderbett, u vut. 60×130 cm, für 19 Mt ju of. 6708 Bedrichtt. 8, hutgefcaft, 7507

listhe, Stühle, Vertiko bill, gu bert, Geerovenftr, 16. D.

Cint Ottomane, 1 Zafdenbiman. 2 Seffe, bill, ju vert, 7154 Samulbaderitr. 29, Edlaben.

Diefer Tage mit ein Boffen bauerbafter michs-

leberner Schube für herren, Damen u. Rinder in fconer Musführung u. In. Bortail- u. Chevreaur Griefel billig verfauft 7050 unr Rengaffe 22, 1 Gt.

Ein gebrauchtes Stehpulf, 1 Drebfindt, 2 Firmenschilder bid. 3st verfaufen. Raberes 3102 Kirchaasse 9. Seb. part.

Rener Tajden Diwan, 39 R., Sofa u. 1 Seffei 85 R., Chaifetongue 18 R., mit fconer Dede 24 M. gu bert. 8899 Rauenthalerftraße 6, part.

Dioberne Salongarnitur, Sofa, 2 Seffei, ff. Plufchfritos, eleg Arbeit, Breis 180 R. . Leider, Abelbeidftr. 46. 4108

Gin febr gut erhaltenes

mit Auffat (Ladenichrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preismert ju berfaufen. Einzusehen bei

3. Wolf, Friedrichstraße 33.

5 erb., gut erb., 104 Emtr. L, 74 Emtr. br., gu vert 318 Mbleritrafie 38 Pianino, menig geipteit, billigft gut verfaufen Rauenthaler-fixage 4, 1, lints. 779g

1 Pianino, fowie 2 Cellos ju vert. 5630 Moenftrage 6, 1. L.

Fingel, für Saal paffend, gu 7002 Marftrage 20 Ein gut erhaltenes Billard ift preistw. gn verfaufen. Rah. Mauergaffe 19, Schubgeich., ober Laft. Maingerfte 36, 7223

Didwurg u. frummet

gentnermeife ju baben 4! Steingaffe 36. Gedeneinrichtung, für Bigarren gefchaft geeignet, gu bert. R. Benenbir. 3, pari 5740 Bismardring 2 find einige Herde mit und ohne Gasanhang, sowie 12 Koks-ofen billig zu vertaufen ober gu verleihen, Rab. baselbft im Laben, 6914

Ausgeflagte Forberung von ca. Wart 40.— an herrn
W. Pehl,

Rancuthaleritr. 24, 1., ift ga berfaufen. Stab. in ber Erneb, b. Bl.

Geigen n. 2 Trompeten bill, gu vertaufen Blücherftraße 8, 2. rechts. 7288 Ceigerelmafchine, fowie 1 Richteleitergebell mit Glasplaten. billig ju verfaufen 7301

Rettelbedftraße 6, p. Dabmafdine tiftig ju vert. 7104

Anguge, Dofen u. Stiefel faufen Gie faunend billig 9789 Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Deod neuer Labentifd preism. Erpeb. b. BL Doppetlettern ju bertaufen Seerobenftr. 22. 6023

Arbeitshallen und

Bureaugebäude, teilweife mit gut erhalt. Biegeln gebedt, auf Abbrud billig ja ver faufen, Rab, Steinhauerwertplan, an ber Schladthausftr. 7181 (Butgeh, Rotonialw. u. Bemule-

geichaft wegzugsbalb, bill. ju vert. Off. u. G. R. 6965 an bie Erpeb. d. Bi. 7014 Gutgeb. Rolonialm. und Delitateffengefchaft fofort

gu verfaufen.

Erpeb. b. Bl. 2280 Ein älteres Gärtnerhaus

Off. u. G. . 6690 an bie

auf Abbruch ju verf. 72 Rheingauerftrage 18, 1, Unftig Mains, Bucherrebif.u.Raufm Sachverftanbig, Zel. 228

Veridiedenes

Entlaufen fdmarger Boperbund, Bieberbringer erbat Be lobnung Wellriptr. 28, 1. 7253

Gin Wolfshund, deutider Schaferbund, jugelaufen Buftau-Abolffir. 3, 2. rechts. 7.20 21 theiter-Bafche jum thafchen n. Bugeln wird an en, gut n. bif. beforgt Scharn or iftr. 34, 5th., 1. Ct. r. b. Berner, 4406 Daberin empr. fich in u, auger bem haufe im Musbeffern von Bafche und Reibern, uch werben Rinbertleiber bill, angefert. Scharnhorftftr. 27.

Bücht. Schneiberin empfieht fich in und außer bem Bermonuftr. 20, Stb., 1. t.

Perfekte Someiderin, mit guter Empfehlung, fucht noch einige Tage zu befegen. Rab, Bleichftr. 7, 3, 1

Schneiderin empfiehlt fich. guten Gin Roonfirage 6, bart.

Ducht Frau, weiche im Andb. D. Bafde u. Rleib. beim. ift, fucht Befchaftigung. 44 Berberfir. 1. 4 St. L.

Stickereien all. Art werben prompt u. billi g angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2, L

Stickerin (Bunt-, Go bund Beifftiden) billig Scharnborftitr. 35, 2

Junge beff, fran empfiehlt fich ben Geichaften im Majd,-Raben, Off, erb, u. D. 28 an bie Groet, b. BL. Defenenitrage 15, 1., an gute burgerlichem Mittagstifc gu

60 Bi, tonnen noch mehrere herren teilnehmen. Phrenologin Langauffe b, im Borberbaus. 6513

Fran Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin.

Sich Gintreffen feb. Angelegenb. 5301 Elenbogengaffe 7, Bob 3. Kartendeuterin, Doffmann, Schnig. 4, 8 3 St.

Damen finben jebergeit bioft, Aufnahme 82. Mondrion, Debamme, 39 Belramitr. 97 Tamenbinden,

per Dyd. 1 M. France Schub-Artifel, per 1/2. Dyd. 1,75 M Gummi-Artikel (Belag und Beiarien) von 2 DR. an, gefehl, geich, und arit empfohlen, empfiehte bie Barfumerie- und Zoilette-Artifel-Sandlung von W. Sulzbach,

Parentr. 4. Damen menben fich in Rrantbeitefallen und bei allen Storungen vertrauens

voll an Beter Bierbas, Ralf bei Roln 115. Damen-Aufnahme (bistret) bei Srb. Ritb, Schmalbacher-ftrage 45, 2. St. 7148

Heirat!

Bitwer, 49 Jahre alt, mit gutem Geldaft, municht fich wieber ju berebelichen. Bitme nicht ausgefctoffen. Briefe n. R. D. 165 in ber Erv. b. El, niebergut.

Befferes Grauein vom Baube middte mit befferem, anft. Beren in Briefmechfel treten Diff, erb, u. R. M. 150 an bie

100 Mart modentita und mebr f Reifende, and Damen verbienen, Broip, gratis. Chemifche Fabrit, 3068

Bremen 121. Sur Quintaner

Radhilfe in ben Edmarbeiten (peniell Frangofilch, Rechnen und Erd. funde) gefucht, Offerten mit honorarangabe unter L. R. 430 an bie Erp.

genfion für Schulfinder bellig, went, Rach. u. Riavier-unterricht. Dal. f. Dam. mbbt. Zimmer von 25 M. an intl. Fabrfarte gur Hauptpoft. Rab. Weedbadener-Affee 65, an ber Maciekane.

Billing ! Rene Mobel! 1- u. 2-tur, Rleibericht. 18 u. 38 M., Berritos 34 u. 50 M., Cofas 28 u. 85 M., Rommoben 20 u. 28 M., Tafchenbiwan 40 u. 55 M., Rudenfdr. 28 u. 36

M. Ruchenbretter 5 u. 8 M., Tifche 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., voult. Betten 48 u. 75 M. Rachttiche 5 u. 8 M., eil. Bettit 5 M., Sprungr. 20 M., Dedb. 12 M., Matr. 20 M. Huf Bunich Teilgafinng. 116 Rrantenftrage 19, part.

Schleifsteine, 50×12 em. St. 2 Mt. 717 Bb. Krämer, Meygergasse 27. Telephon 2079.

Kranke u. Trostbedürftige um die fich niemand fummerr, aber gerne befucht fein möchten, we ben freundlichst gebeten, ih e Abreffen ichriftlich ins Chriftl. Deim, Derberftrage 31, p. l. zu fenden. 7165

bladeplat für Bangrund in der Robe der oberen Dobbeimerftr. gef. Off. mit nob. Angaben u. Z. M. 180 an die Arped d. Bl. erbeten. 7169

Das

ligei

1906

Brit

Beg

Stra

mage

ftäbti

Bits.

1907

dull

finbe

lechit perli

Jahr



Rheinftr fte 48. Bon brute qo: Prima Rindfleisch. per Bfd. 66 Big., 3827 prima Kalbfleisch,

Mayerhofer, Romerberg 3 läglich Irische Landeier

per Bfb. 75 u. 80 Big.

gu baben Blüderftr. 22, 3. St., b. Groß. Mhren

repariert fachmannifc gut und biffig Friedrich Seelbach, 32 Rirdgaffe 32. 21

Stroh — Kartotiela. 20 Baggen Strob in Ball, gepr., 10 Baggon Speiletartoffein, bir. Cort. 20 Baggon Batter-Rare toffeln be, ba, 20 Baggon Brenn-fartoffeln bo, bo, lief. franto jed, Baunt. E. A. Schmidt & Cor. Schweinfurt a. M. Lel phonn

60/45

Brennhola per Btr. 20. 1 30 Mugfinbeholg . 2.90 H. Biemer,

Dampfschreinerei Donbeimerfir. 96. Zeieph 766. Beftellungen werben auch Ren-gaffe 1, im Laben, b. M. Offenfadt Racht, angenommen. 4831

Schulranzen

wegen Anigabe biejes Artifels weit unter Breis. Sanbtafden auf prima Beber in febr großer Musm Reugaffe 21, 1. Ct. 5839 Rinderichiteten per Dunend 24 Mt., auch einzeln. 6706 3. Wich, Giebrig, Renaaffe G.

Romberfations-Veriton gegen 9 Bibeln einguraufden gefucht. Rab. Buifenftrage 31, bei Weurer.

Silfe Samburg, Renpelftraße 90. 185 990



Pierde-Scheermalchinen befte Quulitat

Schleifen u. Reperaturen

Ph. Krämer, mengeraaffe 27 und Rt. Langgaffe 5. 5832 Lt. 2079 Zd. 2079.

welch tingi bon bie n

ges, ber 6 nann Luife

Chift

Katt Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritineftraffe S.

Dr. 6.

billig, möst, n infl.

n der 7109

el!

18 u.

an 40 u. 36 8 M, tebrett.

48 u,

8 M., 20 R., N. Auf 1163

part.

flige

n, aber we ben breffen

7165

grund

oberen t nab. an die 7169

megen ornis

m bill

6988

۲,

ch, 38:27

ch,

r,

5298

Groß.

ch,

21

gepr,

jeb.

011 0/45

1 30

2,20

P9

Reu-

4831

Lifeld.

фен

5859

bentb 3706

ą,

1 2

896

ann

e 90

1

ű

Dienstag, ben S. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmachung.

Das Berbot bes Befahrens einzelner Strafen, Wege und Plage mit Rraftfahrzengen betreffenb.

Unter Aufhebung meiner Befanntmachung bom 12. April 1904 beftimme ich hierdurch auf Grund ber §§ 21 und 28 ber Boligeiberordnung bes herrn Oberprafidenten vom 6. Geptember 1906 aus allgemeinen verfehrs- und sicherheitspolizeilichen Gründen, bag von jest ab bas Befahren folgender Strafen, Wege und Plage bes Polizeibegirfs Wiesbaben für brei- und vierrabrige Rraftfahrzeuge unterfagt ift:

a) innerhalb ber Stabt:

1. Die Emilienstraße, ber Torbergweg, ber Stinrichsberg, ber Ranfteinsberg und bie Röglerftraße abwarte,

2 bie beiben Berbinbungswege swischen Sonnenberger-ftraße und Parl- bezw. Bobenftebtstraße burch ben Di-ftrift Blumenwiese und die Auranlagen, sowie ber Chai-senweg von ber Dietenmühle abwärts an ber Norbseite bes Rambachs entlang,

bes Rambachs entlang,
3. ber Berbindungsweg zwischen Kranzplat und Taunusstraße längs ber Kochbrunnenanlage,
4. die Saalgasse zwischen Taunus- und Nerostraße,
5. der Kranz- und Rochbrunnenplat,
6. die Spiegelgasse, steine Weber- und Langgasse,
7. die Markstraße, bom Königlichen Schlosse an auswärts,
der Wickelsberg und die Kirchgasse von der Langgasse
bezw. Markstraße dis zur Friedrichstraße,
8. die Goldgasse, Medgergasse, Grabenstraße, Gemeindebadgasse und Kleine Schwalbacherstraße,
Ferner dürsen die im § 24 der Straßenpolizeiverordnung
dom 29. Mai 1905 außerdem bezeichneten (nicht derbotenen)
Straßen nur in den angegebenen Richtungen besahren werden.

b) angerhalb ber Stabt: 1. die Berbindungswege swischen Idfteinerweg und ver-längerten Rapellenstraße am Forsthause im Dambachtal und an der Meliboluseiche vorbeiführend, 2. die westliche Straße im Nerptal, vom Kriegerbentmal bis Beauste und der Weg vom Biabnft der Nervoberg-

babn burch bas Rerotal an ber Leichtweishoble porbei

und durch ben Teufelsgraben bis gur Blatterftrage, 3. ber Beg von Beaufite burch ben Bollenbruch nach ber Blatterftraße, ber Beg bon ber Blatterftraße an ber Oftseite bes neuen Friebhofes entlang bis gur Leichtweis-boble und bon biefer ab aufwarts an ben herreneichen borbei burch ben Diftrift Riffelborn bis gur oberen Blat-

4. ber große Runbfahrweg bon ben Berreneichen burch ben Rabengrund bis jur Rangelbuche und Raifer Friedrich-

5. ber Weg von ber Raifer Friedrich-Giche burch ben Engen-pfuhl an ber Felfengruppe vorbei nach bem Merotalweg, 6. ber Weg von ber Platterftrage an ber Fifchaucht vorbei nach ber Marftrage und

7. bie Coupenftrage bon ber legten Billa ab aufwarts unter ben Giden binburch bis gur Blatterftraße.

Buwiberhanblungen gegen bie Anordnung werben in Ge-magbeit bes Paragraphen 266 Rr. 10 bes Strafgelehbuches mit Gelbstrafe bis ju 60 A. ober mit Saft bis ju 14 Tagen geahnbet. Wiesbaben, ben 18. Dezember 1906.

Der Boligei-Brufibent; b. Gdend. Wirb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Städtische Mittelichulen.

Rinber, welche zu Beginn bes nachften Schuljahres in bie fichtischen Mittelschulen eintreten sollen, find bis jum 23. bs. Des, bei ben herren Reftoren anzumelben.

Anigenommen merben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, die bis jum 31. Darg 1907 bas fechite Lebensjahr bollenbet baben; Rinber, bie bas dulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, fonnen Aufnahme finben, wenn fie bis fpateftens jum 30. September 1. 38. bas fechfte Bebensjabr gurudlegen und genugenbe geiftige und tor-Derliche Entwidelung aufweifen;

2. in bie 5. Rlaffe, in welcher ber frembiprachliche Unterticht beginnt, Rinber, bie eine Mittel- ober Bollsichule bier Jahre lang mit gutem Erfolg besucht haben.

Die Schulneulinge find nach ihrer Wohnung gu melben: M. Anaben:

1. in ber Mittelichule an ber Rheinstraße bie Rnaben, welche auf ber Beftfeite ber Beigenburgftraße, bes Bismardtings, ber Borthftrage, bes Schierfteiner Weges und weftlich bon biefen Strafen wohnen;

2 in ber Mittelichule an ber Stiftftrage biejenigen Anaben, bie norblich ber Ballmubl- und Emjerftrage, bes Michelsberges, ber Langgaffe, ber mittleren und unteren Bebergaffe und ber Sonnenbergerftrage wohnen, einschlieglich ber brei legtgenannten Stragen;

3. alle übrigen Anaben in ber Anaben-Mittelichule an ber Quifenftrage.

B. Dabden :

1. bie Dabden ber Norbstadt, bie innerhalb bes unter \$2 bezeichneten Begirts mobnen, in ber Schule an ber

2. alle ubrigen, in ben Begirten 21 1 und 3 wohnenben

Dabden in ber Schule an ber Albeinftrage. Fur bie 5. Rlaffe find angumelben: 1. famtliche Anaben in ber Mittelfchule an ber Luifenftrafe:

2. die Madden ans bem füblichen und mittleren Stabtteil in ber Mittelfchule an ber Rheinftrage; 3. die Rabchen ber Nordftabt in ber Mittelfchule an ber

Diejenigen ber für bie Mittelfchulen angemelbeten Rinber,

welche in ben bem Rieberberge benachbarten Stragen mohnen, werben mit Beginn bes nachsten Schuljahres in bem bort erftellten neuen Schulhause eingeschult.

Bur Entgegennahme der Anmelbungen werden die Herren Reftoren von Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar d. 3., täglich — ausgenommen Sonntags — von 11—12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Samstag auch von 2—4 Uhr nachmittags in ihren Amtszimmern anwesend sein.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburts- und Impfichein, für ebangelische Rinber auch ber Taufichein, für bie aus anberen Schulen tommenben Rinber bas lehte Schulzeugnis vorzulegen.

Das Schulgelb beträgt in allen Rlaffen 42 M mit Ermäßig. ung besselben auf zwei Drittel für bas zweite und auf die Balfte für bas britte und jedes folgende Rind berselben Familie, Die gleichzeitig bie Mittelichule besuchen.

Bemerft fei noch, bag bie Mittelichulen laut Beichluß ber ftabtischen Körperichaften vom 13. Inli und vom 9. Ceptember 1904 von Oftern 1905 ab in normale, neunflaffige Austalten umgewandelt worden sind, und daß dieser Ausbau die Aufnahme ber französischen Sprache als wahlfreien Unterrichtsgegenstinnt der drei obersten Jahrgange und ganz besonders eine gunstigere Gestaltung des Lebrolanes der Mittel-und Oberstuse gestattete. Das Reifegengnis der neunstnfigen Mittelschle berechtigt zum Eintritt in die mitkere Lausbahn bei der Kost- und Telegraphenbermalinng und befreit bon ben zwei erften Jahresturien ber gewerblichen und bom erften Jahresturfe ber taufmannifchen Sortbilbungsichule.

Wiesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifche Schulinfpettor: Duller.

Städtische Volksichulen.

Die Eltern und Bileger ber Oftern 1907 ichulpitichtig mer-benden Kinder, welche in die ftabtischen Bollsichulen eintreten follen, werden bringend ersucht, biefelben ichon jest in ber Schule ihres Begirfes anzumelben, damit rechtzeitig für ihre Beichulung geforgt werben fann.

Die Berpflichtung jum Schulbejuche beginnt Dftern 1907 für biejenigen Rinber, bie bis jum 31. Dars 1907 bas fechfte Lebensjahr vollendet haben ober bollenden. Augerbem tonnen nur folche Rinber aufgenommen werben, welche genugenbe geiftige und torperliche Entwidlung aufweifen und wenigftens bis jum 30. Geptember 1907 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen.

Die Schulnenlinge find nach ihrer Wohnung wie folgt gu

1. In der Schule am Gntenbergplat die Linder des füd-lichen Stadtteils. Die Nordgrenze dieses Schulbezirts läuft mitten durch die Dopheimerstraße, durch die vordere Schwal-bacherstraße, die Dausnummern 2-14 einschließend, und durch die untere Meinstraße; im Often endet er mit der Nifolabstraße und ber Linie ber Rheinbabn.

2. In ber Anabenichule am Blücherplat bie Anaben und in Mabchenichule an ber Bleichstrage bie Mabchen aus bem meftlichen Stadtteile. Die Grengen biejes Schulbegirts laufen burch die Labn-, Geeroben-, bintere Bellrip-, Bellmund- und Dopheimerftroge.

3. In ber Goule an ber Caftellftrage bie Rinber aus bem Stadtteil nordlich ber Labn. Seeroben., hinteren Bellrip- und borderen Emjerfrage, mit Ginichlug von Schwalbocherstraße Rr. 61-79, Ablerfrage Rr. 43-71, 44-62, Rellerftraße, Blatterftrage und Rubbergftrage; augerbem bie Dabden aus Schachtstraße Rr. 1-27, ber unteren Ablerftraße Rr. 1-42, Romerberg Rr. 21-39, 24-38, Roberftraße 1-14 und ber

4. In ber Schule an ber Lehrftrage a) bie Rinber aus, ber Sonnenbergerftrage, Bebergaffe, Schachtftrage Rr. 29-33, 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Möberftraße 15-41, 16-36, ber Beilftraße, Stiftftraße, bem Rerotal und bem gangen weiter nach Rorboften gelegenen Stabtteile; augerbem

b) bie Anaben aus ber Belbftrafte, ber Roberftrage, bem Romerberg, ber Schachtftrage und ber unieren Ablerftrage Mr. 1-42.

5. In ber Anftalt Schulberg 12 bie Rinber aus ben Stabt. teilen, die öftlich ber hellmund- und vorberen Schwalbacherftrage, norblich ber Rhein- und Frantfurterftrage und fublich ber Connenbergerftrage, Bebergaffe und Schachtftrage gelegen find.

6. In ber Schule an ber Daingerlanbftrage enblich bie Rinder, die im filboftlichen Stadtteil gwifden ber Franffurter-ftrage, ber Leffingftrage und ber Linie ber Rheinbahn wohnen.

Die Mumelbungen nehmen bie Berren Rettoren und Dere Lehrer Cohngen entgegen, erftere bon Dittimoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. 3., taglich - ausgenommen Countage - bon 11-12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Samstag auch nachmittags von 2-4 Uhr in ihrem Amtegimmer, letterer am Comstag, ben 19. Januar, pormittage bon 11-12 Uhr in ber Schule an ber Mainger Lanbftrage.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburte- und Impfichein und für evangelische Rinber auch ber Taufichein borgulegen. Die Coulneulinge find gur Anmelbung mitgubringen.

Biesbaben, ben 1. Januar 1907. Der ftabtifche Schulinfpeltor: Duller.

Befanntmachung.

Das Militar-Grangeichaft fur 1907 betr.

Unter Begugnahme auf § 25 ber beutichen Behrorbnung bam 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhal-

lepben mannlichen Bersonen, welche of in ber Beit bom 1. Januar bis 81. Dezember 1887 ein-ichlieglich geboren und Angeborige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht vor einer Refrutierungsbehörbe gestellt, und c) fich zwar gestellt, über ihre Militarverbaltnife aber

noch feine enbgültige Entscheibung erhalten baben, hierburch aufgefordert, sich in der Zeit vom 2. Januar bis 1. Sebruar 1907 zum Zwede ihrer Aufnahme in die Retrutierungs-frammrolle im Rathause, Zimmer Rr. 28 (1. Stod) nur dor-mittags von halb 9 bis halb 1 Uhr ausumelden und zwar:

1. Die 1885 und früher geborenen Militarpflichtigen Mittwoch, 2. Januar 1907, mit ben Buchstaben A bis einschl. E. Dennerstag, 3. Januar 1907, mit ben Buchstaben H bis einschl. R. Freitag, 4. Januar 1907, mit ben Buchstaben L bis einschl. D. Samstag, 5. Januar 1907, mit ben Buchstaben P bis einschl. S. Montag, 7. Januar 1907, mit ben Buchstaben T bis einschl. B.

II. Die 1886 geborenen Militarpflichtigen Dienstag, 8. Januar 1907, mit ben Buchstaben A bis einschl. D. Mittwoch, 9. Januar 1907, mit ben Buchstaben E bis einschl. D. Donnerstag, 10. Jan. 1907, mit ben Buchstaben I bis einschl. M. Freitag, 11. Januar 1907, mit ben Buchstaben A bis einschl. R. Sanstag, 12. Januar 1907, mit ben Buchstaben S bis einschl. R. Montag, 14. Januar 1907, mit ben Buchftaben B bis einichl. 8.

III. Die 1887 geborenen Miltarpflichtigen Dienstag, 15. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, Wittwoch, 16. Januar 1907, mit ben Buchstaben A, C, D, Tonnerstag, 17. Januar 1907, mit ben Buchstaben C, Tonnerstag, 18. Januar 1907, mit ben Buchstaben C, Teitog, 18. Januar 1907, mit bem Buchstaben C, B, Montag, 21. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, Wittwoch, 28. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, Dienstag, 24. Januar 1907, mit bem Buchstaben M, Tonnerstag, 24. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, D, Seretfag, 25. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, D, Sanstag, 26. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, D, Sanstag, 26. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, D, Sanstag, 28. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, D, Sanstag, 29. Januar 1907, mit bem Buchstaben E, Dienstag, 29. Januar 1907, mit ben Buchstaben B, K, D, Mittwoch, 30. Januar 1907, mit ben Buchstaben B, K, D, Donnerstag, 31. Januar 1907, mit bem Buchstaben B.

Die nicht hier geborenen Melbepflichtigen baben bei ihrer Anmelbung ibre Geburtofcheine und die gurudgestellten Militar-pflichtigen ibre Losungoscheine vorzulegen. Die ersorberlichen Geburioscheine werben von ben Juhrern ber Bivilftandoregifter ber betreffenden Gemeinde koftenfrei ansgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen beburfen eines Geburtbicheines fur ibre Anmelbung nicht.

Für diesenigen Militärpslichtigen, welche bier geboren ober domisilberechtigt, aber obne anderweiten danernden Aufenthaltsort zeitig abwesend find (auf der Reise begriffene Danblungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bormünder-, Lehr-, Brot- ober Jabritherren derselben die Berpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Willitärpslichtige Dienstboten, Dand- und Wirtschaftsbeamte, Danblungsbiener, Dandwertsgesellen, Lehrlinge, Jabritarbeiter usw., welche hier in Diensten stehen, Studierende, Schüler und Böglinge der biefigen Lehranstalten sind dier gestellungspflichtig und baben sich dier auf Stammrolle anzumelden.

und haben fich bier gur Stammrolle angumelben. Militarpflichtige, welche im Befibe bes Berechtigungsicheines

jum einjabrig-freiwilligen Dienft ober bes Befähigungefcheines sum Geeftenermann find, haben beim Gintritt in bas militarifche Alter ibre Burudftellung bon ber Musbebung bei bem Bivilvorficenben ber Erjagtommiffion, herrn Boligeiprafibent Unmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle entbunben.

Die Unterlaffung ber Unmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis gu 30 K ober mit Saft bis ju brei Tagen geabnbet.

Dilitarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uim. Befreiung ober Burudftellung nom Militar-bienft beaufpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Gebruar 1907 bei bem Dagiftrat babier fdriftlich eingureichen und gn begrunben.

Richt rechtzeitig eingereichte Wefuche werben nicht berudfichtigt.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1906.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Behufs Burudftellung bom Militarbienfte haben fich biefenigen jungen Leute, welche im Befig bes Berechtigungs. icheins jum einjahrigefreiwilligen Dienft find und in diefem Jahre bas 20. Lebensiahr bollenden, b. h. im Jahre 1887 geboren find, bei ber Griat-Rommiffion hierfelbit Friedrichftrage Dr. 17, Bimmer Dr. 33, gu melben.

Die Melbungen haben innerhalb ber Beit bom 8. Januar bis 15. Februar b. 36. ju erfolgen und ift babei ber Berechtigungeidein jum einjährig-freiwilligen Dienft

Berfaumnis biefer Melbung bat gemäß § 26 ad 7 ber Behrordnung eine Beftrafung wegen Berftoges gegen bie Melde- und Rontrollvorichriften gur Folge.

Der Bivil-Borfipende ber Erfat Rommiffion Biesbaden Stadt. D. Schend.

Birth, Burgermeifter.

7206

Das am 14. Dezember 1906 im Diftift "Reroberg" erfteigerte Golg wird bom 8. Januar b. 36. ab gur Abfuhr hiermit überwiefen.

Biesbaden. ben 5. Januar 1907.

7334

Der Magistrat.

Befanntmadung.

Donnerstag, ben 10. Januar b. 3., mittage 12 Uhr, foll im Rathane, Bimmer Rr. 44, ein ber Stadt gehöriger Gieweiher in der Rahe bes Roch-Dent-mals - hinteres Merotal - für diefes Jahr öffentlich meifibietend verpachtet merben.

Biesbaden, den 5. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstr. Rr. 10, find 6. Chweine (Fertel), 7 Wochen alt gu bertaufen. Rah. Rathans, Bimmer Rr. 13, bormittage von 9-1 llhr.

Biesbaden, den 5. Januar 1907.

7337 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Betanntmachung,

Montag, ben 21. Januar er. und ebenti. bie folgenden Tage, vormittage 9 11hr, und nach. mittage 2 Uhr aufaugend, werden im Beibbaufe, Rengaffe 6a (Eingang Schulgaffe), die dem ftadtifchen Leibhaufe, bis jum 15. Dezember er. einschl. berfallenen Bfanber, beft. in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleibungsftuden, Leinen, Betten ze. berfteigert.

Bis jum 17. Januar er. fonnen die verfallenen Bfander vormittage von 8-12 und nachmittage von 2 bis gum Eintritt der Dunfelheit anogeloft, begm. die Bjandicheine über Metalle und fonftige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Bfander pormittage von 8-12 ober nachmittage von 2-3 Uhr umgefdrieben werben. Freitag, den 18. Januar er. ift bas Leibhaus ge-

foloffen. Biesbaden, den 5. Januar 1907.

Stadt. Leibhaus Deputation.

Befanntmadung.

3m Daufe Moonitrage Rr 3 find givei Wohn ungen bon je vier Zimmern, Rfiche, Speifefammer Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald ju ver mieten. Die Bohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittage amifchen 9 und li Uhr eingesehen werden.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienftftunden erreilt.

Biesbaden, den 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Freiwillige Feuerwehr Clarental, VI. Zug.

Die Mannichaften ber freiwilligen Tenerwehr Clarental, VI. Bug, werben gu einer

General-Berjammlung

in voller Uniform auf Mittwoch, den 9. Januar 1907, abends 81 11hr in bas lotal "Bum Jagerhaus", Reftaurateur Sahn, eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird pfinftlices.

Ericheinen erwartet.

Biesbaben, den 3. Januar 1907. Der Brandbireftor.

Berbingung.

Die Ausführung ber eifernen Treppen im Bohnhaus:Renban für ben Manalbanhof an ber Scharn-

horftstraße gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung berdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienfiffunden im Stadt. Bermaltungsgebaude Briedrichstrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9 eingefeben, Die Berdingungeunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Giniendung von 25 Bfg. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berfchloffene und mit ber Auffchrift S. 21. 183 ber-

jebene Ungebote find fpateftens bis

Cametag, ben 12. Januar 1907, vormittage Il Hhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber eima ericheinenben Unbieter.

Rur Die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformuler eingereichten Angebote werden bei ber Rujchlageerteilung berfidfichtigt.

Bufchlagefrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 4. Januar 1907. Ctabtbanamt. Abt. für Dochban.

Befanutmadjung.

Die Ginichatung ber Abonnenten gur Rebrichtabfuhr erfolgt nach Rormalbehaltern (geteilte halbe Betroleum. faffer), welche bis jum Rande gefüllt, bon den beiben Fahrburichen eines Sehrichtwagens bequem getragen und gehoben werden tonnen.

In einzelnen Gebauben find jedoch größere Behalter aufgeftellt, deren Beforderung Durch die beiden Sahrburichen

oft nicht möglich ift.

Bir machen baber barauf aufmertfam, bag ber Rebricht abfuhrunternehmer gum Gutleeren berartiger abnormalen Behalter nicht verpflichtet ift, wir fonnen bemnach benjenigen Abonnenten gegenüber, welche berartige abnormale Behalter aufgeftellt haben, feinerlei Berpflichtung übernehmen, wenn hierdurch die Abholung des Sausmulls gang ober teilmeije unterbleiben follte.

Biesbaden, den 20. Oftober 1906. Stabt. Stragenbauamt. Befanntmachung.

Die bisherigen für ben Bafferansichant am Roche brunnen geltenden Bestimmungen werden aufgehoben und nach ben Beichluffen der ftadtifden Rorpericaften vom 19. September und 19. Oftober & 33. durch nachstehende bom 1. Januar 1907 in Rraft tretende Beftimmungen

Bur Bedienung, fowie fur Aufbewahrung und Reinigung der Glafer find bon den Trintgaften Brunnen.

farten gu lojen.

Gine Jahrestarte filt 12 Monate tofiet 10 Mart. Gine Gaifonfarte fitr 6 Bochen foftet 6 Mart.

Berfonen, die nur gelegentlich fich ein Glas Baffer berabreichen laffen, mitffen fiir Die jedesmalige leib. weife Benutung eines Trinfglafes 10 Bf. ent-

Die Rarten gelangen am Rochbrumnen gur Ber-

ausgabung.

Die durch besondere Beichluffe der ftabtijden Rorper. ichaften am 25. Marg begiv, am 8. April 1903 für hiefige Einwohner festgejetten Breife der Brunnenfarten bleiben auch in Butunft befteben.

Biesbaden, ben 19. Dezember 1906.

Der Magifirat. Kurhaus zu Wiesbaden.

Zyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler.

Freitag, den 11. Januar 1907, abends 7% Uhr

VII. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UGO AFFERNI. Solist: Herr Professor Eugen Vsaye aus Brüssel (Violine). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

 Phantasie - Ouverture zu "Romeo and Julia" Tschaikowsky
 Konzert in G-dur für Violine mlt Orchester W. A. Mozart Herr Ysaye

 Mazeppa, symph. Dichtung (nach V. Hugo) Frz. Liszt
 Konzert in G-moll für Violine mit Orchester M. Bruch Herr Ysaye

 Ouverture "Meerestille und glückliche Fahrt" F. Mendelsschn I, nomerierter Platz 5 Mk.; II, numerierter Platz 4 Mk. Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung

Nichtamtlicher Theil

Berbingung.

Die für bas Rechnungsjahr 1907 für die Garnifonlagarette Biesbaden und Biebrich erforderlichen Berpflegungs. bedürfniffe und bas Gie, fowie die Abnahme ber Ruchenab. falle u. Brotrefte follen am 17. Januar 1907, vormittage 11 Hhr, im Geichaftszimmer des Garnifonlagaretts Wiesbaden Comalbacherftrage 16. wofelbft auch die Beding. ungen bon jest ab einzuseben und gu unterschreiben find, öffentlich verdungen werden. Berfiegelte Ungebote mit bebingungsmäßiber Aufichrift find bis jum genannten Termin nach bier einzureichen.

Biesbaden, ben 5. Januar 1907.

Ronigliches Garnifonlagarett.

Sonnenberg.

Muf den Antrag der Erben ber verftorbenen Rentnerin Chriftiane Bintermeher bon bier, verfteigere ich von den im Grundbuch von Sonnenberg, Band 20, Blatt 587, eingetragenen Grundftiiden, 7 Pargellen, belegen in den Diftriften Raggemann, Ober bem Rloppenheimermeg, Forfrader, Borm Beil und Comibtswieje am

Mittwoch, den 9. Januar 1907, abende 7 Uhr

im Rathaufe babier, abteilungshalber unter gunftigen Be-

Bettere und die fonftigen Berfteigerungounterlagen liegen bajelbit gur Ginficht aus, werben aber auch im Termin befannt gegeben.

Bemertt wird, daß :

3200

7268

1. ein Teil ber Grundftiide im Baugelande liegt, begw. fich gur Spefulation eignet und

2. Die Genehmigung mit bem Buichlag erteilt tft.

Connenberg, ben 3. Januar 1907.

Das Ortogericht: Andwig Chr. Torr, Borfteber.

Befanntmachung.

Die Bablerlifte für die Bablen gur Gemeindever-tretung (§ 26 g. D.) liegt in der Zeit vom 15. bis 30. Januar 1907 auf hiefiger Burgermeifterei aus. (§ 271

Während biefer Beit fann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigfeit ber Lifte bei bem Bemeinde vorftand Ginipruch

Sonnenberg, ben 3. Januar 1907.

Der Wemeindevorftand:

3. 8.: Dr. Kade, Regierungereferendar.

Holzversteigerung.

Freittag, den II. d. Mis, vormittage II Uhr, tommen im Orler Wald "Lumbach", an der alten Weber Strafe, gur Berfteigerung :

304 Tannen-Stämmchen und Stangen 1. Rlaffe bon 28,25 Geftmtr,,

967 Tannen Stangen 2. Rl. bon 54,42 Feftmtr., 1813 3. RI. von 54,13 Feftmir.,

64 Rmtr. Riefern-Ccheit- und 184 . Rnfippelholz.

Bufammfunft und Anfang an ben Stangen. Orlen, ben 4. Januar 1907.

Pferde- und Fuhrwerks- pp. Versteigerung.

Wegen Aufgabe bes Gubraeichafts lagt herr Theodor Schmidt am Dienstag. ben 8. Januar er, bormittage 11 ubr, beginnenb im hofe

32 Walkmühlstraße 32

folgenbes Fuhrmerte-Inventar pp. ale; 1 fechejähriger aunfefter Finche-Ballach, 2 Schneppforren. 3 vollft. Pferdegeschirre, 6 Birbebeden,
1 hadfelmaschine, ca. 25 Etr. heu und Strob. 3 hochtrachtige Ziegen, sowie 7 Sproffen- und 2 Stehleitern für Beitbinder, 1 Belbichmiebe, 2 Robrobde und 1 handmagen für Infallateure

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung berfteigern. Befichtigung am Berfteigerungstage.

ftallateure

Wilhelm Helfrich, Muttionator und Tagator,

Schwalbacherftrage 7.

Am Güterbahnhof. Das Musfahren von Baggons, fowie anderer Laftfuhren aller Mrt übernimmt

Karl Güttler,

Dotheimerftraße 103. Telephon 508. Much find bajelbit Lagerraume, Reller u. Bert. ftatten gu vermieten.

Masken-Derleihanftalt. Glegante ichte. Cominos mit ichiten Suten, fowie 7318

frangofifche Rantafie-Roftume ju verleiben. Johanna Kipp, Mobes, Langgaffe 19, 2.



Die "Geffigel-Marfe" vermittelt

illuftrierte Abhandlungen über alle Jibrige der Gleintiergucht, Abennementspreis viertelfabrt.75 ge.

Jebensweife, Budtung und Pflege

De "Gefliget Borje vermiteit beingt bei "Store beien anngenden Jachariftelie bringt die "haldie Alleiten glitteilungen" der bewerfenst werte Vorginge in den die hauf die "Maleite Alleiten Alleiten Alleiten Bilderingen" der bewerfensten bei "Aleite Alleiten, aus dem Dereinsteden, Aussend beien, aus dem Dereinsteden, Aussend beien, aus dem Dereinsteden, Aussender der Beilangsbereit geschäftige dieskanft der die Jagen der Jachtung und Oflege, und biere ihren Abourseiten Gelagenhoft par Einstein der Geschäftige der Gelagenhoft par Giberen um Geschäftigen der G enthält gemeinverfidubliche, reichhaltig belung von "frenthleite und geftleus-flufrierte Libbandungen fiber Beflägelfrantheiten ju Jena Ericheint Dienstags u. Sretiags. Dorzugsmeife beichaftigt fie fich gemt. Pallanfallen und Cachendingen

nehmen Beftellungen an.

and

des heffigets, der Bier- u. Singwöget, fowie dunden und ganinden.

Probenummern gratis n. franke.

Gepedition ber Geflügel-Borfe (2. Grocie) Jeipzig.

Gothaet Lebensverficherungsbank a. G. Beftanb an eigentlichen Bebensberficherungen mehr als 918 Millionen Mart. B ober ausgezahlte Berficherungfjummen mehr als 482

Die nete hohen Heberfchuffe tommen unberfürst ben Berficherungenehmern jugute, bisher murben ihnen 234 Dillio

Mart gurudgewährt. 7895 Cebr gunftige Berficherungebebingungen: Unberfallbarteit fofort, Unaufechtbarteit und Weltbolice nach 2 Jahren Brofpette und Austunft toftenfrei burch ben Bertreter ber Bant:

Heinrich Port in Girma Hermann Rühl Rheinfir. 60 a, L.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft inKöln.

Unfall-, Reife- Daftpflicht-, Rantione- und Garantie-, Eturm-fcaben, Ginbruch und Diebftahl., fowie Glasverficherung. General-Agent: Heinrich Dillmann.

Bureau : Rheinfrafe 60 a. 1. Antrage für beibe Anftalten vermittelt ebenfo: Gr. Mulot, Bismardring 4

Grabenftrage 9.

Größte Auswahl in Schwammen, gereinigt und im Raturguffande fur jeden Gebrandsgwed in allen Breistagen und Onalitäten. Bei größeren Bezügen und fur Wiedervertaufer be-beutenbe Preisermäßigung. Reelle und billige Bedienung. 9045

Rur Grabenftrafe 9.

H. Schneider.

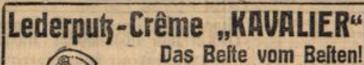
Belgifche:

Englifche:

billigit Tel 508. Echte Brie-, Camembert-, Neufchäteler- und Gervais-Käse

treffen jetzt wieder regelmässig von Paris ein

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7





Oberall erhältlich!

Antracitkohlen

von bervorragender Glite

Deutiche Marten : Langenbrahm, Ludwig, Bauline ver.

Gerner: Calonnuftohlen, halbfette Rohlen, feinfte Qualitäten, wie Maria,

Rojenblumenbelle, Berfules liefert

Kohlen = Derkauf = Gefellichaft

Sauptfonter : Bahnhofftr. 2. Fernipr. 545 u. 775.

holzichneiderei u. Brennholzverhauf.

auf Bunich im Saufe mit fagrbarer Rreisfage empfiehlt fich

Gleichzeitig offeriere fiefernes Mugundeholz, gespalten pro Btr. 2 Df. 40 Big., Brennholz à Btr. 1 Df. 40 Big.

bei Abnahme bon 5 gtr. frei ins Baus.

Schneiden bon Stammen, fowie Brennholg, legteres

Wafes.

Bortingefiepen, Roblicheid.

Bonne Geperance, Berftal.

Betten, gg. Ausstattungen,

Bolftermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelbeidftr. 46. Rur befte Quaittaten, bilitge Preife. Teils.abfung 76

Rarl Güttler, Dotheimerftr. 103

Die Prima-Qualität bedingt, Daß "Kavaller" den Preis er ringt.

> Fabrik: UnionAugsburg

Haar. bon Tr. Rubn. Rufegtraft Farbe Mutin. 1.50, 2. - Bomade Autiu 1. -. Rufidl 60, find bie beften, wirfen fofort und

farben nicht ab. Ent nur mit Ramen Dr. Rubu, Frg. Anbn, Aronenpart, Rarnberg. Drog. Conitae, Manritineftr. 3, O. Siebert, a. R. Saloft, Zanber Trog. Rirchg. 6.

Keller=, Bau= Doppelpumpe

Wellritzstrasse 11. Anzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.40 Mt.

Brennholz å Ctr. 1.40 MR. 7586 liefern frei ins Saus

Gebr. Neugebauer,

Dampf- Edireinerei,



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. 23 Preise auf den Etiketten. "

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden. 2195

Taunusftrage 57, gegenfiber ber Roderftrage. Birflich gute Dauererfolge bei atuten und dronifden Ratarrhen, Folgen

Rheinisch-Wests.

Sandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.

Unterrichts Inftitut für Damen und herren.

Buchführung, einf., dopp., amerik Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben. Bundschrift.

Vormittag. Nadımillər Abend-Kurle

Unterweisung in

Vermögens-Verwaltung für Privatleute, Rentner, Rapitaliften, Ben-fionare, Beamte, Offiziere u. A.

Rur erfte Lehrfräfte. =

Dieje Woche: Beginn neuer 3=, 4=, u. 6 Monatg-Aurfe.

Der Unterricht wird entfprechend bem Berftanbnis und ber Anffaffungegabe jebes einzelnen Schulers ericit, genau nach ben Anforderungen ber Braris.

Rach Schiuß ber Rurfe : Bengnie. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen-

Prospekte kostenfrei.

Lenr-Institut tür Uamen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anterrigen von Damen- und Rinberfleibern wird grundlich und forgfaitig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftime an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Bletbabe Die beften Erfolge tonnen burch gahlreiche Schulerinnen nadigewiefen werben

Schnittmufter=Verkauf. Mabere Mustunft von 9-12 und von 3-6 Ubr.

Profpette gratio und franto. 30

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenhans 1. Stod. im Saufe bes herrn Rollic.

Hornon-Anzüge u. taufen Sie gut und billig nur 7150 Paletots Neugasse 22, 1. Ste.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel: 2808

Gin fodiges Daus mit Stall u. Garten in Dobbeim, geeign. für Balcherei, ju bert. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 3146 Reell. haus mit 1600 20.

B. Rort Conten. D. burch Rari, Schulgaffe 7. Tel. 9 85 Cebr gunt gel, Bauplay. 42 Ruten bei Riebernbaufen (Taumus), Rabe bubicher Billas, fiegenbes Ebaffer, 5 Min. v. ber Ctation franbeitebalber biflig gn bert, Rab. D. Jacobi, Brib.

Riebernhaufen. Billa in der vocderen Waitftelle gu bert. Ran. Baubur:au,

Rent. Haus, Westendur, mit Durchi, 2- u. 8-3.-Wobne, im Stod, für jed. Geich, baff... i. bill zu vert Off. u. h. D. 7194 an b. Crpeb b 991. an b. Erpeb. b Bl.

Gaitwirtichaft, Edhaus, in guter Bufunftslage aus erfter and ju tertauf. 7129

Bilb. Schafer, Bermannftr, 9. Sans, tlein, mit Laben, nabe b. Bu erfragen in ber Erpeb, biefes.

Adolfshohe. In berei. Sage Wiesbabens

Villa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Man-farben und allem fonft. Bubebor. unter febr gunft. Bedingungen gu verfaufen. Seltene Gelegenheit,

Preis 48 000 Mt. Dff. u. Dl. D. 5386 an bie Eruch. b. BL

Daus mit Birt daft s. feien Breis von 36,000 Mr. gu vertaufen. Off. unter O. 29, 6832 an bie Grueb b. Bl.

2 haufer in Dobbeim, gut ren-Play, einzeln ob, guf, frifunge-balber billig gu vert. Bu erfr. b, Bonbaufen, Dachbedermftr. 54:89

Bäckerei

an vermieten ober ju verfaufen Rab. Bieicher. 30 2482 Saus mit Birtidat u. Mehgerei an Die Erp. d. Bl. 6333 Dit. unt. D. 3. 6331 an b. Grech b. Bt. 6331 Die Immobilien - und Supothehen-Agentur

empfichtt fich bei Mn. Berfauf von Saufern, Billen, Baupfagen, Bermittelung von Soporbeten 11. 1. 10.

Dellmundftr. 53. Ein Sant, Rail.-Friedrich Ring, mit 5. Jund 4-Zim.-Babn.. mit allem Romt. ausgeft., für 196 000

Dellmunoftr. 53. Ein icones baus in Geben-

bertaufen burch

Gin II. Bohnhaus m. 2 Bobn-

J. & C. Firmenich

Dellmunbftr. 53, 1. Et.,

Gine Billa, Rabe bes Balbes und halteftelle ber eieftr. Bahn, mit 2 Boon., jebe 4 Bimmer, 1 Küche u. Zubed. u. eine Bobn.
von 2 Jim. 1 Küche u. i. w.,
jedon angelegt. Garten, Terrain
ca. 33 Muten, wegzugsbalber für
58000 M. zu vert. durch
J. & C. Firmenich,

Di, mit einem lleberichus von ca. 2000 M. 3n vert, burch J. & C. Firmenich.

beim, gute Lage, m. 3 Wohn. von je 2 Bim. u. Bubeb. u. 3 Wohn. von je 1 Bim. n. Bubebot, für 25 000 DR. mit 6000 Angabt. gu

J. & C. Firmenich, Dellmundir. 53.

bon je 2 Bim. u Butch, großer Garten mit ca. 40 Sochftammen, viel Bmergobn, Erdbeeren ufm., Terrain: 83 Rut., für Gartner, auch ale Logerplay für große Befchafte paffend, für 36 000 IR. ju verfaufen burch

J.& C. Firmenich. hellmunbitr, 53.

Gin Daus, wellf. Stabtreil, mit im Couterrain Laben u. Baben. gim, jebe Etage meimal 8-3im. Bobn., groß Doi, tl. Zoriabrt. füt 86 000 M. in verf. burch J. & C. Firmenich,

Sellmunbftr. 53, Gin febr fcbnes rentabl, nenes Band, weftl, Stabtteil, m. Borberh., 2 ×3-Bimmer-Babn, Oth verich. Berfft, u 1. u. 2.3im. Bobn., für bie Zare v. 130 000 98t. 30 pert., ferner ein Saus mit Raben und gutgebenbem Sattlergefchaft, Rabe Biesbabens, Terraint 17 Rt. für 85 000 Mt. mit 8000 Mt.

Mug. 311 vert. ourch J. & C. Firmenich, Beffmunber. 58, Weggugshalb, eine prachte. Billa, Rabe bes Rurparts mit ca. 12 bis 14 Bimmern u. Bubeh., ichonem Garren, Terrain, ca. 80 Rut. für J. & C. Firmenich.

Sellmundfir, 53. u. f. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem Baffer, Die Rute für 65 Dt., fowie eine Wiele ebenfalls am fliegendes Baffer en 31/2 Morg, groß bie Rute für 120 MR. zu vert, b.
3. & C. Firmenich.

Bellmunbftrafe 53. Gin icones, neues Saus mit im part, 8 Bim. und Laben, fonft jede Etage mit 8 u. 2.8.-Bobn., Stb., Stallung, Remife, und 3 Bobn, von je 1 3im, und Rude, für 76 000 M. mit einem Ueber-foug von 900 M. ju vert burch

Dellmunbftrage 53, Ein neues Saus, Mabe Riebernbaufen mit 3 Bobn. von je 3 Bim, und Bubeh, fconer Garten, Zerrain: 30 Rut. f. 18 000 M. J. & C. Firmenich.

Bellmunbftr. 53.

J. & C. Firmenich,

fdpreiben.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

20 000 Mark als 2. Enpothet auszuleiben, 7136 28. Scholer, hermannit. 9.

Darlehen

birett vom Bantgeichaft geg. Ber-pfandung von Leben bverficherung 6abichluß und Supotheten beichafft Bantvertreter & Babe, Biesbaben.

Geld gibt rbent, ohne Burgichaft, Rud-Mittelhane, Bertin, 3195 Mibrechtftr. 11. Hudy erbeten.

Gelb guf Ratenradjahtung Berlin 136, Brogerft, 29. Anfragen fodenlos. Hadporto.

Der bar Gelb braucht wenbe fich bertrauensvoll an C. Grunbler, Berlin W. 8, Friedrichftrage 196 Anerfannt reelle, fomelle urb bietrete Erlebigung Rotenelidgeblung gulaffig. Prop a. Dariebn, study, erb.

Ge be Darieben an jebermann obne Borfpefen fot. DR. Babl, Remmanoit. Gefellich. Berlin 109, Amomanbantenftr. 60 (Rudporto erminicht. Biele Danfidreiben

Gelb aud gegen bequeme bisfret und ichneil ju fonianten Bedingungen. Selbftgeber & M. EBinfler, Berlin EB. 67, Man-fteinerftraße 10. Glängende Danf-

Mk. 60-70 000 (and, get.), auf gute I. hup. fof. ob. fpat, bill. ju verg. Rub, Bleichftr. 29, 1. f. 7221

Shootheten . Darleben, 1. Supoth. vis % b. Bertes, Raufer, Telifiaber, fomie Rom-in fionen aller Mrt bel. fonelftens Senterrb, Gneifenanft. 7. b. 7230

(Seld Darichne in Jeber gobe perm, an reelle Beute 1575 Rad. Gerber, Barmen. (Radp.)

> Bei Kauf Beteiligung grönnte Vorsicht!

Dirklich reelle Angebote berkünflicher biesiger und auswäriger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, yabrikgrundstäcke, Güter, Uilles etc., Cellbaborgenache jeder An Inden Sie in meiner reichhaltigen Ollereullist, die jedermann bei nüberer Angabe des Junnaches zellkommen bestende zu Duriches volltammen hestentes zuende. Hin kein Agent, nehme ber
heiner Seite Provision. E. Kommen nacat. Kölna/Rb. 210

12 bis 1500 Wif.,

boppelte Giderbeit, en byoothet. auf 5 Monnte gegen gute Binfen gefucht Dif. u. 3. 3880 an bie Erned. b. BL

Vorzügl. Billard!

Geschaits-Empfehlung

Publikum von Wiesbaden und Umgegend auf mein

"Zur Oper"

Herrnmühlgasse 9.

dienung bei Ausserst billigen Preisen hoffe ich mir

Mittagstisch a 50 Pf., 80 Pf. und Mk. 1 20.

Täglich frischen Kuchen und Gebäck.

Abouncaten Vorzugspreise.

Muzüge, Balctore, Joppen, Schlafröde, Gabes, Kapunen zum Abknöden (impragniert), einzelne hofen und Weften, fildbentiche Worte (Gelegenheitstanf), moderne Stoffe, tabellofer Ein, ans allererften Firmen, werben zu jedem annehmbaren Breis verlauft.

Unfeben geftattet. Gelle große Bertaufsraume.

Schwalbacherftrage 30, 1. Stock (Alleeleite)

Rathenower Anitalt für optische

Findustrie

vormals Carl Müller

Inh.: Franz Willberg

das Vertrauen eines pp. Publikums zu erwerben.

Darch vorzügliche Küche, sowie prompte Be-

Abendessen à la carte und Frühstücksplatte in

Hochachtongsvoll

Ph. J. J. Jordan.

Herrnmühlgasse 9.

legante Berren., Anaben- nub Burichen-

Vorzügl, Billard!

Erlaube mir hierdurch ergebenst ein hochverehrl.

Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Gate und Reinheit des Produktes.

Senden Sie uns eine Staniolkapsel anseres Fleischextraktes a, wir senden Ihnen ein Kochbuch

mit ausgewählten Rezepten avrf. v. Lina Morgenstorn gratis und franko. 1 mour & Co. Ldt., Hamburg.



neu eröffnetes

aufmerksam zu machen.

reichhaltigster Auswahl.

Vorzügl, Billard!

7152

Bin mit einem Transport

hannovericher Eurus= und belg. Arbeitspferden

fdmeren und leichten Schlages) angetommen und empfehle diegelben unter weitgehenofter Garanite ju ben billigften Breifen.

Joseph Blumenthal, Pierdendhoung, Nur Chwalbacherftrage 24. Nur

Silfe' g. Blutflodung, Timermann, Damburg, Gidice frage 33.

Buch bie Ehe netan mit 39 Abild., fatt IR. 2.50 nur IR. 1 .-. Preiftiffe über int. Buder gratie. R. Ofdmann Ronfton; D. 256,

23 äiche

jum Baiden und Bugein wird augenommen. Bildoff, Goben-firages, Milb. part. 5755

(Biesbadener Blumenorden.)

Mittwod, den 9. Januar, abends 8 Uhr in der Mula des Reform-Realgymnafinms, Drantenftrage 7

IV. Vortrag

Dr. Rudolf Presber "Aus eigenen Dichtungen".

7191 Gur Mitglieder ift der Gintritt frei. Eintrittspreife für Richtmitglieder: Refervierter Blay Mt. 3.—, 1. Play Mt. 2.—, 2. Play Mt. 1.—, Schüler farten 50 Bfg.

Rarten find gu haben in den Buchhandlungen bon Bornemann, Jurany & Benfel, Morit & Mungel, Rorters. hanfer, Romer, Staadt und Schellenberg fowie abends an

Deffentlicher Bortrag.

Muf Beranlaffung bes Aneipp-Bereins findet Mittwod, ben 9. Januar, abends 8 Uhr im Jeftfaale bes Rath. Beieffenhaufes, Dotheimerftrage 24 ein

Vortrag

Des herrn Brior R. Reile, Borishofen, Radfolger Des fel. Bralaten Cebaftian Anelpp ftatt fiber das Thema:

"Die Grankheiten der Atmungsorgane". Gintritt für Richtmitglieder: Refervierter Blat DR. 1 .-. , Richtrefervierter Blag 50 Big. Mitglieder gablen auf beiben Blagen die Balite.

Bu recht gabireidjem Befuche labet ein Der Borftand Des Aneipp.Bereins.

Allen Bahlern, insbefondere den Berren Mgitatoren jeder Bartei empfehlen wir im gegenwartigen aufregenden Bahltampfe unfere alfoholfreien, vergohrenen Rheinweine und Gette, welche febr beruhigend auf das Gehirn wirten. (Mergtlich vielfach

In allen befferen Reftaurants, Botels u. Delifateffen. geschäften erhalttich.

Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden.

Telephon 3411.

Telephon 3411.





un

fta

841

100

gen

mi ole

tib

Der

por

ge

Erft

ben

por timi

gan

BH:

Cer

bor Zei

auf mie

Mus

fonl

ibea

ror

[udi

bas

lour

mah

Berb

tags

Mus

Der

Light

ten

Bri

State of ener

Bare

atifin

pu t Ber

bank

Mbol

nene

babe

Бапр

bemi

bin

gößl

per Pjund ohne Glasg arantirt rein.

Beftellung per Rarte mird fofort erfebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Probiren meiner verfchiebenen Ernten gerne geflattet. Carl Fractorius,

Telephon 3206

nur Ballmühlftraße 46

Telephon 3905

Gesundheits-Einden. I. Qualitat, p. Dtad. 1 Mk., p. 1/2 Dtzd. 60 Pfg. Irrigateure. nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter und Clystier-Rohr von Mk. 1. - an Grosse Auswahl in

Apparate

Suspensorien Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Leibbinden July President

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchessee 6. - Telephon 717.

Blinden-Angalt

Blinden-geim

Waltmüblftr. 13. Malfmilbiler. 13. Cimpfehlen die Arbeiten ihrer göglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Brofe. Bürftenwaaren, als: Befen. Schribber. Ableife- und Burgebarten, Anschmerer, Rieder- und Winnatten, Allopfer, Strobfeile ze. Robring werden ichnes und billig neugeflocken, Korb-Ginferitr. 51,

Reparaturen gleich und gut andgeführt. Auf Bunfch merben bie Sachen abgeholt und wieber surüdgebracht.

urany & Hensel's Nachf. Buch- und Kunst-Handlung Wilhelmstras sc. Versteigerung von 250 Kiften Citronen. Begen verfpateter Lieferung verfteigere ich gufolge Muftrags am

Dienstag, den 8. Januar, nachmittags 3 Uhr

beginnend, in meinem Berfteigerungelofale

à 300 Stilch

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

ilhelm Melfrich.

Edwalbacherit. 7. Auftionator n. Tarator.

Mittwod, den 9. de. Die., 10 Uhr anf., werden im Grogherzogl. Bart gur Blatte, Difirift Forellenweiher verfteigert:

727 Rm. Buthen-Scheit und -Knüppel,

Auf Berlangen Rreditgemabrung bis 1. Oftober. Biebrich, den 2. Januar 1907.

3199 Großherzogl. Luremb. Finangfammer.

Bekanntmadjung

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhaner-, Bflafter- und Gifenbahnarbeiten für Die Erweiterung der Betriebaftation Roftheim rund 123 000 cbm Erdmaffen, 1644 cbm Betonmanerwert, 307 ebm Brudifteinmauerwert, 130 qm Bflatter, 55 cbm haussteine und 14 300 kg Blugeifen für die Gifentonftruttion einer Begennterführung, foll im Bangen öffentlich vergeben merben.

Berdingungeanichlag; jowie Bedingungen und Beidnungen liegen im Bimmer 94 unferes Bermaltungegebaubes Rhabanusftrage Rr. 1 taglich (mit Ausnahme ber Connund Friertage) von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm gur Einficht aus. Angeboteformulare und Bedingungen tonnen gegen porto- und bestellgelbfreie Ginfendung von 3.50 Mt. bon unferem Bentralbureau bezogen werben.

Angebote find verfchloffen, portofrei, mit Auffchrift: "Angebot für die Erweiterung der Betriebsstation Roftheim" verfeben, bis ju dem am 30. Januar 1907, vormitt, 11 11hr. feftgefesten Eröffnungstermin, ber in Wegenwart ber etwa erichienenen Bieter im Bimmer 72 unfereres Ber maltungegebäudes abgehalten wird, an une einzureichen.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. 5/2 Mains, im Dezember 1906. Rönigl. Breuft. und Großherzogl. Seffische

Gifenbahndireftion.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Schönichrift, Budführung (einf., boppelte u. amerifan.), Correipondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. u. Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontortunde, Stenographie, Maichinenichreiben, Grundliche Ausbildung, Rafcher und fichere Erfolg. Zaged. und Abend-Rurfe

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Greuer-Selbfteinichtung, werben biscret ausgeführt. Heiner Leicher, Raufmann, langt Fachtebe, a groß Lebe-Jufit. Unifenplat In. Berterre und 1. St.

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13. Rathenower von ince-nez 7-50 ben 12-an Echte Gold. Busiührung seder ärztlichen Verordnung schnellitens. Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel.

Reparaturen, fowie Rem lieferung von Rolladen u. Jalouf. übernimmt billigft

W. Roth

herrnmühlg. 3.

Großer Schuhverkauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

Billig!